

Anleitung

Inhaltsverzeichnis

Vor der Inbetriebnahme
Vor der Inbetriebnahme5
Hinweise zu GPS7
Lieferumfang8
Zubehör8
Bezeichnung der Teile9
Vorbereitungen
Aufladen des Akkus10
Aufnahmekapazität11
Einsetzen und Entfernen der
Speicherkarte/des Akkus12
Verwendbare Speichermedien (Speicherkarte/interner Speicher)14
Anzeige der verbleibenden Akkuleistung
und Speicherkapazität15
Aufnahmekapazität
(Anzahl der aufnehmbaren Bilder/
Video-Aufnahmezeit)15
Bedienung der Kamera16
Touch-Bedienung17
Einstellen der Uhr18
Ändern der Uhrzeiteinstellung19
Grundlegende Bedienung
Reihenfolge der
Bedienungsvorgänge20
Fotografieren mit automatischer
Belichtungssteuerung [Programm-AE]22
Speichern einer Schärfe-Einstellung 23
Auslösen durch Berühren des
Bildschirms24
Durch Berühren festlegen, worauf
Fokus und Belichtung abgestimmt
werden sollen25
Fotografieren mit erweiterten
automatischen Einstellungen
[Schnappschuss-Betr.]26
Automatische Erkennung von Motivtypen26
Hinweise zum Blitz27 Hinweise zu Happy-Farben27
IScharfe Reweg 1 27

[iHand-Nachtaufn.]	
AF-Verfolgung	28
Einschränkungen beim Gebrauch des	
[Schnappschuss-Betr.]	29
/ideo-Aufnahmen	30
Niedergabe-Betrieb	
Normal-Wdgb.]	32
Wiedergabe von Video-Aufnahmen	
Heranzoomen und Anzeige mit	
"Wiedergabe-Zoom"	34
Anzeigen einer Bildergruppe:	
"Multi-Wiedergabe"	34
Anzeigen von Bildern nach ihrem	
Aufnahmedatum: "Kalenderwiedergabe"	35
Aufnahmen löschen	
Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder	00
(bis zu 100)/Löschen aller Bilder	37
Menüsteuerung	
Menütyp	
Gebrauch des Schnellmenüs	
	41
Einstellungen im Einstellung]-Menü	42
[Zeit]	
[Auto.Zeiteinst.][Weltzeit]	
[Reisedatum][Piepton]	
[Lautstärke]	
[Ben.Einst.Spch.]	
[LCD-Modus]	
[Gitter]	
[Histogramm]	
[Aufn.Feld]	44
[Zoom Forts.]	
[Sparmodus]	
[Autowiederg.]	
[Nr. Zurücks.]	
[Zurücksetzen]	
[USB-Modus]	
[Ausgabe]	
[HDTV Link]	
[3D-Wiedergabe]	
[Anz. Drehen]	
[Firmware-Anz.]	
[Formatieren]	
[Kalibrierung]	
[Sprache]	
[O.I.S. Demo.]	

Aufnahme-Betrieb	
Fotografieren mit Zoom 50	0
Zoomen über Berührung50	
Zoomtypen und Gebrauch dieser Funktion5	
Fotografieren mit Blitz52	2
Nahaufnahmen54	
[Makro Zoom]54	
Fokussierbereich5	5
Fotografieren mit Selbstauslöser 56	
Fotografieren mit	
Belichtungskorrektur57	7
Fotografieren von Bildfolgen mit	
automatischer Änderung der Belichtung	
([Auto Bracket])58	
Fotografieren mit Zeitautomatik 59	Э
Fotografieren mit Blendenautomatik 60)
Fotografieren mit manueller	
Einstellung von Blende und	
Verschlusszeit6	1
Fotografieren nach Registrierung der	
eigenen Einstellungen	
[Benutzerspez.]-Modus62	
[Ben.Einst.Spch.]62	
[Benutzerspez.]62	2
Fotografieren je nach Art der Szene	
[Szenen-Modus]63	
[Meinszenen-Mod.]64	
[Portrait]64	
[Optim.Teint]64	
[Form verändern]64 [Selbstportrait]66	
[Landschaft]6	
[Panorama Assistant]69	
[Sport]66	
[Nächtl. Portrait]66	ñ
[Nächtl. Landschaft]66	6
[Hand-Nachtaufn.]66	
[Speisen]66	
[Feier]6	7
[Kerzenlicht]6	
[Kind]6	
[Haustier]67	
[Sonnenunterg.]68	
[Hohe Empfindl.]68	
[Blitz-Serie]68	
[Sternenhimmel]68	3

	[Feuerwerk]	.69
	[Strand]	
	[Schnee]	
	[Luftaufnahme]	.69
	[Lochkamera]	
	[Filmkörnung]	
	[Gr. DynBer.]	
	[Fotorahmen]	
	[HochgeschwindVideo]	
٠,	otografieren von 3D-Bildern	
` ۲	D-Foto-Betrieb]	71
	erienaufnahme-Funktion	
		12
	otografieren mit der	
	esichts-Wiedererkennungsfunktion	
G	Gesichtserk.]	
	Registrieren von Gesichtsbildern	
	Bearbeiten oder Löschen von Informatione	
	über registrierte Personen	.76
١	ufzeichnen des Aufnahmeorts	
n	it GPS	77
	Verwendung der GPS-Funktion	.78
	Sofortiges Ausführen der Positionierung ur	
	Aktualisieren des gegenwärtigen Ortes	.80
	Ändern der aufgezeichneten	
	Ortsnamen-Informationen	.81
	Registrieren des gegenwärtigen Ortes als	
	Wahrzeichen	.82
	Ändern der Anzeige der	
	Ortsname-Informationen	.83
	Verwendung von GPS zur Einstellung	
	der Uhr	.83
9	raktische Funktionen auf Reisen	84
	[Reisedatum]	
	[Weltzeit]	
E	ngeben von Text	
	enü-Einstellungen [Aufn.]	
•	[Seitenverh.]	
	[Auflösung]	.07 87
	[Qualität]	
	[Empfindlichkeit]	
	[Weißabgleich]	
	[AF-Modus]	
	[Schnell-AF]	
	[Gesichtserk.]	
	[Messmethode]	
	[Intel. Bel-St.]	
	[Max.Bel.Zeit]	
	IVIUA. DCI. 4 CIL	. ୰+

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

[i.Auflösung]	
[Digitalzoom]	
[Serienaufn.]	
[Farbmodus]	
[AF-Hilfslicht]	
[R. Aug.Verring.]	
[Bildstabi.]	
[Datum Druck.]	
[Zeit]	97
Menü-Einstellungen für	
Video-Aufnahmen	
[Aufn.Betrieb]	98
[AufnQual.]	99
[Aktiv-Betrieb]	100
[Dauer-AF]	100
[Wind Redukt.]	100
Aufnehmen von einzelnen Fotos	
während laufender	
Video-Aufnahmen	101
Wiedergabe-Betrieb	
Wicaci gabe-betileb	
Bearbeiten von Video-Aufnahmen	102
Bearbeiten von Video-Aufnahmen Erfassen von Einzelbildern aus	102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen	102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen	102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen	102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion	102 102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit	102 102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden	102 102
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktion	102 102 103
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden	102 102 103 nen 104
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb]	102103 nen104104
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktion [Wiedergabe-Betrieb]	102 102 103 nen 104 104
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.]	102103 nen104104104104
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender]	102103 nen104104106107107
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender] Menüeinstellungen [Wiedergabe]	102103 nen104104106107108
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender] Menüeinstellungen [Wiedergabe] [Titel Bearb.:]	102103 nen104106107108108108
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender] Menüeinstellungen [Wiedergabe] [Titel Bearb.:] [Ortsn. bearb.] [Text-Eing.]	102103 nen104104106107108108109
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender] Menüeinstellungen [Wiedergabe] [Titel Bearb.:]	102103 nen104104106107108108109111
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender]. Menüeinstellungen [Wiedergabe] [Titel Bearb.:] [Ortsn. bearb.] [Text-Eing.] [Aufnahme Teilen]	102103 nen104106107108108109111
Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen Unterteilen von Video-Aufnahmen Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden Verschiedene Wiedergabefunktior [Wiedergabe-Betrieb] [Diaschau] [Wiederg. Filter.] [Kalender] Menüeinstellungen [Wiedergabe] [Titel Bearb.:] [Ortsn. bearb.] [Text-Eing.] [Aufnahme Teilen]	102103 ien104106107108108109111111

[Ges.Erk. bearb.]......116

[Kopieren]......117

Anschluss an andere Geräte

Wiedergabe mit einem
Fernsehgerät118
Anzeigen auf einem Fernsehgerät mit
HDMI-Buchse119
HDTV Link (HDMI) (HDAVI Control™)120
Wiedergabe von 3D-Bildern121
Archivieren Ihrer Aufnahmen 123
Kopieren durch Einsetzen einer SD-Karte
in den Recorder123
Überspielen der wiedergegebenen Bilder
über AV-Kabel123
Kopieren der Daten auf einen PC mit
"Adobe® Premiere® Elements®" 124
Gebrauch mit einem PC125
Kopieren von Aufnahmen126
Drucken128
Drucken mehrerer Bilder129
Ausdrucken mit Datum und Text130
Vornehmen von Druckeinstellungen an
der Kamera131
Sonstiges
Liste der Anzeigen im Monitor 132
Warn- und Fehlermeldungen 134

Liste der Anzeigen im Monitor ′	132
Warn- und Fehlermeldungen	134
Fragen & Antworten	
Störungsbeseitigung	136
Vorsichtshinweise und	
Anmerkungen	143
Benutzerlizenz-Vereinbarung für die	
Ortsnamendaten	147
Leica Service Adressen	152

Vor der Inbetriebnahme

■Handhabung der Kamera



Schützen Sie die Kamera vor starken Erschütterungen und setzen Sie sie keinem starken Druck aus.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls eine Beschädigung des Objektivs, des Monitors oder des Kameragehäuses verursacht werden kann. Außerdem kann dies eine Funktionsstörung der Kamera verursachen oder eine Aufnahme verhindern.
 - Fallenlassen oder Stoßen der Kamera gegen eine harte Oberfläche
 - Hinsetzen mit der Kamera in der Hosentasche, so dass sie eingeklemmt wird, oder das Hineinstopfeen der Kamera in eine bereits volle Tasche
 - Befestigen von Gegenständen am Handgelenksriemen der Kamera
 - Ausüben von übermäßigem Druck auf das Objektiv oder den Monitor

Diese Kamera ist nicht staub-, spritzwasser- oder wasserdicht.

Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera an sehr staubigen oder sandigen Orten, und halten Sie sie konsequent von Wasser fern.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass Sand, Wasser oder Fremdkörper an den Gehäuse-Öffnungen für den Objektivtubus und die Tasten in das Innere der Kamera eindringen. Bitte beachten Sie diesen Hinweis besonders sorgfältig, da die Kamera durch einen Gebrauch unter derartigen Bedingungen so schwer beschädigt werden kann, dass sie nicht mehr reparierbar ist.
 - An sehr staubigen oder sandigen Orten
 - Im Regen oder am Strand, wo die Kamera Wasser ausgesetzt sein kann

■Kondensatbildung (Beschlagen des Objektivs)



- Kondensatbildung kann auftreten, wenn die Kamera abrupten Änderungen der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird. Vermeiden Sie derartige Einsatzbedingungen, da sie eine Verschmutzung des Objektivs, Schimmelbildung oder eine Beschädigung der Kamera verursachen können.
- Wenn sich Kondensat gebildet hat, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa 2 Stunden, bevor Sie sie erneut in Betrieb nehmen. Nachdem sich die Kamera der Umgebungstemperatur angeglichen hat, verdunstet der Beschlag des Objektivs von selbst.

Vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

■Machen Sie stets eine Probeaufnahme!

Machen Sie vor wichtigen Anlässen, z. B. einer Hochzeit, grundsätzlich eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass Bilder und Ton einwandfrei aufgenommen werden.

■Keine Haftung für verpasste Fotogelegenheiten

Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für verpasste Fotogelegenheiten, die darauf zurückzuführen sind, dass Funktionsstörungen der Kamera oder Speicherkarte die Aufnahmen verhindert haben.

■Beachten Sie sorgfältig die gesetzlichen Auflagen zum Urheberrechtsschutz.

Ein nicht schriftlich vom Inhaber der Urheberrechte genehmigter Gebrauch der Aufzeichnungen von urheberrechtlich geschütztem Material für andere Zwecke als eine private Nutzung ist gesetzlich verboten. In bestimmten Fällen unterliegt selbst eine ausschließlich private Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Material gewissen Einschränkungen.

■Bitte lesen Sie auch den Abschnitt "Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch" (→143).

Hinweise zu GPS

■ Hinweis zu den Ortsnamen-Informationen der Kamera

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera "Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten". (→147)

■ Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] arbeitet die GPS-Funktion selbst bei ausgeschalteter Kamera.

- Die von dieser Kamera erzeugte elektromagnetische Strahlung kann Instrumente und Messgeräte beeinflussen. Bitte achten Sie daher an Bord eines Flugzeugs vor dem Starten oder Landen bzw. an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, unbedingt darauf, den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder ♣ einzustellen, bevor Sie die Kamera ausschalten. (→78)
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] entlädt sich der Akku auch bei ausgeschalteter Kamera.

■ Informationen über den Aufnahmeort

- Die Namen von Aufnahmeorten und Wahrzeichen (z. B. Gebäuden) entsprechen dem Stand vom Dezember 2010. Diese Informationen werden nicht aktualisiert.
- Für bestimmte Länder oder Gebiete sind möglicherweise nur wenige Informationen über Ortsnamen und Warenzeichen verfügbar.

■ Positionierung

- In einer Umgebung, in der die Signale der GPS-Satelliten nur schwer empfangen werden können, dauert die Positionierung längere Zeit. (→77)
- Selbst bei gutem GPS-Empfang beansprucht eine erfolgreiche Positionierung unter den folgenden Bedingungen ca. 2 bis 3 Minuten: bei der erstmaligen Ausführung der Positionierung, wenn die Positionierung ausgeführt wird, nachdem die Kamera bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet wurde, oder bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf [AUS].
- Da GPS-Satelliten ständig ihre Position ändern, kann es abhängig von Ort und Bedingungen der Aufnahme vorkommen, dass keine genaue Positionierung möglich ist oder dass Abweichungen bei der Positionierung auftreten.

■ Bei Verwendung im Ausland

- In China sowie in Grenzgebieten von Nachbarländern Chinas arbeitet die GPS-Funktion möglicherweise nicht. (Stand: Dezember 2010)
- In bestimmten Ländern oder Regionen wird der Gebrauch von GPS und damit zusammenhängenden Technologien möglicherweise eingeschränkt. Da diese Kamera mit einer GPS-Funktion ausgestattet ist, müssen Sie vor Auslandsreisen an der Botschaft des betreffenden Landes bzw. bei Ihrem Reiseveranstalter erkundigen, ob der Gebrauch von Kameras mit GPS-Funktion am Reiseziel Einschränkungen unterliegt.

Lieferumfang

	0
	BestNr.
Akku	
BP-DC7-E	18 701
BP-DC7-U	18 702
Ladegerät	
BC-DC7-E	423-082.001-012
BC-DC7-U	423-082.001-010
BC-DC7-TK	423-083.001-028
Netzkabel	
EU	423-068.801-019
UK	423-068.801-020
AUS	423-068.801-023
TW	424-025.002-000
CN	423-082.805-004
KR	423-082.805-005
	(je nach Land unterschiedlich)
Handgelenksriemen	423-068.801-015
CD-ROM mit Anl PDFs	423-083.001-023
DVD mit Adobe® Photoshop® Elements®	423-083.001-024
DVD mit Adobe® Premiere® Elements®	423-083.001-025
USB-Kabel	423-083.001-020
AV-Kabel	423-083.001-022
Stift	423-083.001-029
Tastenfolie für Kanada / Taiwan	423-083.001-026 / -027
Kurzanleitung	93 374 -377 (je nach Land unterschiedlich)
Garantiekarte	439-399.100-026

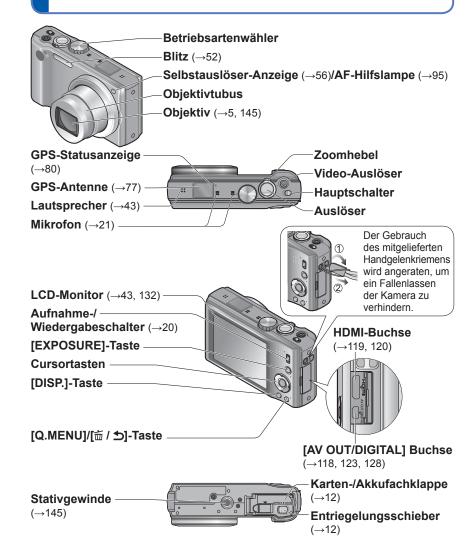
Zubehör

	BestNr.
Ledertasche	18 751
Weichledertasche	18 714
HDMI Minikabel	14 491
Ministativ	14 320
Tischstativ	14 110
Kugelkopf	14 100

Anmerkungen:

- Speicherkarten sind nicht Teil des Lieferumfangs. Sie sind im Fachhandel erhältlich.
 Wenn Sie keine Speicherkarte einsetzen, werden die Aufnahmen im internen Speicher abgelegt.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, dass alle Artikel des Lieferumfangs vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.
- Bewahren Sie Kleinteile grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.

Bezeichnung der Teile



Die Abbildungen der Monitor-Anzeigen, die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt sind, k\u00f6nnen vom tats\u00e4chlichen Erscheinungsbild verschieden sein.
 Bedienung der Kamera (→16)

Aufladen des Akkus

Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme der Kamera auf, da er bei der Lieferung ungeladen ist.

■Hinweise zu dem für dieses Gerät vorgesehen Akku

In letzter Zeit werden in bestimmten Ländern nachgemachte Akkus verkauft, die den original Leica-Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser nachgemachten Akkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger nachgemachter Akkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines nachgemachten Akkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich den vorgesehenen original Leica-Akku zu verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich das Spezial-Ladegerät und den für diese Kamera vorgesehenen Akku.
- · Diese Kamera verfügt über eine Funktion zur Erkennung von Akkus, die für einen sicheren Gebrauch mit dieser Kamera geeignet sind. Der für diese Kamera vorgesehene Akku (→8) unterstützt diese Funktion. Ausschließlich Akkus dieses Typs sind von Leica für den Gebrauch mit dieser Kamera zugelassen. (Akkus, die diese Funktion nicht unterstützen, können nicht verwendet werden), Leica Camera AG bietet keinerlei Gewähr für die Qualität, Leistung oder Sicherheit von Akkus anderer Fabrikate.
- Schieben Sie den Akku mit seinen Kontakten nach vorne und unten zeigend in das Ladegerät ein und drücken Sie ihn vollständig nach unten.



Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.



des Netzkabels vollständig in

lässt sich nicht die Buchse einschieben. Selbst bei einwandfreiem Sitz steht das Vorderteil des Steckers geringfügig hervor

 Der Ladevorgang sollte nur in geschlossenen Räumen stattfinden. (10 °C bis 30 °C).

Ladegerät

(modellspezifisch)

Ladelampe ([CHARGE])

Ein: Ladevorgang findet statt (Dauer ca. 130 Min. bei vollständig entladenem Akku)

Aus: Ladevorgang abgeschlossen

Wenn die Lampe blinkt:

- Wenn die Akkutemperatur entweder zu hoch oder zu niedrig ist, kann der Ladevorgang längere Zeit als gewöhnlich beanspruchen (der Ladevorgang wird möglicherweise nicht abgeschlossen).
- Die Kontakte von Akku/ Ladegerät sind verschmutzt. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch.

Entnehmen Sie den Akku nach beendetem Ladevorgang aus dem Ladegerät.

Bei Anschluss an die Stromversorgung befindet sich das Ladegerät im elektrischen Bereitschaftszustand. Solange das Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, führt der Primärkreis ständig Strom.

Aufnahmekapazität

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder oder die verfügbare Aufnahmezeit richtet sich nach den jeweiligen Umgebungs- und Betriebsbedingungen. Bei häufigem Gebrauch von Blitz, Zoom oder anderen Funktionen sowie bei Einsatz der Kamera in kälteren Umgebungen können sich die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte verringern.

■ Für Fotos

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Ca. 260 Bilder	Gemäß CIPA-Norm
Verfügbare Aufnahmezeit	Ca. 130 Min.	Gernals CIFA-NOITI

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Norm

- · Bei "CIPA" handelt es sich um die Abkürzung von [Camera & Imaging Products Association1.
- Programmautomatik
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.1 auf [AUS]
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchtigkeit: 50 %RH rel. Feuchte bei eingeschaltetem LCD-
- Verwendung einer 32MB-Speicherkarte.
- Verwendung des mitgelieferten Akkus

- · Starten der Aufnahme 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera (bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [AN])
- Nachfolgende Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen mit vollem Blitz bei ieder zweiten Aufnahme
- · Drehen des Zoomhebels von der maximalen Teleposition in die maximale Weitwinkelposition oder umgekehrt bei jeder Aufnahme.
- Ausschalten der Kamera nach ieweils 10 Aufnahmen, gefolgt von Abkühlen des Akkus

Verringerung der Anzahl bei längeren Intervallen – z. B. auf ca. 1/4 bei 2-Minuten-Intervallen unter den obigen Bedingungen.

■ Für Videos

[AufnQual.]	[AVCHD] [FSH]	[Motion JPEG] [HD]
Verfügbare Daueraufnahmezeit*1	Ca. 70 Minuten	Ca. 85 Minuten
Tatsächlich verfügbare Aufnahmezeit*2	Ca. 35 Minuten	Ca. 40 Minuten

Aufnahmebedingungen

- Temperatur 23 °C, Luftfeuchtigkeit 50 %RH rel. Feuchte
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]
- *1 Aufnahmedauer (→30)
- *2 Tatsächlich verfügbare Aufnahmezeit bei wiederholtem Ein- und Ausschalten der Kamera. häufigem Starten und Stoppen der Aufnahme und Gebrauch der Zoomfunktion.

■ Anzeigen von Bildern

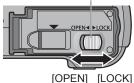
Wiedergabezeit	Ca. 210 Minuten	
----------------	-----------------	--

Einsetzen und Entfernen der Speicherkarte/ des Akkus



geladener Akku (auf korrekte Ausrichtung achten) -Karte (Ausrichtung überprüfen: Kontakte weisen auf Monitor.) 1 Stellen Sie den
Hauptschalter auf OFF,
und drücken Sie den
Entriegelungsschieber in die
Stellung [OPEN], bevor Sie
die Klappe öffnen.

Entriegelungsschieber



2 Setzen Sie Akku und Speicherkarte ein.

- Akku: Bis zum Einrasten des Verriegelungsschiebers hinein schieben.
- Karte: Bis zum hörbaren Einrasten hinein schieben.
- 3 Schließen Sie die Klappe. Schieben Sie den Entriegelungsschieber in die Position

[LOCK].

■Entnehmen

Zum Entfernen des Akkus:

Drücken Sie den Verriegelungsschieber in Pfeilrichtung



· Zum Entfernen der Karte:

Drücken Sie die Karte geringfügig weiter hinein um sie zu entriegeln. Sie kommt dann ein Stück heraus.



- Bitte verwenden Sie stets Original-Akkus von Leica.
- Bei Verwendung von Akkus anderer Fabrikate ist nicht gewährleistet, dass die Kamera ihre volle Leistungsfähigkeit erzielt.
- Entnehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch grundsätzlich aus der Kamera.
- Bewahren Sie den Akku in einem Behälter auf, und achten Sie beim Mitführen oder Aufbewahren stets darauf, den Akku von Metallgegenständen (z. B. Büroklammern) fernzuhalten.
- Um die Karte oder den Akku zu entnehmen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die LEICA-Anzeige auf dem Monitor erloschen ist. (Wenn diese Wartezeit nicht eingehalten wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera oder eine Beschädigung der Karte bzw. der darauf aufgezeichneten Daten zur Folge haben.)
- Halten Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden können.

Einsetzen und Entfernen der Speicherkarte/ des Akkus (Fortsetzung)

Verwendbare Speichermedien (Speicherkarte/interner Speicher)

- Interner Speicher (ca. 18 MB)
- Bilder können zwischen Karten und dem internen Speicher kopiert werden. (→117)
- Der Zugriff auf Daten im internen Speicher kann etwas länger dauern als der auf die einer Karte.

■ Geeignete Speicherkarten

Mit dieser Kamera können die folgenden Speicherkarten verwendet werden, die der SD-Norm entsprechen

Kartentyp	Speicherkapazität	Hinweise
SD-Speicherkarten	8 MB bis 2 GB	Für Video-Aufnahmen im Format [AVCHD]
SDHC-Speicherkarten	4 GB bis 32 GB	empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD- Geschwindigkeitsklasse 4* oder höher.
SDXC-Speicherkarten	48 GB, 64 GB	Für Video-Aufnahmen im Format MOTION JPEG empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse 6* oder höher. • Diese Karten können nur in Geräten verwendet werden, die mit dem betreffenden Format kompatibel sind. • Prüfen Sie vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten nach, dass Ihr PC und die übrigen Geräte diesen Kartentyp unterstützen. • Karten mit Speicherkapazitäten, die links nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.

^{*} Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten. Überprüfen Sie die SD-Schreibgeschwindigkeit auf dem Etikett der jeweils verwendeten Karte bzw. in deren Begleitliteratur.

(Beispiel)





- Falls die Karte bereits mit einem PC oder anderen Gerät formatiert wurde, muss sie vor dem Gebrauch mit dieser Kamera erneut formatiert werden. (→48)
- Wenn sich der Schreibschutzschieber an der Karte in der Stellung "LOCK" befindet, kann die Karte nicht zur Aufzeichnung und zum Löschen von Daten verwendet werden, und die Karte kann nicht formatiert werden.
- Es empfiehlt sich, wichtige Bilder grundsätzlich auf einen PC zu kopieren (da Bilddaten durch die Einwirkung elektromagnetischer Einstreuungen, statischer Elektrizität oder aufgrund von Funktionsstörungen defekt werden können).



Anzeige der verbleibenden Akkuleistung und Speicherkapazität



Wird angezeigt, wenn keine Karte eingesetzt ist (Bilder werden im internen Speicher gespeichert).

Aufnahmekapazität (Anzahl der aufnehmbaren Bilder/Video-Aufnahmezeit)

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit richten sich nach der Speicherkapazität der jeweils verwendeten Karte, den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.

■ Foto-Aufnahmekapazität

[Auflösung]	Interner Speicher	2 GB	4 GB	16 GB
4:3 14M	2	330	670	2740
4:3 🔭 5M	5	650	1300	5300
4:3 1 0.3M	99	10050	19940	81340

[•] Wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 99.999 überschreitet, wird "+99999" angezeigt

■ Video-Aufnahmekapazität

Bei Verwendung der Aufnahme-Betriebsart [AVCHD]

Interner Speicher	2 GB	4 GB	16 GB
_	14 min	29 min	2 h 4 min

Bei Verwendung der Aufnahme-Betriebsart [Motion JPEG]

[AufnQual.]	Interner Speicher	2 GB	4 GB	16 GB
HD	ı	7 min 40 s	15 min 40 s	1 h 6 min
VGA	_	20 min	41 min	2 h 51 min
QVGA	32 s	55 min 30 s	1 h 53 min	7 h 55 min

Aufnahmedauer (→30)

Bedienung der Kamera

::

Betriebsartenwähler

Für die Wahl der Aufnahme-Betriebsart.

Auslöser

Für das Aufnehmen von Fotos.

Zoomhebel

Für das Zoomen zwischen den Weitwinkle- und Tele-Stellungen.

Video-Auslöser

Für Video-Aufnahmen.

Hauptschalter

Für das Ein- und Ausschalten der Kamera.

Aufnahme-/Wiedergabeschalter

Für die Wahl zwischen den Aufnahme- oder Wiedergabe-Betriebsarten.

[EXPOSURE]-Taste

Für die Einstellung von Verschlusszeit oder Blendenwert (nur im ASM-Betrieb).

Cursortasten

Diese Tasten werden zur Menübedienung sowie zum Aktivieren der nachstehend aufgeführten Aufnahmefunktionen verwendet.

- A: Belichtunskorrekturen, Belichtungsreihen, usw.
- ▼: Makro-Betrieb usw.
- Selbstauslöser.
- ▶: Blitz
- In dieser Anleitung werden die jeweils zu betätigenden Pfeiltasten mit den Symbolen ▲ ▼ ◀▶ dargestellt.

[MENU/SET]

00

Dient zum Anzeigen der Menüs, zum Eingeben von Einstellungen usw.

[Q.MENU]/[亩 / ★]-Taste

Im Aufnahme-Betrieb: Für das Anzeigen des Schnellmenüs.

Im Wiedergabe-Betrieb: Für das Löschen von Bildern. Während der Menübedienung: Die vorige Anzeige des Monitors kehrt zurück.

[DISP.1-Taste]

Dient zum Umschalten der Anzeige.

Monitor

Die Kamera kann durch einfache Berührungen des Monitors bedient werden. (\rightarrow 17)

Touch-Bedienung

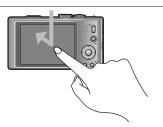
Die druckempfindliche Monitor-Oberfläche reagiert auf Berührungen durch kleinere Gegenstände, wie zum Beispiel die einer Fingerspitze.

Berührung

Unter einem "Touch-Vorgang" versteht man eine kurzzeitige Berührung der Monitor-Oberfläche mit der Fingerspitze.

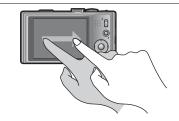
Ziehen

Unter "Ziehen" versteht man eine Berührung der Monitor-Oberfläche mit anschließender, weiter berührender Bewegung über die Oberfläche.



Der Berührungsvorgang wird beispielsweise zur Auswahl von Symbolen und Bildern angewandt.

· Berühren Sie ein Symbol stets möglichst in der Mitte. Wenn versehentlich mehrere Symbole gleichzeitig berührt werden, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht wie erwartet.



Der Ziehvorgang (d. h. das Schieben der Fingerspitze über die Monitor-Oberfläche) wird zum Blättern innerhalb der Bilder sowie zum Ändern des Ausschnitts (Vergrößern) des gezeigten Bildes angewandt.

- Wenn eine handelsübliche Schutzfolie für LC-Anzeigen verwendet werden soll, sind die der Folie beiliegenden Vorsichtshinweise sorgfältig zu beachten. (Bestimmte Ausführungen von Schutzfolien können die Ablesbarkeit des Monitors beeinträchtigen und die Touch-Bedienung erschweren.)
- Wenn eine handelsübliche Schutzfolie auf dem Monitor der Kamera aufgebracht worden ist oder die Monitor-Oberfläche nicht ohne weiteres auf eine Berührung anspricht, können Sie mit geringfügig stärkerem Druck arbeiten.
- Wenn Sie beim Halten der Kamera versehentlich mit der Hand Druck auf die Monitor-Oberfläche ausüben, kann die zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht mit der Spitze eines harten Gegenstands, z. B. eines eines Kugelschreibers oder eines Fingernagels auf die Monitor-Oberfläche.
- Entfernen Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf der Monitor-Oberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Einzelheiten zu den Symbolen, die auf dem Monitor erscheinen, finden Sie in der "Liste der Anzeigen im Monitor" (→132).

■Stift

Der mitgelieferte Stift ist besonders praktisch bei Bedienungsvorgängen, die die Nutzung eines Fingers nicht erlaubt, z. B. wenn die Monitor-Oberfläche ganz genau an einer bestimmten Stelle, bzw. in einem sehr kleinen Bereich berührt werden muss.

- Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Stift.
- Bewahren Sie den Stift außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Legen Sie den Stift nicht zur Aufbewahrung auf dem LCD-Monitor ab. Der LCD-Monitor kann beschädigt werden, wenn mit dem Stift hoher Druck darauf ausgeübt wird.

Einstellen der Uhr

Aufnahme-/ Wiedergabeschalter (Bei der Auslieferung aus dem Herstellerwerk ist die eingebaute Uhr dieser Kamera nicht eingestellt.)

Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf 🗖, bevor Sie die Kamera einschalten.

OFF O

Schalten Sie die Kamera ein.

Die Kamera schaltet sich ein.

Drücken Sie [MENU/SET], während diese Meldung angezeigt wird.



 Daraufhin erscheint die Meldung [Bitte Uhr einstellen]. (Im Wiedergabe-Betrieb wird diese Meldung nicht angezeigt.)

4 Drücken Sie [MENU/SET].

Drücken Sie ◀▶ zur Wahl
des Menüpunkts (Jahr,
Monat, Tag, Stunde, Minute,
Anzeigereihenfolge oder
Zeitanzeigeformat), und dann
▲▼ zur Wahl der gewünschten
Einstellung.



Abbrechen → Drücken Sie die [亩 / ★]-Taste.

6 Drücken Sie [MENU/SET].

7 Drücken Sie [MENU/SET].

• Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die [亩 / ★]-Taste.

Um die Uhrzeit unter Verwendung der GPS-Funktion automatisch korrigieren zu lassen, Drücken Sie ◀ zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

• Für manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit → wählen Sie [Nein].

- Drücken Sie [MENU/SET] bei Anzeige von [Bitte wohnort einstellen].
- Drücken Sie ◀▶ zur Einstellung Ihres Heimatgebiets, und dann [MENU/SET].

Name der Stadt oder Region Die gegenwärtige Uhrzeit und Ihr Heimatgebiet werden eingestellt.

aktuelle Uhrzeit • [GPS-Einstel.] wechselt auf [AN].



Zeitdifferenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = WEZ)

Ändern der Uhrzeiteinstellung

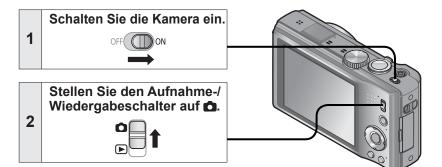
Zur Rückstellung von Datum und Uhrzeit wählen Sie [Zeit] im [Einstellung]-Menü.

- Sofern vor der Einstellung der Uhr ein vollständig aufgeladener Akku für mindestens 24 Stunden eingesetzt war, bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auch nach Entnahme des Akkus ca. 3 Monate lang im Speicher erhalten.
- 1 Wählen Sie [Zeit] im Menü [Aufn.] oder [Einstellung] (→42).
- Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein. (Führen Sie Schritt 5 bis 6 aus. (→18))

Wird versäumt, die Uhr einzustellen, führt dies dazu, dass das falsche Datum und die falsche Uhrzeit ausgedruckt werden, wenn Bilder von professionellen Printern gedruckt werden oder die Funktion [Datum Druck.] bzw. [Text-Eing.] verwendet wird.

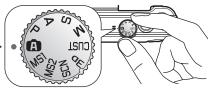
Nach Einstellung der Uhr wird das Datum auch dann korrekt ausgedruckt, wenn es momentan nicht im Monitor angezeigt wird.

Reihenfolge der Bedienungsvorgänge



Stellen Sie die gewünschte Aufnahme-Betriebsart ein.

Das Symbol der gewünschten Betriebsart muss dem Indexpunkt – genau gegenüber stehen



A	[Schnappschuss-Betr.]	Für das Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen. (→26)
Р	[Programm-AE]-Betrieb	Für das Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung. (→22)
Α	[Zeitautomatik]-Betrieb	Für das Bestimmen der Schärfentiefe durch manuelle Vorwahl der Blende. (→59)
S	[Blendenautomatik]-Betrieb	Für das Bestimmen der (Un-)Schärfe bei bewegten Motiven durch manuelle Vorwahl der Verschlusszeit. (→60)
М	[Manuelle Belicht.]-Betrieb	Für die vollständige Kontrolle über die Belichtungssteuerung durch manuelle Wahl von Verschlusszeit und Blende. (→61)
CUST	[Benutzerspez.]-Betrieb	Für das Bestimmen der (Un-)Schärfe bei bewegten Motiven durch manuelle Vorwahl der Verschlusszeit. (→62)
3D	[3D-Foto-Betrieb]	Für das Fotografieren von 3D-Standbildern. (→71)
SCN	[Szenen-Modus]	Für das Fotografieren mit optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation. (→63)
MS1 MS2	[Meinszenen-Mod.]	Für das Fotografieren mit im Voraus gespeicherten Szene-Betriebsarten. (→64)

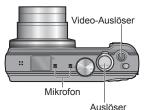
Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie aus.

■Fotografieren

- ①Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren halb herunter.
- ②Drücken Sie für die Aufnahme den Auslöser ganz durch.

■Video-Aufnahmen

- ①Drücken Sie die zum Starten der Aufnahme den Video-Auslöser.
- ②Drücken Sie den Video-Auslöser erneut zum Beenden der Video-Aufnahme.



■Richtiges Halten der Kamera



- Legen Sie die Arme an den Oberkörper ab, und stehen Sie mit den Füßen etwa um Schulterbreite auseinander.
- · Vermeiden Sie eine Berührung der Frontlinse.
- Achten Sie bei einer Video-Aufnahme darauf, das Mikrofon nicht mit den Fingern zu blockieren.
- Achten Sie darauf, weder den Blitz noch die AF-Hilfslampe mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu verdecken. Blicken Sie nicht aus unmittelbarar Nähe direkt in das Blitzlicht oder auf die Lampe.
- Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers möglichst ruhig.
- Der Gebrauch des mitgelieferten Handgelenksriemens wird angeraten, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.



6 Betrachten Sie Ihre Aufnahmen. (→32)

7 Schalten Sie die Kamera aus.



Aufrufen der nächsten Aufnahme: Ziehen Sie den Finger von rechts nach links über die Monitor-Oberfläche.

Aufrufen der vorhergehenden Aufnahme: Ziehen Sie den Finger von links nach rechts über die Monitor-Oberfläche.

Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung [Programm-AE]

Betriebsart: 2

Sie können das [Aufn.]-Menü verwenden, um die Einstellungen dem jeweiligen Aufnahmezweck optimal anzupassen.



■ Umschalten der Anzeige von Aufnahmedaten Drücken Sie die [DISP.1-Taste.

Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie Ihr Hauptmotiv nicht in der Bildmitte anordnen möchten.

Speichern einer Schärfe-Einstellung

Zunächst auf das Hauptmotiv fokussieren.

Ordnen Sie das Hauptmotiv innerhalb des AF-Bereichs an.







Fokusanzeige

(Bei erfolgreicher Scharfeinstellung leuchtet sie auf, bei nicht erfolgreicher blinkt sie.)

AF-Messfeld-Rahmen

(Bei erfolgreicher Scharfeinstellung leuchtet er in grün, bei nicht erfolgreicher in rot.)

Bestimmen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



ganz durchdrücken



AF-Messfeld-Rahmen

- Motive/Umaebungen, die eine Fokussierung erschweren:
 - · Motive, die sich schnell bewegen, extrem hell sind oder keinen Farbkontrast aufweisen.
 - · Wenn Bilder durch eine Glasscheibe oder in der Nähe von Obiekten aufgenommen werden, die Licht abstrahlen. Beim Aufnehmen an einem dunklen Ort oder mit starkem Verwackeln der Kamera.
 - Wenn ein Motiv zu nah ist, oder wenn das AF-System sowohl nahe als auch entfernte Motivteile erkennt

- Wenn die Warnung vor Verwacklungsgefahr angezeigt wird, verwenden Sie die Funktion [Bildstabi,], ein Stativ oder die Funktion [Selbstauslöser].
- Wenn der Blendenwert und die Verschlusszeit rot angezeigt werden, ist keine optimale Belichtung möglich. In einem solchen Fall müssen Sie entweder den Blitz verwenden oder die Einstellung des Menüpunkts [Empfindlichkeit] ändern bzw. im Menüpunkt [Max.Bel.Zeit] eine längere Verschlusszeit einstellen.



herunterdrücken)

Wenn das Motiv nicht fokussiert ist, blinkt die Fokusanzeige, und ein Piepton ertönt.

Verwenden Sie den rot angezeigten AF-Rahmen als Referenz. Wenn sich das Motiv außerhalb des Fokussierbereichs befindet, ist es möglicherweise selbst dann nicht scharf gestellt worden, wenn die Fokusanzeige leuchtet.

- In den folgenden Situationen wird ein größeres AF-Messfeld als gewöhnlich angezeigt:
- Bei Verwendung des Digitalzoom
- Wenn eine dunkle Umgebung die Fokussierung des Motivs erschwert

Fokusanzeige

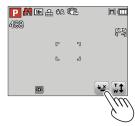


Fokussierbereich

Auslösen durch Berühren des Bildschirms

Betriebsart: A P A S M M M SON BD

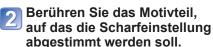
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, durch einfaches Berühren eines auf dem Monitor abgebildeten Motivteils zu Fotografieren, wobei Schärfe und Belichtung auf dieses Motivteil abgestimmt werden.





Berühren Sie 🖳 auf dem Monitor.

• Daraufhin wechselt das Symbol auf 🖳.



- Die Aufnahme erfolgt mit der Schärfe auf dem Motivteil, das Sie durch Berührung auf dem Monitor bestimmt hatten.

Durch Berühren festlegen, worauf Fokus und Belichtung abgestimmt werden sollen

Betriebsart: A P A S M MS MS SON 3D

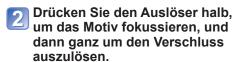
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen durch Berühren des jeweiligen Motivteils auf dem Monitorbild festuzulegen, worauf Schärfe und Belichtung abgestimmt werden sollen.





Berühren Sie die Stelle, für die Fokussierung und Belichtung eingestellt werden sollen.

- Bei Einstellung von [AF-Modus] auf
 (Gesichtserfassung) arbeitet die
 Gesichtserfassungs-Funktion weiterhin, doch die Fokussierung wird für das von Ihnen auf dem Monitorbild berührte Motivteil ausgeführt.
- Bei Einstellung von [AF-Modus] auf
 (AF-Verfolgung) folgen die Mess-Systeme dem Motiv während es sich bewegt und regeln Scharfeinstellung und Belichtung entsprechend nach.



- Video-Aufnahmen mit Hilfe dieser Funktion sind nicht möglich.
- Wenn sich ein Motiv am Rand des Monitorbildes befindet, arbeitet diese Funktion nicht.
- Bitte beachten Sie, dass diese Funktion auch durch eine unbeabsichtigte Berührung des Monitors ausgelöst wird.
- Die aktuelle Einstellung dieser Funktion wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. wenn das Motiv zu klein oder der Aufnahmeort zu dunkel ist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht.
- Wenn sich ein Motiv am Rand des Monitorbildes befindet, arbeitet diese Funktion nicht.
- Im [Schnappschuss-Betr.] bestimmt die Kamera die geeignete Szene-Betriebsart an Hand des berührten Motivteils.

Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen [Schnappschuss-Betr.]

Betriebsart: A

Nach einfachem Anvisieren des Motivs mit der Kamera werden die jeweils optimalen Einstellungen automatisch auf der Grundlage von Informationen wie "Gesicht", "Bewegung", "Helligkeit" und "Entfernung" vorgenommen. So erhalten Sie scharfe, korrekt belichtete Bilder, ohne dass Sie die Einstellungen manuell vornehmen zu müssen.



Automatische Erkennung von Motivtypen

Wenn die Kamera auf ein Motiv gerichtet wird, erkennt sie den Motivtyp und nimmt die optimalen Einstellungen automatisch vor.



Symbol der erkannten Motivtypen

i 🔊	Personen sind erfasst worden.
桑	Ein Kleinkind ist erfasst worden.*1
17 A	Eine Landschaft ist erfasst worden.
į* <u>e</u>	Personen sind vor einem dunklen, weiter entfernten Hintergrund erfasst worden. (Nur bei Wahl von 14A).*2
i Z	Ein dunkles und weiter entferntes Motiv ist erfasst worden.
D	Ein dunkles Motiv und die Gefahr des Verwackelns ist erkannt worden.*3
i&	Ein nahe bei der Kamera liegendes Motiv ist erfasst worden.
3	Ein Sonnenuntergang ist erkannt worden.
Æ	Wird automatisch aktiviert, um unscharfe Aufnahmen zu verhindern, wenn das erfasste Motiv keines der obigen entspricht.

- *1 Wenn Kleinkinder (jünger als 3 Jahre) erkannt werden, die unter Verwendung der Gesichtswiedererkennungs-Funktion registriert wurden
- *2 Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers wird empfohlen.
- *3 Bei Einstellung von [iHand-Nachtaufn.] auf [AN]
- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass unterschiedliche Motivtypen für das gleiche Motiv ermittelt werden.
- Wenn der gewünschte Motivtyp nicht gewählt wird, empfiehlt es sich, die geeignete Aufnahme-Betriebsart manuell einzustellen.
- Bei Erfassung von 2. So oder 2. wird die Gesichtserfassungs-Funktion aktiviert, und Fokussierung und Belichtung werden optimal für die wiedererkannten Gesichter eingestellt.

Hinweise zum Blitz

Drücken Sie ► zur Wahl von 14A oder 3.

- Mit
 Mit
 Mix wird die f
 ür die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimale Blitzeinstellung automatisch gew
 ählt. (→52)
- Mit ¥S oder ¥S wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt.

Hinweise zu Happy-Farben

Bei Einstellung von [Farbmodus] (\rightarrow 95) auf [Happy] werden klarere Fotos- und Video-Aufnahmen mit lebhafteren Farben erhalten.

[Scharfe Beweg.]

Die Kamera stellt die optimale Verschlusszeit gemäß der Motivbewegung automatisch ein, um Unschärfe auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

■ Einstellungen

- ①Drücken Sie [MENU/SET].
- ②Drücken Sie ▲ ▼ ◀ ▶ des Menüs [Aufn.], und dann [MENU/SET].
- ③Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl von [Scharfe Beweg.], und dann [MENU/SET].
- ④Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].
- Nach Einstellung von [Scharfe Beweg.] auf [AN] erscheint (△) auf dem Monitor.
- Bei Verwendung dieser Funktion kann es vorkommen, dass das Motiv mit einer geringeren Auflösung als der eingestellten Pixelanzahl aufgenommen wird.

[iHand-Nachtaufn.]

Wenn eine Nachtlandschaft automatisch erfasst wird, während die Kamera von Hand gehalten wird, kann sie ein Foto mit weniger Verwacklung und reduziertem Rauschen aufnehmen, indem eine Serie von Aufnahmen zu einem einzigen Bild verrechnet wird.

■ Einstellungen

- ①Drücken Sie [MENU/SET].
- ②Drücken Sie ▲ ▼ ◀ ▶ des Menüs [Aufn.], und dann [MENU/SET].
- ③Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl von [iHand-Nachtaufn.], und dann [MENU/SET].
- ④Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET]. Der aufnehmbare Bereich kann etwas schmaler werden.

■ Aufnahme

- ①Drücken Sie den Auslöser halbwegs ein
- ②Drücken Sie den Auslöser ganz durch

Bewegen Sie die Kamera nicht, solange Meldungen auf dem Monitor erscheinen.

 Wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt oder auf andere Weise unbeweglich gemacht worden ist, wird die Aufnahmesituation [iHand-Nachtaufn.] nicht erfasst.

Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen [Schnappschuss-Betr.] (Fortsetzung)

Betriebsart: A

AF-Verfolgung

Mit dieser Funktion stellt die Kamera Schärfe und Belichtung bei einem bewegten Motiv kontinuierlich nach.

■Bei Verwendung der Cursortasten

- Drücken Sie ▲, um [AF-Modus] auf AF-Verfolgung einzustellen.
 - Aufheben der AF-Verfolgung \rightarrow Drücken Sie \blacktriangle erneut.
- Richten Sie den AF-Messfeldrahmen auf das Motiv, und drücken Sie dann ▼, um die AF-Speicherung zu aktivieren.
 - Aufheben der AF-Speicherung → Drücken Sie ▼.



■Bei Bedienung durch Berührung

Deaktivieren Sie ggf. die Auslösungsfunktion durch Berührung (\rightarrow 24), bevor Sie diesen Bedienvorgang ausführen.

Berühren Sie das Motiv.

- Umschalten der AF-Speicherung auf ein anderes Motiv
- → Berühren Sie das andere Motiv.
- Aufheben der AF-Verfolgung → Berühren Sie ().
- Die optimale Aufnahmesituation für das Motiv, für das die AF-Speicherung aktiviert ist, wird automatisch ermittelt.
- Bei Verwendung der AF-Verfolgungsfunktion steht die Gesichtserkennungs-Funktion nicht zur Verfügung.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. wenn das Motiv zu klein oder der Aufnahmeort zu dunkel ist, arbeitet die Funktion [AF-Verfolg.] möglicherweise nicht einwandfrei.

Einschränkungen beim Gebrauch des [Schnappschuss-Betr.]

- Nur Menüpunkte, die mit [Schnappschuss-Betr.] angezeigt werden, können eingestellt werden.
- Einstellungen, die mit [Programm-AE] oder in anderen Betriebsarten vorgenommen wurden, werden bei Menüpunkten berücksichtigt, die nicht im [Einstellung]-Menü angezeigt werden.
- Die Einstellungen der folgenden Menüpunkte unterscheiden sich von denen anderer Aufnahme-Betriebsarten:

 [Auffährung] und [Fachmedus] im [Auffah Manü [Seriengufah und [Bienten] im [Auffah [Bienten] im [Auf
- [Auflösung] und [Farbmodus] im [Aufn.]-Menü, [Serienaufn.] und [Piepton] im [Einstellung]-Menü
- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt.
- [Autowiederg.]: [2 SEC.]
- [Gitter]: ⊞
- [Qualität]: [(Fein)
- [Bildstabi.]: [AN]
- [AF-Hilfslicht]: [AN]
- [Messmethode]: ((Mehrfach)
- [i.Auflösung]: [i.ZOOM]
- [Aktiv-Betrieb]: [AN]

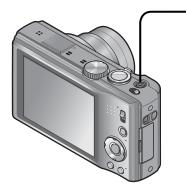
- [Ruhe-Modus]: [5 MIN.]
- [Weißabgleich]: [AWB]
- [Empfindlichkeit]: [1150
- [AF-Modus]: 🕰 (Gesichtserfassung)*
- [Schnell-AF]: [AN]
- [Intel. Bel-St.]: [STANDARD]
- [R. Aug. Verring.]: [AN]
- [Dauer-AF]: [AN]
- * (23-Feld-Fokussierung) wenn kein Gesicht erkannt werden kann
- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt.

[Histogramm], [Belichtung], [Auto Bracket], [Feineinst], [Digitalzoom], [Max.Bel.Zeit]

Video-Aufnahmen

Betriebsart: A P A S M M M M

In diesem Modus können Sie Videos mit Ton (stereophon) aufnehmen.



Drücken Sie den Video-Auslöser. um die Aufnahme zu starten.

[Aufn.Betrieb] (\rightarrow 98)/[Aufn.-Qual.] (\rightarrow 99)



Verstrichene Aufnahmezeit

Verbleibende Aufnahmezeit (ungefähr)

- Lassen Sie den Video-Auslöser unmittelbar nach dem Drücken wieder los.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Zoomfunktion ebenfalls verwendet werden.
- Die Zoomgeschwindigkeit wird langsamer als normal.
- Wenn die Zoomfunktion bei Video-Aufnahmen verwendet wird, kann die zur Fokussierung erforderliche Zeit länger als gewöhnlich sein.
- Fotos können während der Video-Aufnahme ebenfalls aufgenommen werden. (→101)



Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Video-Auslöser erneut.

■Aufnahmedauer

Im Fall von zusammenhängenden Video-Aufnahmen im Format [Motion JPEG] beträgt die maximale Dateigröße 2GB.

- Mit den Modell-Varianten 18 163/ 18 164: Eine AVCHD-Video-Aufnahme ist bis zu einer Dauer von 29 Minuten möglich, wenn [GFS] oder [FSH] eingestellt ist.
- Mit der Modell-Variante 18 162: Video-Aufnahmen sind bis zu einer Dauer von 29 Minuten möglich.

■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart

Diese Betriebsart ermöglicht Video-Aufnahmen mit Ihren bevorzugten Einstellungen. • Die Blende und die Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.

■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart n

Die Kamera erken die jeweilige Aufnahmesituation automatisch und nimmt die dazu passenden, optimalen Einstellungen für die Video-Aufnahmen vor.

A Wenn die Aufnahmesituationen keinem	der rechts	i₫
aufgeführten Szene-Betriebsarten ents	oricht	i 🕾

- Bei der Wahl von 🗗 werden Fokussierung und Belichtung dem erfassten Gesicht entsprechend optimal eingestellt.
- If wird für Aufnahmen von Nachtlandschaften und anderen dunklen Szenen verwendet.
- Wenn die Kamera die gewünschte Szene-Betriebsart nicht automatisch wählt, empfiehlt es sich, die am besten geeignete Szene-Betriebsart manuell zu wählen.
- Im Menü [Laufbild] können die folgenden Menüpunkte eingestellt werden: • [Aufn.Betrieb] • [Aufn.-Qual.]

■Video-Aufnahmen mit anderen Betriebsarten

Einzelheiten finden Sie jeweils in den Abschnitten, in denen die einzelnen Aufnahme-Betriebsarten erläutert werden. (Mit der Betriebsart [3D-Foto-Betrieb] jedoch ist keine Video-Aufnahme möglich.)

- Wenn [Aufn.-Qual.] auf [GFS] oder [FSH] eingestellt ist und die Umgebungstemperatur sehr hoch ist oder eine längere Video-Aufnahme ausgeführt wird, erscheint A, und die Aufnahme wird möglicherweise gestoppt.
- Wenn Daten wiederholt aufgezeichnet und gelöscht werden, kann dies dazu führen, dass die insgesamt auf der SD-Karte verfügbare Aufnahmezeit reduziert wird. Um die ursprüngliche Speicherkapazität wiederherzustellen, formatieren Sie die SD-Karte mit der Kamera. Achten Sie vor der Formatierung unbedingt darauf, Sicherungskopien von allen wichtigen Daten auf dem PC oder einem anderen Datenträger zu erstellen, da bei der Formatierung alle auf der Karte abgespeicherten Daten gelöscht werden.
- Der optische Bildstabilisator funktioniert ungeachtet der Einstellungen, die vor Beginn einer Video-Aufnahme vorgenommen wurden.
- Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: AF-Verfolgung, optischer Extra-Zoom, Blitz, [Gesichtserk.], [Anz. Drehen] für Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden
- Bei Verwendung bestimmter Speicherkarten kann es vorkommen, dass die Aufnahme vorzeitig abgebrochen wird.
- Bei Videos kann das auf dem Monitor angezeigte Bild schmaler sein als bei Fotos. Wenn Fotos und Videos außerdem ein unterschiedliches Seitenverhältnis besitzen, ändert sich der Bildwinkel beim Starten der Video-Aufnahmen. Der aufnehmbare Bereich wird angezeigt, wenn der Menüpunkt [Aufn.Feld] (→44) auf [AN] eingestellt ist.
- Wenn der optische Extra-Zoom vor dem Drücken des Video-Auslösers verwendet wurde, wird die ieweils vorgenommene Einstellung gelöscht, und der aufnehmbare Bereich vergrößert sich.
- Abhängig von den Umgebungsbedingungen kann es bei Video-Aufnahmen vorkommen, dass das Monitorbild kurzzeitig schwarz wird oder Rauschen aufgezeichnet wird, was auf die Einwirkung von statischer Elektrizität, elektromagnetischer Strahlung usw. zurückzuführen ist.

Wiedergabe-Betrieb [Normal-Wdgb.]

Betriebsart:

Solange eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die auf der Karte aufgezeichneten Bilder wiedergegeben; ist keine Karte eingesetzt, werden die Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.



Ziehen Sie den Finger über den Monitor, um das Bild auszuwählen, das wiedergegeben werden soll.



Aufrufen des nächsten Bildes: Ziehen Sie den Finger von rechts nach links über den Monitor.

Rückkehr zum vorigen Bild: Ziehen Sie den Finger von links nach rechts über den Monitor.

 Wenn Sie nach dem Bildsuchlauf den linken oder rechten Rand des Monitors mit dem Finger berührt halten, werden die Bilder weiter in der betreffenden Richtung durchlaufen.

(Die Bilder werden verkleinert angezeigt.)

 Die Bilder können auch durch Drücken der Cursortasten ◀ ► durchlaufen werden. Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, werden die Bilder schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung durchlaufen.

2

Anzeigen eines Bilds.



-Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder

 Informationen zum Ortsnamen, Breitengrad und Längengrad werden angezeigt.

Ordner-/Dateinummer

■ Umschalten der Anzeige der Aufnahmeinformationen

Drücken Sie die [DISP.]-Taste.

- Bestimmte Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können u.U. nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Wenn der Aufnahme-/Wiedergabeschalter bei eingeschalteter Kamera von auf verstellt wurde, wird der Objektivtubus ca. 15 Sekunden später eingefahren.
- Diese Kamera ist mit der von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellten Norm DCF (Design rule for Camera File system) sowie der Norm Exif (Exchangeable image file format) kompatibel. Dateien, die nicht mit dem DCF-Format kompatibel sind, können nicht wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Video-Aufnahmen



Markieren Sie ein mit dem Video-Symbol gekennzeichnetes Bild, und drücken Sie dann ▲.

Die Wiedergabe startet.



- Video-Aufnahmezeit

Nach Starten der Wiedergabe wird die verstrichene Wiedergabezeit rechts oben auf dem Monitor angezeigt. Beispiel: Nach 10 Minuten und 30 Sekunden: [10m30s]

Video-Symbol (je nach Aufnahme-Betriebsart und Bildqualitäts-Einstellung unterschiedlich)

■Bedienvorgänge während der Video-Wiedergabe

- ▲: Pause/Wiedergabe
- ▼: Stopp
- ◄: Suchlauf rückwärts (2 Geschwindigkeitsstufen) Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts (im Pausenzustand)
- ►: Suchlauf vorwärts (2 Geschwindigkeitsstufen) Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (im Pausenzustand)
- Die Lautstärke kann mit dem Zoomhebel eingestellt werden.

- Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht einwandfrei mit anderen Kameras wiedergegeben werden.
- Bei Videos, die im Format [AVCHD] aufgenommen wurden, werden bestimmte Informationen nicht angezeigt.

Wiedergabe-Betrieb [Normal-Wdgb.] (Fortsetzung)

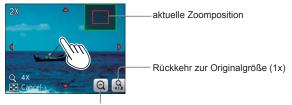
Betriebsart:

Heranzoomen und Anzeige mit "Wiedergabe-Zoom"

📶 Berühren Sie den Bildbereich, der vergrößert werden soll.

Bei jeder Berührung erhöht sich der Vergrößerungsmaßstab in vier Stufen von 1x über 2x, 4x, 8x bis 16x. (Die Bildqualität des angezeigten Bilds nimmt fortlaufend ab.)

- Der Bereich kann auch vergrößert werden, indem Sie den Zoomhebel zur T-Seite drehen.
- Ziehen Sie den Finger über den Bildschirm, um die Position des vergrößerten Bereichs wunschgemäß zu verschieben.



Verringern des Vergrößerungsmaßstabs

- Der Vergrößerungsmaßstab kann auch verringert werden, indem Sie den Zoomhebel zur W-Seite drehen.
- Die Position des vergrößerten Bereichs kann auch durch Drücken der entsprechenden Cursortasten verschoben werden.
- Während der Wiedergabe von Videos steht die Funktion Wiedergabe-Zoom nicht zur Verfügung.

Anzeigen einer Bildergruppe: "Multi-Wiedergabe"





- Wenn der Zoomhebel wiederholt auf die W-Seite gedreht wird, wechselt die Anzeigemethode von einer 12-Bild-Anzeige zunächst auf eine 30-Bild-Anzeige und dann auf die Kalenderwiedergabe-Anzeige. (Um auf die jeweils vorige Anzeige zurückzukehren, drehen Sie den Zoomhebel zur T-Seite.)
- Wenn Sie ein Bild in der 12-Bild- oder 30-Bild-Anzeige berühren, erscheint das betreffende Bild als Einzelbild-Anzeige (in voller Monitorgröße).
- Bilder, die mit [!] gekennzeichnet sind, k\u00f6nnen nicht wiedergegeben werden.

Anzeigen von Bildern nach ihrem Aufnahmedatum: "Kalenderwiedergabe"

- 1 Drehen Sie den Zoomhebel mehrmals in Richtung W.
- Berühren Sie das Aufnahmedatum, dessen Bilder angezeigt werden sollen, und berühren Sie dann [Einst.] zur Eingabe des betreffenden Datums.

Wahl des Monats



Die am gewählten Datum aufgenommenen Bilder erscheinen in einer 12-Bild-Anzeige.

- Das Aufnahmedatum kann auch durch Betätigen der entsprechenden Cursortasten und anschließendes Drücken von [MENU/SET] ausgewählt werden.
- In der Kalenderanzeige erscheinen nur diejenigen Monate, in denen Bilder aufgenommen wurden. Bei Bildern, die ohne vorherige Einstellung der Uhr aufgenommen wurden, wird der 1. Januar 2011 als Aufnahmedatum angezeigt.
- Bilder, die mit einer im Menüpunkt [Weltzeit] vorgenommenen Einstellung des Zielorts aufgenommen wurden, werden mit dem für die Zeitzone des Zielorts geltenden Datum in der Kalender-Ansicht angezeigt.

Aufnahmen löschen

Betriebsart:

Solange eine Karte eingesetzt ist, werden Bilder von dieser gelöscht, andernfalls aus dem internen Speicher. (Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.)



Drücken Sie diese Taste, um das angezeigte Bild zu löschen.



 Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder (bis zu 100)/ Löschen aller Bilder

Eine Serienbild-Gruppe wird als ein einziges Bild behandelt. (Alle Bilder der gewählten Serienbild-Gruppe werden gelöscht.)

(nach Schritt 11)



Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Multi löschen]/ [Alle löschen], und dann [MENU/SET].



 [Multi löschen]
 Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und dann die [DISP.]-Taste.



- Aufheben → Drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.
- Einstellen → Drücken Sie [MENU/SET].



- Wenn Bilder als [Favoriten] (→114) eingestellt wurden, können Sie die Einstellung [Alle löschen außer★] unter [Alle löschen] wählen.
- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
- Abhängig von der Anzahl der zu löschenden Bilder kann der Löschvorgang längere Zeit beanspruchen.

- Während des Löschvorgangs darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- In den folgenden Situationen können Bilder nicht gelöscht werden:
 - Wenn Bilder geschützt sind.
 - Wenn der Schreibschutzschieber an der Karte auf "LOCK" gestellt ist.

• Wenn die Bilder nicht der DCF-Norm entsprechen (\rightarrow 32).

Menüsteuerung

Bitte beziehen Sie sich bei der Menübedienung auf das im nachstehenden Beispiel gezeigte Verfahren.

■Hinweise zur Menü-Anzeige



Tasten für Menübedienung

- A: [MENU/SET]
- B: Cursortasten
- ©: [亩 / **ጏ**]-Taste

Aufbau der Menü-Anzeige

- D: Menübeschreibung
- E: Menüposten
- (F): Bedienerführung

■Ablauf der Menübedienung

Beispiel: Ändern von [AF-Modus] im [Aufn.]-Menü auf den [Programm-AE]

Anzeigen des Menüs



Drücken Sie [MENU/SET].

Die Anzeige für die Menüauswahl erscheint.

Wahl des Menütyps



Wählen Sie [Aufn.], und drücken Sie dann [MENU/SET].

• Der Menütyp kann auch über Touch-Operationen gewählt werden.



Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl von [AF-Modus], und dann [MENU/SET].

G: Seiten Die Seiten können auch mit dem Zoomhebel

durchblättert werden.

Ändern der Einstellungen



Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].

Die gewählte Einstellung wird aktiviert.

- Abbrechen → Drücken Sie [前 / 卦].
- (H): Einstellungen
- (i): gewählte Einstellung



Verlassen der Menü-Anzeige



Drücken Sie [m/ ★] mehrmals.

Die Menü-Anzeige erlischt, und die vorige Anzeige erscheint weder.

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen von Monitor-Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen dieser Kamera verschieden sein oder enthalten u. U. nicht alle Elemente der tatsächlichen Anzeige.
- Die verfügbaren Menütypen und die jeweils angezeigten Menüpunkte richten sich nach der momentan gewählten Betriebsart.
- Das Einstellverfahren ist je nach Menüpunkt verschieden.
- Im Aufnahme-Betrieb kann die Menü-Anzeige auch verlassen werden, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken

Menüsteuerung (Fortsetzung)

Menütyp

Menü [Aufn.] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:

Ändern der bevorzugten Aufnahmeeinstellungen (→87)

 In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme vornehmen, z. B. Weißabgleich, Empfindlichkeit, Seitenverhältnis und Auflösung.

Menü [Laufbild] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: 1

Video-Aufnahmen mit eigenen Einstellungen (→98)

 Sie können die Bildqualität, das Aufnahme-Dateiformat und andere Einstellungen für die Aufnahme wählen.

Menü [GPS] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:

)

Verwendung der GPS-Funktion (→77)

• Sie können die GPS-Einstellung, die Anzeige des Ortsnamens und andere Einstellungen wählen.

Menü [Einstellung] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: ▲ ▶)

Erleichtern der Bedienung der Kamera (→42)

 In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für bequeme Bedienung vornehmen, z. B. zum Einstellen der Uhr und Ändern des Betriebstons.

Menü [Wiedergabe-Betrieb] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: ▶)

Anzeigen der aufgenommenen Bilder (→104)

 Wählen Sie eine der Wiedergabe-Betriebsarten, z. B. um eine Diaschau zu betrachten oder die anzuzeigenden Bilder einzuschränken usw.

Menü [Wiedergabe] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: ▶)

Verwendung Ihrer Bilder $(\rightarrow 108)$

 In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit den bereits aufgenommenen Bildern vornehmen, einschließlich von Schutz und Änderung der Auflösung der Bilder.

Gebrauch des Schnellmenüs

Mit Hilfe des Schnellmenüs können Sie während der Aufnahme mehrere häufig benötigte Menüpunkte rasch aufrufen und einstellen.

- 1 Drücken Sie die [Q.MENU]-Taste ([ᇤ / ട്]-Taste).
- Drücken Sie ◄► zur Wahl des gewünschten Menüpostens.
- ③ Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.
- Drücken Sie [MENU/SET].

Je nach der momentan gewählten Aufnahme-Betriebsart wird das folgende Menü ebenfalls angezeigt.

Mit den Szene-Betriebsarten: Szenenmenü (→63)

[•] Mit der Benutzer-spezifischen Betriebsart: Individual-Menü (\rightarrow 62)

Die angezeigten Menüpunkte und Einstellungen richten sich nach der momentan aktiven Aufnahme-Betriebsart.

Einstellungen im [Einstellung]-Menü

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→38)

Die Menüpunkte [Zeit], [Sparmodus] und [Autowiederg.] sind für die Einstellung der Uhr und die Schonung des Akkus wichtig. Bitte achten Sie vor dem Gebrauch der Kamera stets darauf, die Einstellungen dieser Menüpunkte zu überprüfen.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
<pre> [Zeit] (→18)</pre>	Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung von Uhrzeit, Datum und Anzeigeformat.
GPS [Auto.Zeiteinst.]	[AN]/[AUS]
Automatische Einstellung der Uhr über GPS. (→83)	
[Weltzeit] Einstellen der Ortszeit	✓ [Zielort]: Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung der Ortszeit am Reiseziel.
am Reiseziel. (→85)	[Wohnort]: Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit am Heimatort.
[Reisedatum] Aufzeichnen der Anzahl	[Reise-Einstel.] [SET] (Registrieren des Abreise- und Rückreisedatums)/ [AUS]
der verstrichenen Reisetage. (→84)	[Ort] [SET] (Eingabe des Zielortnamens)/[AUS]
■))) [Piepton] Ändern oder	[Lautst.Piept.] 叮/如例(: leise/laut/stummgeschaltet
Stummschalten des Betriebstons/ Auslösetons.	[Pieptonart] ့ာစ်/ွာစ် : Dieser Menüpunkt dient zum Ändern des Pieptons.
	[AuslLautst.] <u>♪</u> / <u>♪</u> / <u>} / </u> : leise/laut/stummgeschaltet
	[AuslGeräusch]

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
①》 [Lautstärke]	[0] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6]
Dieser Menüpunkt dient zum Einstellen der Lautstärke des Lautsprechertons (7 Stufen).	 Bei Anschluss an ein Fernsehgerät kann diese Funktion nicht zur Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgerätes verwendet werden.
[Ben.Einst.Spch.]	[C1] / [C2] / [C3]
Dieser Menüpunkt dient zum Registrieren der aktuellen Einstellungen der Kamera. (→62)	
LCD [LCD-Modus]	[A* [Auto-Power-LCD]:
Erleichtern des Ablesens der Monitor-Anzeige.	Die Helligkeit wird automatisch den Lichtverhältnissen im Umfeld der Kamera angepasst.
der Worller-Artzeige.	上来 [Power-LCD]: Diese Funktion sorgt dafür, dass das Monitorbild heller als normal ist (für Aufnahmen im Freien). [AUS]
	Im Wiedergabe-Betrieb steht die Funktion [Auto-Power-LCD] nicht zur Verfügung. Wird während der Aufnahme 30 Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt, kehrt die Einstellung der Funktion [Power-LCD] auf die normale Helligkeit zurück. (Um in diesem Zustand die ursprüngliche Helligkeit wiederherzustellen, drücken Sie eine beliebige Taste.) Da die Helligkeit des im Monitor angezeigten Bilds zur besseren Überschaubarkeit betont wird, kann es vorkommen, dass die Darstellung bestimmter Motive von ihrem tatsächlichen Erscheinungsbild verschieden ist, doch wird das aufgenommene Bild davon nicht beeinflusst. Bei Wahl der Einstellung [LCD-Modus] verringern sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit.
[Gitter]	[Aufn.Info]
Wahl der Anzeige von Aufnahmeinformationen	[AN] (Anzeige von Aufnahmeinformationen mit Hilfslinien.) [AUS]
und des Hilfslinienmusters.	[Muster]
i inisiii iici ii iusteis.	Ⅲ/図: Dieser Menüpunkt dient zum Ändern des Hilfslinienmusters. • Bei Wahl des [Schnappschuss-Betr.] wird nur 田 angezeigt. Die Aufnahmeinformationen und die Hilfslinien können nicht gleichzeitig angezeigt werden.

Einstellungen im [Einstellung]-Menü (Fortsetzung)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→38)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
[Histogramm] Überprüfen der Helligkeitsverteilung im Bild anhand einer Grafik.	[AN]/[AUS] Eine Spitze in der Mitte kennzeichnet eine einwandfreie Helligkeit (richtige Belichtung). Dies kann als Anhaltspunkt für eine Belichtungskorrektur usw. verwendet werden. (Beispiel) ✓ Unterbelichtet ← einwandfrei → Hell belichtet
	Das Histogramm zum Zeitpunkt der Aufnahme ist vom Histogramm während der Wiedergabe verschieden und wird orangefarben dargestellt, wenn die Aufnahme mit Blitz oder an einem dunklen Ort gemacht wurde. Außerdem kann das Histogramm von Histogrammen verschieden sein, die unter Einsatz von Bildbearbeitungs-Software erstellt wurden. In den Betriebsarten () ([Schnappschuss-Betr.]) und [Fotorahmen] sowie bei Verwendung des Wiedergabe-Zooms ist keine Anzeige von Histogrammen möglich.
Aufn.Feld]	[AN]/[AUS]
Überprüfen des aufnehmbaren Bereichs vor Video-Aufnahmen.	 Der für Videos angezeigte aufnehmbare Bereich ist lediglich als grober Anhaltspunkt zu betrachten. Bei Verwendung des optischen Extra-Zooms wird der aufnehmbare Bereich bei bestimmten Zoomvergrößerungen möglicherweise nicht immer angezeigt. Im [Schnappschuss-Betr.] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
[Zoom Forts.]	[AN]/[AUS]
Bitte merken Sie sich die Zoomposition beim Ausschalten der Kamera.	Mit der Szene-Betriebsart [Selbstportrait] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
ECO [Sparmodus]	o ^z [Ruhe-Modus]
Dieser Menüpunkt dient zum Ausschalten der Kamera oder des Monitors, wenn kein Bedienvorgang stattfindet, um den Akku zu schonen.	 [2 MIN.]/[5 MIN.]/[10 MIN.]/[AUS]: Dieser Menüpunkte dient zum automatischen Ausschalten der Kamera, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienvorgang stattfindet. Deaktivieren dieser Funktion Drücken Sie den Auslöser halbwegs ein, oder schalten Sie die Kamera mit dem Hauptschalter aus und wieder ein. In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Bei Anschluss an einen PC/Drucker, während der Aufnahme/ Wiedergabe von Videos, während der Ausführung einer Diaschau oder automatischen Demonstration Im [Schnappschuss-Betr.] ist dieser Menüpunkt fest auf [5 MIN.] eingestellt.
	[LCD-Stromsp.]
	[AN]/[AUS]: Der Monitor wird ausgeschaltet, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren.
	Während der Aufnahme wird die Bildqualität der Monitor-Anzeige verringert, um den Akku zu schonen (außer innerhalb des digitalen Zoombereichs). Das aufgenommene Bild wird davon jedoch nicht beeinflusst. Die Einstellung des Menüpunkts [LCD-Modus] besitzt Vorrang gegenüber der Einstellung des Menüpunkts [LCD-Stromsp.] für die Helligkeit der Monitor-Anzeigen.
[Autowiederg.] Dieser Menüpunkt dient zum automatischen Anzeigen der Bilder unmittelbar nach dem Aufnehmen.	[1 SEC.]/[2 SEC.] [HALTEN]: Das soeben aufgenommene Bild wird so lange im Monitor gezeigt, bis eine beliebige Taste (außer der [DISP.]-Taste) gedrückt wird. [AUS]
	 Im [Schnappschuss-Betr.] ist dieser Menüpunkt fest auf [2 SEC.] eingestellt. In den Szene-Betriebsarten [Panorama Assistant], [Hand-Nachtaufn.], [Blitz-Serie] und [Fotorahmen] sowie in den Betriebsarten [Auto Bracket] und [Serienaufn.] wird die Autowiedergabe ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung stets ausgeführt. Bei Video-Aufnahmen steht die Funktion für automatische Aufnahmekontrolle nicht zur Verfügung.

Einstellungen im [Einstellung]-Menü (Fortsetzung)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→38)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
Zurücksetzen der Bilddateinummern.	 Die Ordnernummer wird aktualisiert, und die Dateinummer startet erneut ab 0001. Eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 kann zugewiesen werden. Sobald die Ordnernummer 999 erreicht worden ist, kann die Nummer nicht zurückgesetzt werden. In einem solchen Fall speichern Sie zunächst alle benötigten Bilder auf einen PC ab, und formatieren Sie dann den internen Speicher bzw. die Karte. (→48). Zurücksetzen der Ordnernummer auf 100: Formatieren Sie zunächst den internen Speicher bzw. die Karte, und setzen Sie dann die Dateinummern mit Hilfe von [Nr. Zurücks.] zurück. Wählen Sie dann [Ja] in der Monitor-Anzeige für Zurücksetzen der Ordnernummer.
TR [Zurücksetzen]	[Einstellungen zurücksetzen?]
Wiederherstellen der	[Auslieferungszustand herstellen?]
Werksvorgaben.	Beim Zurücksetzen der Aufnahmeeinstellungen werden die unter [Gesichtserk.] registrierten Informationen ebenfalls zurückgesetzt. Beim Zurücksetzen der SETUP-Parameter werden die folgenden Menüpunkte ebenfalls auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt: Alter in Jahren/Monaten und Namen in den Szene-Betriebsarten [Kind] und [Haustier] sowie im [GPS]-Menü Die Ordnernummer- und Uhreinstellungen werden nicht zurückgesetzt. Beim Zurücksetzen der Objektivfunktion macht sich u.U. ein Kamerageräusch bemerkbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
Wahl des Kommunikationsverfahrens bei Anschluss der Kamera an einen PC oder Drucker über USB-Kabel.	 ☑ [Verb. wählen]: Wählen Sie [PC] oder [PictBridge (PTP)] bei jedem Anschließen der Kamera an einen PC oder PictBridge-kompatiblen Drucker. ☐ [PictBridge (PTP)]: Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker.
	[PC]: Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen PC.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
[Ausgabe]	[Video-Ausg.] (Mit der Modell-Variante 18 162)
Ändern der bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät oder anderes Gerät zu verwendenden Einstellungen.	[NTSC]/[PAL] Wenn die Standardeinstellung geändert wurde, kann es vorkommen, das Videos, die im AVCHD-Format aufgezeichnet wurden, nicht einwandfrei wiedergegeben werden.
	[TV-Seitenv.] (Diese Funktion steht nur bei Anschluss des AV-Kabels zur Verfügung.)
	16:9 / 4:3
HDTV Link] Dient zur automatischen Verknüpfung der Kamera mit anderen HDTV-Link-kompatiblen Geräten sowie zur Steuerung der Kamera über eine HDTV-kompatible-Fernbedienung, wenn der Anschluss über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) hergestellt wurde (→118).	[AN]: Betriebsvorgänge an der Kamera können über die Fernbedienung des angeschlossenen HDTV-Link-kompatiblen Gerätes gesteuert werden. (Nicht alle Operationen können gesteuert werden.) Die Funktionalität der Bedienelemente der Kamera ist eingeschränkt. [AUS]: Die Kamera kann nur über ihre eigenen Bedienelemente betätigt werden.
3D [3D-Wiedergabe]	[3D]/[2D]
Festlegen der Ausgabemethode von 3D-Bildern:	 Um ein Bild zweidimensional (als ein herkömmliches Bild) auf einem 3D-Fernsehgerät anzuzeigen, wählen Sie die Einstellung [2D]. Diese Funktion wird nach Anschluss eines Mini-HDMI-Kabels (als Zubehör erhältlich) aktiviert. Einzelheiten zur Wiedergabe von 3D-Bildern: (→121).

Einstellungen im [Einstellung]-Menü (Fortsetzung)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→38)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
Diese Funktion ermöglicht es, Bilder im Hochformat automatisch zu drehen.	Die Funktion "Anzeige drehen" ist aktiviert. Die Funktion "Anzeige drehen" arbeitet nur bei Wiedergabe auf einem mit der Kamera verbundenen Fernseher. [AUS]
	 Bei der Wiedergabe von Videos steht die Funktion [Anz. Drehen] nicht zur Verfügung. Wenn Sie die Kamera beim Aufnehmen nach oben oder unten richten, ist es u.U. nicht möglich, die Bilder im Hochformat anzuzeigen. Bei Multi-Wiedergabe können Bilder nicht gedreht werden Die gedrehte Anzeige erscheint auf dem PC-Bildschirm nur in einer Exif-kompatiblen (→32) Betriebsumgebung (Betriebssystem, Software).
Ver. [Firmware-Anz.]	Die aktuelle Version wird angezeigt.
Überprüfen der Firmware- Version der Kamera.	
Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Fehlermeldung [Intern. Speich-Fehler] oder [Speicherkartenfehler] im Monitor erscheint, oder um den eingebauten Speicher oder die Karte zu formatieren. Bei der Formatierung einer Karte bzw. des internen Speichers werden alle Daten gelöscht und können anschließend nicht wiederhergestellt werden. Achten Sie unbedingt darauf, den Inhalt der Karte bzw. des internen Speichers sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie eine Formatierung ausführen.	 Um eine Formatierung ausführen zu können, ist ein ausreichend aufgeladener Akku erforderlich. Achten Sie vor der Formatierung des internen Speichers darauf, eine ggf. in die Kamera eingesetzte Karte zu entfernen. (Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur diese formatiert; der interne Speicher wird formatiert, wenn keine Karte eingesetzt ist.) Formatieren Sie Karten grundsätzlich mit dieser Kamera Alle geschützten Bilder und sonstigen Bilddaten werden gelöscht. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führer Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Formatiervorgang stattfindet. Die Formatierung des internen Speichers kann mehrere Minuten beanspruchen. Falls die Formatierung nicht einwandfrei ausgeführt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändle oder an eine Leica Customer Service Einrichtung.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
Diese Einstellung ist vorzunehmen, wenn eine Auswahl getroffen wurde, die nicht der auf der Monitor-Oberfläche berührten Stelle entspricht, oder die Kamera nicht auf eine Berührung der Monitor-Oberfläche anspricht.	 ①Drücken Sie [MENU/SET]. ②Berühren Sie die mit [+] auf der Monitor-Oberfläche (an 5 Stellen) gekennzeichneten Punkte der Reihe nach mit dem mitgelieferten Stift. ③Drücken Sie [MENU/SET]. Die Kalibrierung der berührungsempfindlichen Monitor-Oberfläche wird nur dann ausgeführt, wenn die richtigen Positionen auf der Monitor-Oberfläche berührt werden. Berühren Sie die mit [+] gekennzeichneten Stellen erneut.
Dieser Menüpunkt dient zum Ändern der in den Monitor-Anzeigen verwendeten Sprache.	Einstellen der in den Monitor-Anzeigen verwendeten Sprache.
DEMO [O.I.S. Demo.] Anzeigen einer Demonstration verschiedener Funktionen.	Die Grafik zeigt das Ausmaß der Verwacklung an (Näherungswert)

Fotografieren mit Zoom

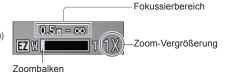
Betriebsart: A P A S M MS MS SQ

Der "optische Zoom" ermöglicht eine bis zu 16-fache, der "optische Extra-Zoom" eine bis zu 33,8-fache (nur für Fotos) Vergrößerung mit reduzierter Bildqualität. Für noch stärkeres Heranzoomen können Sie die Funktion [i.ZOOM] oder [Digitalzoom] verwenden.

Heranzoomen/Wegzoomen.

Erfassen eines größeren Bildbereichs (Weitwinkelposition)





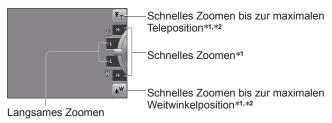
 Es stehen zwei Zoom-Geschwindigkeiten zur Verfügung, die dadurch gesteuert werden, wie weit der Zoomhebel zur Seite gedrückt wird.*1

Zoomen über Berührung

Berühren Sie T.

Eine Abbildung des Zoomhebels erscheint auf dem Monitor.

Berühren Sie den T- oder W-Seite des Zoomhebels auf dem Bildschirm.



- *1 Während einer Video-Aufnahme ändert sich die Zoomgeschwindigkeit nicht.
- *2 Wenn Sie 📆 oder 💹 während des Zoomens erneut berühren, stoppt der Zoomvorgang.
- Stellen Sie den Zoom ein, bevor Sie die Scharfeinstellung durchführen.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivtubus während des Zoomvorgangs.
- Bei dem im Monitor angezeigten Zoom-Vergrößerungswert und dem Zoombalken handelt es sich jeweils um einen Näherungswert.
- Beim Drehen des Zoomhebels machen sich möglicherweise ratternde Geräusche und ein Vibrieren der Kamera bemerkbar, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Zoomtypen und Gebrauch dieser Funktion

Wenn die Auflösung geändert wird, ändert sich die Zoom-Vergrößerung

■Optischer Zoom W■■■▼

Wenn eine Auflösung ohne den Zusatz ☑ im Menüpunkt [Auflösung] des [Aufn.]-Menüs gewählt wurde, ist eine bis zu 16fache Vergrößerung möglich. (→87)

Wenn eine Auflösung mit dem Zusatz ☑ im Menüpunkt [Auflösung] des [Aufn.]-Menüs gewählt wurde, ist eine bis zu 33,8 fache Vergrößerung möglich (→87). Die Buchstaben "EZ" bedeuten "optischer Extra-Zoom".

- In den folgenden Situationen steht der optische Extra-Zoom nicht zur Verfügung:
- [Schnappschuss-Betr.] (bei Einstellung von [Scharfe Beweg.] auf [AN])
- [Makro Zoom] Im Video-Aufnahme-Betrieb sowie
- Bei Einstellung von [Serienaufn.] auf un oder
- Mit den Szene-Betriebsarten [Form verändern], [Hohe Empfindl.], [Blitz-Serie], [Lochkamera], [Fotorahmen] und [Hochgeschwind.-Video]

Um die Zoom-Vergrößerung noch weiter zu erhöhen, können die folgenden Zoomtypen kombiniert werden.

■i.ZOOM LZOOM W T

Bei dieser Kamera wird eine Super-Auflösungs-Technologie zur Erhöhung der Zoom-Vergrößerung eingesetzt. Diese Technologie ermöglicht eine Erhöhung des Zoom-Vergrößerungsmaßstabs auf das etwa 1,3-Fache der Original-Zoomvergrößerung praktisch ohne Beeinträchtigung des Bildqualität. (→94)

- Die Super-Auflösungstechnologie wird auf das Bild angewandt, wenn der Menüpunkt [i.Auflösung] auf [i.ZOOM] eingestellt ist.
- Die i.Zoom-Funktion steht in den folgenden Situationen zur Verfügung:
 - [Schnappschuss-Betr.] (außer bei Einstellung von [Scharfe Beweg.] auf [AN])
- În allen Szenenmodi (außer [Hand-Nachtaufn.], [Hohe Empfindl.], [Blitz-Serie] und [Lochkamera])
- Bei aktivierter Funktion [Serienaufn.] (bei Einstellung auf oder oder) steht die Funktion [i.ZOOM] nicht zur Verfügung.

■Digitalzoom WI

Diese Funktion ermöglicht ein weiteres Zoomen auf das Vierfache des optischen Zooms/optischen Extra-Zooms. Bitte beachten Sie, dass die Vergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führt. Stellen Sie den Menüpunkt [Digitalzoom] im [Aufn.]-Menü auf [AN] ein. (→94)

- In den folgenden Betriebsarten steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung:
 - [Schnappschuss-Betr.] Bei Einstellung von [Serienaufn.] auf oder
- Mit den Szene-Betriebsarten ([Form verändern], [Hand-Nachtaufn.], [Hohe Empfindl.], [Blitz-Serie], [Lochkamera], [Filmkörnung], [Fotorahmen] und [Hochgeschwind.-Video])

Fotografieren mit Blitz

Betriebsart: A P A S M MS MS SON

- 1 Drücken Sie ► zur Anzeige von [Blitzlicht].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Blitztyps, und dann [MENU/SET].

	Betriebsart, Bedienvorgänge	Anwendungszweck
 ≱A	[Auto]Automatische Zuschaltung des Blitzes wenn erforderlich	Aufnahmen in dunklen Umgebungen, Standard-Einstellung
\$ A⊚	[Auto/Rot-Aug]*1 • Automatische Zuschaltung von Vor- und Hauptblitz wenn erforderlich	Personenaufnahmen in dunklen Umgebungen (Verringerung des Rote-Augen-Effekts)
4	[An]Blitz wird grundsätzlich immer ausgelöst.	Gegenlicht-Aufnahmen oder solche bei sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen)
∳ ◎	 [Blitz Ein/Rot-Aug]*1 Vor- und Hauptblitz werden immer ausgelöst 	Gegenlicht-Aufnahmen oder solche bei sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen) (Verringerung des Rote-Augen-Effekts)
\$ \$⊚	[Langz./Rot-Aug.]*1 • Automatische Zuschaltung von Vor- und Hauptblitz wenn erforderlich, plus längere Verschlusszeiten	Aufnehmen von Motiven/Personen vor dunklem Hintergrund (Verringerung des Rote- Augen-Effekts plus hellerer Wiedergabe des Hintergrunds; der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen.)
②	[Aus] • Blitz wird grundsätzlich nicht ausgelöst	Orte, an denen Blitzaufnahmen untersagt sind

^{*1} Zwei Blitze werden nacheinander ausgelöst. Bitte fordern Sie die Personen daher auf, sich bis zum zweiten Blitz nicht zu bewegen. Das Zeitintervall zwischen den beiden Blitzen richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.

Bei Einstellung des Menüpunkts [R. Aug. Verring.] des [Aufn.]-Menüs auf [AN] erscheint

gemeinsam mit dem Blitzsymbol, rote Augen werden automatisch erkannt, und die Bilddaten werden korrigiert. (nur bei Einstellung des Menüpunkts [AF-Modus] auf

(Gesichtserfassung))

■Verfügbare Funktionen je nach Aufnahme-Betriebsart

(o: verfügbar, -: nicht verfügbar, : Standardeinstellung)

	A	PA	SM	9 :9 C 2 %	% 3 □ ·	*2		Ī	Ŷ	Ð	2		<u>(A)</u>
 ₽A	o*2	0	0	0	0	_	0	_	_	_	0	_	0
∳A ©	_	0	0	0	_	_	_	_	_	_	_	_	0
4	_	0	0	0	0	_	0	_	_	0	0	_	0
\$ ◎	_	_	_	_	_	_	_	0	0	_	_	_	_
4S ⊚	_	0	_	_	_	0	_	0	0	_	_	0	_
(2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	_	0	0	0

^{*2} Wählen Sie je nach Motiv und Helligkeit iှ i ↓ , i ↓ A , i ↓ S oder i ↓ S .

■Verfügbarer Blitzbereich bei Einstellung von [Empfindlichkeit] auf [AUTO]

Maximale Weitwinkelposition	Ca. 0,6 m bis 5,0 m
Maximale Teleposition	Ca. 1,0 m bis 2,8 m

- Die folgenden Verschlusszeiten werden verwendet:
 - \$\frac{1}{4} \, \frac{1}{4} \, \fr
- ∰ : 1 s*3,*4 bis 1/4000 s
- *3 Richtet sich nach der Einstellung des Menüpunkts [Max.Bel.Zeit].
- *4 Maximal 1/4 Sek. bei Einstellung von [Max.Bel.Zeit] auf [AUTO] oder wenn bei Einstellung von [Bildstabi.] auf [AN] Verwacklungsgefahr erfasst wird. Variiert außerdem je nach Einstellung des [Schnappschuss-Betr.], dem momentan gewählten Szenenmodus usw.
- Das Wirksamkeit der Funktion zur Verringerung des rote-Augen-Effekts richtet sich nach dem Motiv und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z. B. vom Abstand zwischen Motiv und Kamera sowie davon, ob die Person beim Auslösen des Vorblitzes direkt in die Kamera blickt. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Funktion kaum Wirkung zeigt.
- Decken Sie den Reflektor des Blitzes nicht mit der Hand ab (→9) und blicken Sie nicht aus kurzer Entfernung (wenige Zentimeter) direkt in den Blitz. Verwenden Sie den Blitz nicht in unmittelbarer N\u00e4he von w\u00e4rmeempfindlichen Gegenst\u00e4nden da diese sonst besch\u00e4digt werden k\u00f6nntten.
- Wenn die Aufnahme-Betriebsart gewechselt wird, ändern sich möglicherweise die Blitzeinstellungen.
- Beim Wechseln der Szene-Betriebsart werden die Werksvorgaben der Blitzeinstellungen wiederhergestellt.
- Bei Blitzaufnahmen aus der Nähe (in annähernd maximaler Weitwinkelposition) ohne Verwendung der Zoomfunktion können die Bildränder etwas dunkler werden. Dieses Problem lässt sich durch geringfügiges Zoomen vermeiden.
- Während das Blitz-Betriebsartensymbol blinkt (der Blitz wird geladen), kann keine Aufnahme gemacht werden (z.B. (A.).
- Bei einer unzureichenden Ausleuchtung kann die Belichtungskorrektur oder der Weißabgleich u. U. nicht einwandfrei vorgenommen werden.
- Bei einer niedrigen Akkuleistung, sowie wenn mehrere Blitzaufnahmen nacheinander gemacht werden, kann das Laden des Blitzes längere Zeit beanspruchen.

Nahaufnahmen

Betriebsart: PASM3D

Die Funktion [AF Makro] (AFW) erlaubt es, kleine Motive groß abzubilden, indem Aufnahmen auch aus kürzeren Abständen als im normalen Fokussierbereich ermöglicht werden (bis zu 3 cm vom Motiv bei maximaler Weitwinkel-Einstellung).







AF**₩**-Anzeige

■Nahaufnahmen ohne nahes Herangehen an das Motiv (℡ᲡᲡ Funktion "Tele-Makro")

Die Funktion "Tele-Makro" wird automatisch aktiviert, wenn die Zoom-Vergrößerung die Nähe der maximalen Teleposition erreicht. Eine Fokussierung ist bis zu einem Abstand von 1 m möglich. (AFW wechselt auf EEW)

[Makro Zoom]

Um Bilder mit noch höherer Vergrößerung aufzunehmen, können Sie die Funktion [Makro Zoom] verwenden, um das Motiv noch größer abzubilden, als dies mit der Funktion [AF Makro] möglich ist.

- 1 Drücken Sie ▼ zur Anzeige von [Makro-Modus].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Makro Zoom], und dann [MENU/SET].
- Stellen Sie die Vergrößerung des Digitalzooms mit dem Zoomhebel ein.





Die Zoomposition ist fest auf den Weitwinkelbereich eingestellt. Der Fokussierbereich beträgt 3 cm bis ∞ .

- Digitalzoom-Vergrößerung (1 x bis 3 x)

- Bei Verwendung der Funktion [Makro Zoom] führen höhere Vergrößerungsmaßstäbe zu einer Verringerung der Bildqualität.
- Bei aktivierter Funktion [Makro Zoom] stehen der optische Extra-Zoom sowie die Funktion [i.ZOOM] nicht zur Verfügung.
- Mit der Betriebsart [3D-Foto-Betrieb] steht die Funktion [Makro Zoom] nicht zur Verfügung.
- Wenn [AF-Verfolg.] eingestellt ist, wird der Makro-Zoom deaktiviert.

Fokussierbereich

Wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet, wird er möglicherweise nicht richtig fokussiert. Die kürzeste zur Verfügung stehende Aufnahmeentfernung richtet sich jeweils nach der aktuellen Zoom-Vergrößerung und der in der Makroaufnahme-Betriebsart vorgenommenen Einstellung.

Bei Verwendung des	Kürzeste Aufnahmeentfernung*1			
optischen Zooms Zoomvergrößerung (ungefähr)	[Makro-Modus] AF♥*²	[Makro-Modus] OFF* ³		
1×	3 cm	50 cm		
2×	10 cm	50 cm		
3×	20 cm	50 cm		
4×	40 cm	50 cm		
5×	1 m	1 m		
6×	1,5 m	1,5 m		
7× - 11×	2 m	2 m		
12× - 15×	1,5 m	2 m		
16×	1 m	2 m		

^{**1} Bei der kürzesten Aufnahmeentfernung handelt es sich um den Abstand von der Vorderkante des Objektivs vom Motiv. Dieser Abstand ändert sich entsprechend der Zoomposition.

- Bei weit entfernten Motiven kann die Fokussierung längere Zeit beanspruchen.
- Die Verwendung eines Stativs und der Funktion [Selbstauslöser] wird empfohlen. Beim Aufnehmen eines Motivs in einem kleinen Abstand von der Kamera empfiehlt es sich außerdem, den Menüpunkt [Blitzlicht] auf ([Aus] einzustellen.
- Wenn die Kamera nach der Fokussierung auf ein Motiv in großer Nähe bewegt wird, führt dies meist zu unscharfen Bildern, da der Fokussierspielraum in einem solchen Fall stark eingeengt ist.
- An den Bildrändern ist die Auflösung möglicherweise niedriger.

^{*2} Bei den folgenden Einstellungen ist die kürzeste Aufnahmeentfernung jeweils identisch.

 [[]Schnappschuss-Betr.]

In den Szene-Betriebsarten [Speisen], [Kerzenlicht], [Kind], [Haustier], [Hohe Empfindl.], [Blitz-Serie], [Lochkamera], [Filmkörnung], [Gr. Dyn.-Ber.], [Hochgeschwind.-Video]

^{*3} Bei den folgenden Einstellungen ist die kürzeste Aufnahmeentfernung jeweils identisch.

[•] In den Szenenmodi [Portrait], [Optim.Teint], [Form verändern], [Panorama Assistant], [Sport], [Feier], [Sonnenunterg.], [Sternenhimmel], [Strand], [Schnee], [Fotorahmen]

[•] Der Bereich für die Fokussierung ist je nach Szene-Betriebsart verschieden.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Betriebsart: A P A S M MS MS SQ

Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen. Diese Funktion eignet sich auch zur Vermeidung eines Verwackelns der Kamera beim Durchdrücken des Auslösers, indem der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt wird.

- 🚹 Drücken Sie ◀ zur Anzeige von [Selbstauslöser].
- 2 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Vorlaufzeit, und dann [MENU/SET].
- Nehmen Sie ein Bild auf.

 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme nach Verstreichen der eingestellten Zeitdauer zu starten.





Selbstauslöser-Anzeige (Blinkt während der eingestellten Zeitdauer.)

Abbrechen des Vorlaufs → Drücken Sie die Taste [MENU/SET].

Fotografieren mit Belichtungskorrektur

Eine Belichtungskorrektur empfiehlt sich, um die gewünschte Bildhelligkeit zu erzielen wenn dies nicht automatisch erfolgt (z.B. wenn es innerhalb des Motivs größere Helligkeitsunterschiede gibt).

- Betriebsart: PAS MS MS SON 3D
- 1 Drücken Sie ▲ zur Anzeige von [Belichtung].
- 2 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Korrekturwerts, und dann [MENU/SET].



- Wenn das Bild zu dunkel ist, korrigieren Sie die Belichtung in positiver ("+") Richtung.
- Wenn das Bild zu hell ist, korrigieren Sie die Belichtung in negativer ("—") Richtung.
- Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Je nach Helligkeit der Umgebung ist diese Funktion in bestimmten Fällen nicht wirksam.
- Mit der Szene-Betriebsart [Sternenhimmel] steht die Belichtungskorrektur-Funktion nicht zur Verfügung.

Wenn Sie jetzt den Auslöser ganz durchdrücken, wird die Fokussierung unmittelbar vor der Aufnahme automatisch vorgenommen.

Nachdem die Selbstauslöser-Anzeige zu blinken aufgehört hat, leuchtet sie möglicherweise als AF-Hilfslampe auf.

Bei Video-Aufnahmen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Mit der Szene-Betriebsart [Selbstportrait] steht die Einstellung [10 s] nicht zur Verfügung.

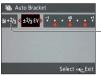
Fotografieren mit Belichtungskorrektur (Fortsetzung)

Fotografieren von Bildfolgen mit automatischer Änderung der Belichtung ([Auto Bracket])

Diese Funktion ermöglicht es, drei Bilder automatisch nacheinander aufzunehmen, wobei die Belichtung jedesmal geringfügig verändert wird.

Nach Einstellung einer Belichtungskorrektur wird dieser Einstellwert als Standardwert übernommen.

- Betriebsart: PASM M M
- 1 Drücken Sie ▲ so oft wie erforderlich, um [Auto Bracket] anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Korrekturwerts, und dann [MENU/SET].



-Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Korrekturwert angezeigt.

- Das erste Bild wird ohne jegliche Korrektur der Belichtung aufgenommen, das zweite mit Belichtungskorrektur in negativer ("–") Richtung, und das dritte mit Belichtungskorrektur in positiver ("+") Richtung.
- Beim Ausschalten der Kamera wird diese Funktion deaktiviert.
- Bei Blitzaufnahmen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Bei Wahl von [Auto Bracket] wird die Funktion [Serienaufn.] deaktiviert.
- In den Szene-Betriebsarten [Form verändern], [Panorama Assistant], [Hand-Nachtaufn.], [Blitz-Serie], [Sternenhimmel], [Lochkamera], [Filmkörnung] und [Fotorahmen] sowie bei Video-Aufnahmen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Fotografieren mit Zeitautomatik

Betriebsart: A

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Ausdehnung des im Bild scharf wiedergegebenen Bereichs (Schärfentiefe) zu bestimmen, um ihn dem jeweiligen Aufnahmezweck optimal anzupassen.

Die Verschlusszeit wird dem jeweils vorgewählten Blendenwert automatisch angepasst.

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf A ([Zeitautomatik]-Betrieb).
- Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste, und dann die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Blendenwerts.



- Bei größeren Blendenwerten erweitert sich der Schärfentiefe-Bereich, d.h. er erstreckt sich weiter in Vorder- und Hintergrund hinein.
- Bei kleineren Blendenwerten verkleinert sich der Schärfentiefe-Bereich und der Hintergrund kann unscharf werden.
- 3 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste.

■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart 🗛

- Die Blende und die Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.
- •Wenn das Bild zu hell bzw. zu dunkel ist oder sich aus einem anderen Grund keine einwandfreie Belichtung erzielen lässt, erscheinen die Ziffern des Blendenwerts und der Verschlusszeit in roter Darstellung.
- Die Helligkeit des im Monitor angezeigten Bilds kann von der des tatsächlich aufgenommenen Bildes verschieden sein.

Fotografieren mit Blendenautomatik

Betriebsart: S

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Motive, die sich bewegen, unterschiedlich scharf oder unscharf wiederzugeben, um sie dem jeweiligen Aufnahmezweck anzupassen. Die Blende wird der jeweils vorgeewählten Verschlusszeit automatisch angepasst.

- Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf S ([Blendenautomatik]-Betrieb).
- Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste, und dann die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Verschlusszeit.



- Bei kürzeren Verschlusszeiten werden bewegte Motive zunehmend schärfer abgebildet.
- · Bei längeren Verschlusszeiten werden bewegte Motive zunehmend unschärfer, bzw. verwackelter abgebildet.
- Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste.

■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart S

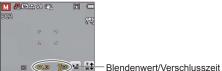
- Die Blende und die Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.
- Wenn das Bild zu hell bzw. zu dunkel ist oder sich aus einem anderen Grund keine einwandfreie Belichtung erzielen lässt, erscheinen die Ziffern des Blendenwerts und der Verschlusszeit in roter Darstellung.
- Die Helligkeit des im Monitor angezeigten Bilds kann von der des tatsächlich aufgenommenen Bildes verschieden sein.

Fotografieren mit manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit

Betriebsart: M

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen durch Vorgabe von Verschlusszeit und Blende die vollständige Kontrolle der Belichtung z.B. um ein Motiv bewusst dunkler oder heller wiederzugeben. Außerdem sind Langzeitbelichtungen von bis zu 60 Sekunden Dauer möglich.

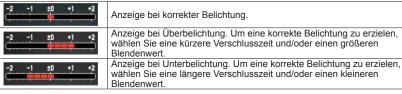
- Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf M ([Manuelle Belicht.]-Betrieb).
 - Der Assistent für manuelle Belichtung erscheint auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste, und dann die Cursortasten zur Wahl des Blendenwerts und der Verschlusszeit.



Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste.

■ Assistent für manuelle Belichtung (Näherungswerte)

Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, erscheint der Assistent für manuelle Belichtung im Monitor.



■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart M

- · Die Blende und die Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.
- Wenn das Bild zu hell bzw. zu dunkel ist oder sich aus einem anderen Grund keine einwandfreie Belichtung erzielen lässt, erscheinen die Ziffern des Blendenwerts und der Verschlusszeit in roter Darstellung.
- Die Helligkeit des im Monitor angezeigten Bilds kann von der des tatsächlich aufgenommenen Bildes verschieden sein.

Fotografieren nach Registrierung der eigenen Einstellungen [Benutzerspez.]-Modus

Betriebsart:

Wenn Sie Ihre bevorzugten Einstellungen der Aufnahme-Betriebsart, des [Aufn.]-Menüs usw. im Voraus unter [Ben.Einst.Spch.] registrieren und den Betriebsartenwähler dann auf CUST einstellen, können Sie rasch zwischen den registrierten Einstellungen umschalten.

[Ben.Einst.Spch.]

Bis zu drei Sätze von aktuellen Kameraeinstellungen können registriert werden.

- Betriebsart: PASM MM MM MM SM BD
- Stellen Sie die gewünschte Aufnahme-Betriebsart ein und wählen Sie die gewünschten Funktionen in den [Aufn.]-, [Laufbild]- und [Einstellung]-Menüs.
- [2] Wählen Sie [Ben.Einst.Spch.] im [Einstellung]-Menü (→43).
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Benutzer-Einstellung, und dann [MENU/SET].
- Die Einstellung der Selbstauslöser-Funktion wird nicht unter den Benutzereinstellungen gespeichert.
- Die Einstellungen der folgenden [Einstellung]-Menüs werden als Benutzer-Einstellungen gespeichert.
 - [Gitter] [Histogramm] [Aufn.Feld] [Zoom Forts.] [Autowiederg.]

[Benutzerspez.]

Die unter [Ben.Einst.Spch.] registrierten Einstellungen können rasch abgerufen werden, indem Sie den Betriebsartenwähler auf CUST einstellen

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenwähle auf CUST (Benutzer-Modus).
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Benutzer-Einstellung, und dann [MENU/SET].
 - Bestätigen Sie die gewählten Einstellungen durch Drücken von ◀ oder ►.

■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart

Diese Funktion ermöglicht Video-Aufnahmen mit der registrierten Aufnahme-Betriebsart.

Selbst wenn Sie die Einstellungen des [Aufn.]-Menüs usw. anschließend unter [Benutzerspez.] ändern, bleibt der gespeicherte Inhalt des betreffenden benutzerspezifischen Satzes unverändert. Um den registrierten Inhalt zu ändern, nehmen Sie die Änderungen unter [Ben.Einst.Spch.] vor.

Fotografieren je nach Art der Szene [Szenen-Modus]

Betriebsart: M M M

Der [Szenen-Modus] ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufnahmen mit den für jede Art von Szene optimal geeigneten Einstellungen zu machen (Belichtung, Farbtönung usw.).

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf SCN.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Szene-Betriebsart, und dann [MENU/SET].

(Falls das Szenenmenü nicht angezeigt wird →38)



■Video-Aufnahmen mit der Betriebsart M

Diese Betriebsart ermöglicht Video-Aufnahmen mit den für die jeweilige Aufnahmesituation optimalen Einstellungen.

 Bestimmte Szene-Betriebsarten werden wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich umgeschaltet.

Gewählter Szenenmodus	Aufnahmesituationen für Bewegtbilder
[Kind]	Portrait-Video
[Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Sternenhimmel]	Video-Aufnahme bei wenig Licht
[Panorama Assistant], [Sport], [Haustier], [Blitz-Serie], [Feuerwerk], [Fotorahmen]	Normale Video-Aufnahme

- Bei Wahl einer Szene-Betriebsart, die für die tatsächliche Art der Aufnahmesituation ungeeignet ist, kann die Farbwiedergabe des Bilds beeinträchtigt werden.
- Die folgenden Menüpunkte des [Aufn.]-Menüs werden automatisch eingestellt und können nicht manuell geändert werden.
 [Empfindlichkeit], [Messmethode], [Intel. Bel-St.], [Max.Bel.Zeit], [i.Auflösung],
 [Farbmodus]

Betriebsart: M M M

Wahl einer Szene-Betriebsart (\rightarrow 63) Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (\rightarrow 52)

[Meinszenen-Mod.]

Die Stellungen MS1 / MS2 des Betriebsartenwählers können mit häufig benötigten Szene-Betriebsarten belegt werden.

Nachdem Sie diese Belegung vorgenommen haben, können Sie Bilder mit der voreingestellten Szene-Betriebsart, indem Sie einfach den Betriebsartenwähler auf MS1 / MS2 stellen.

- 🚹 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf MS1 / MS2.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Szene-Betriebsart, und dann [MENU/SET].

(Falls das Szenenmenü momentan nicht angezeigt wird →38)

- ■Ändern von registrierten Szene-Betriebsarten Führen Sie den Registrierungsvorgang erneut aus.
- ■Video-Aufnahmen mit den Betriebsarten ເທັ ເທັ Diese Funktion ermöglicht Video-Aufnahmen mit der registrierten Aufnahme-Betriebsart.

MS1 und MS2

Bei beiden Positionen handelt es sich um die gleiche Funktion. Jede dieser Positionen kann mit einer häufig verwendeten Szene-Betriebsart belegt werden, wonach Sie rasch und beguem auf die gewünschte Szene-Betriebsart umschalten können.

 Durch eine Rückstellung der Aufnahmeeinstellungen über die Funktion [Zurücksetzen] des Menüs [Einstellung] werden die voreingestellten Szene-Betriebsarten gelöscht.

[Portrait]	Bei Aufnahmen unter heiterem Himmel heben sich Personen mit gesunder Gesichtsfarbe vom Hintergund ab. Tipp • Der Effekt ist umso ausgeprägter, je näher sich der Zoom der maximalen Teleposition (T-Seite) befindet und je näher die Kamera an das Motiv gebracht wird.
[Optim.Teint]	Bei Außenaufnahmen von Personen unter heiterem Himmel wird ein weicheres Aussehen der Haut erhalten (Porträtaufnahmen oberhalb des Brustkorbs). Tipp • Der Effekt ist umso ausgeprägter, je näher sich der Zoom der maximalen Teleposition (T-Seite) befindet und je näher die Kamera an das Motiv gebracht wird.
[Form verändern]	Diese Funktion verändert das Aussehen des Motivs durch Ausdehnung der Länge oder Breite, während die Haut von Personen attraktiver dargestellt wird. ①Wählen Sie das gewünschte Ausmaß der Formveränderung. Hinweis • Der Menüpunkt [Auflösung] wird entsprechend der Einstellung des Menüpunkts [Seitenverh.] wie nachstehend beschrieben fest eingestellt: 4:3 : 3 M 3:2 1: 2.5 M 16:9 : 2 M

Verwenden Sie diese Betriebsart, um Selbstporträts zu erstellen.



[Selbstportrait]

Tipps

- Auslöser halb herunterdrücken → Selbstauslöser-Anzeige leuchtet auf → Auslöser ganz durchdrücken
- (Falls die Selbstauslöser-Anzeige blinkt, hat die Kamera nicht fokussiert.)

 Bei Wahl einer langen Verschlusszeit oder bei hoher Verwacklungsgefahr
- Bei Wahl einer langen Verschlusszeit oder bei hoher Verwacklungsgefa empfiehlt es sich, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen.

*

[Landschaft]

Verwenden Sie diese Betriebsart, um klare Aufnahmen von weitläufigen Landschaften und anderen Motiven in größerer Entfernung zu machen.

Sie können die mitgelieferte Software verwenden, um mehrere Bilder zu einem einzigen Panoramabild zusammenzufügen.

- ①Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der Aufnahmerichtung, und dann [MENU/SET] zur Einstellung.
- Besondere Panorama-Hilfslinien werden angezeigt.
- ②Machen Sie die Aufnahme.
- ③Wählen Sie [Weiter], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung.
 - · Oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.
 - Bei Bedarf können Sie eine Aufnahme erneut machen, indem Sie [Neuaufn.] wählen.
- Werändern Sie den Bildausschnitt, und machen Sie die zweite Aufnahme so, dass das neue Bild das vorige Bild teilweise überlappt.



 Um weitere Bilder aufzunehmen, wählen Sie [Weiter], und wiederholen Sie dann Schritt (3) und (4).

W

[Panorama Assistant]

Teil des zuletzt aufgenommenen Bilds

⑤Nachdem Sie die gewünschten Bilder aufgenommen haben, wählen Sie [Ende], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung.

Tipps

- · Verwenden Sie ein Stativ.
- · An einem dunklen Ort empfiehlt sich die Verwendung des Selbstauslösers.

Hinweise

- Die Einstellungen von Fokussierung, Zoom, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit bleiben vom ersten Bild an unverändert.
- · Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen.
- Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Der Vorgang des Zusammenfügens mehrerer Bilder in ein Panoramabild kann nicht an dieser Kamera selbst ausgeführt werden.

Betriebsart: W W

Wahl einer Szene-Betriebsart (\rightarrow 63) Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (\rightarrow 52)

	Verwenden Sie diese Betriebsart für Aufnahmen von Szenen, die schnelle Bewegungen enthalten, z. B. bei Sportveranstaltungen.
[Sport]	Tipp • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein.
	Hinweis Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen.
	Diese Betriebsart eignet sich für Aufnahmen von Personen und Nachtszenen mit nahezu lebensechter Helligkeit.
★ © [Nächtl.	Tipps • Verwenden Sie den Blitz. • Das Motiv sollte sich nicht bewegen. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.
Portrait]	Hinweise • Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
	Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Nachtlandschaften zu machen.
Nächtl.	Tipp • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.
Landschaft]	Hinweise Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
	Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Nachtlandschaften zu machen, ohne dass der Gebrauch eines Stativs erforderlich ist.
[Hand- Nachtaufn.]	Tipps Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein. Nach Drücken des Auslösers darf die Kamera während der Serienbildaufnahme nicht bewegt werden.
	Hinweis Da eine Serie von Bildern nach der Aufnahme kombiniert wird, ist die Kamera erst nach Verstreichen mehrerer Sekunden zur nächsten Aufnahme bereit.
[Speisen]	Diese Betriebsart dient zum Aufnehmen von lebensecht wirkenden Lebensmitteln und Speisen.

	Wählen Sie diese Betriebsart, um Motiv und Hintergrund bei Innenaufnahmen, z.B. von Hochzeitsempfängen, aufzuhellen.		
了 [Feier]	Tipps • Halten Sie einen Abstand von ca. 1,5 m ein. • Zoom: Weitwinkelposition (W-Seite) • Verwenden Sie den Blitz.		
	Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.		
	Diese Betriebsart eignet sich für stimmungsvolle Aufnahmen bei Kerzenlicht.		
ះ្មិរ [Kerzenlicht]	TippsDer Blitz sollte nicht verwendet werden.Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.		
	Hinweis • Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen.		
	Ein schwaches Blitzlicht wird dazu eingesetzt, die gesunde Hautfarbe des Kleinkindes hervorzuheben.		
<mark>⊈¹</mark> ⊈² [Kind]	Aufzeichnen von Alter und Namen (Mit den Menüpunkten [Kind 1] und [Kind 2] können Sie Alter und Namen von zwei Kleinkindern einstellen.)		
	 ①Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Alter] oder [Name], dann [MENU/SET], wählen Sie [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ②Stellen Sie das Geburtsdatum und den Namen ein. Alter: Drücken Sie die Cursortasten zur Einstellung des Geburtsdatums, und dann [MENU/SET]. Name: (Siehe "Eingeben von Text": (→86)) ③Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ende], und dann [MENU/SET]. 		
	Tipp • Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass Menüpunkten [Alter] und [Name] auf [AN] eingestellt sind.		
	Hinweise Das Anzeigeformat des Alters richtet sich nach der Einstellung des Menüpunkts [Sprache]. Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen. Text kann auch unter Verwendung des Menüpunkts [Text-Eing.] in das Standbild eingefügt werden.		
위	Wenn Sie Aufnahmen von Haustieren machen, können Sie diese Betriebsart verwenden, um das Alter und den Namen des Tiers aufzuzeichnen.		
[Haustier]	Siehe den Eintrag [Kind] für weitere Tipps und Hinweise.		

Betriebsart: W W

Wahl einer Szene-Betriebsart (\rightarrow 63) Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (\rightarrow 52)

[Sonnenunterg.]	Verwenden Sie diese Betriebsart, um attraktive Aufnahmen von Sonnenuntergängen und anderen stimmungsvollen Abendszenen zu machen.	
/ *\	Diese Betriebsart verhindert, dass das Motiv bei Innenaufnahmen in einer dunklen Umgebung verschwommen wird.	
[Hohe Empfindl.]	Betätigen Sie die Cursortasten jeweils zur Wahl des Bildseitenverhältnisses und der Bildgröße, und drücken Sie dann [MENU/SET].	
	Diese Betriebsart ermöglicht ein kontinuierliches Fotografieren an dunklen Orten.	
[Blitz-Serie]	 ①Drücken Sie die Cursortasten jeweils zur Wahl den Auslöser und des Seitenverhältnisses, und dann [MENU/SET] zur Einstellung. ②Machen Sie die Aufnahmen (halten Sie den Auslöser gedrückt). Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden fortlaufend Bilder aufgenommen. Anzahl der kontinuierlichen Aufnahmen: 5 max. 	
[5.1.2. 66.16]	Hinweise Wenn die Funktion [Selbstauslöser] aktiviert ist, werden 5 Bilder aufgenommen. Die Einstellungen von Fokussierung, Zoom, Belichtungskorrektur, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit bleiben vom ersten Bild an unverändert.	
	Wählen Sie diese Betriebsart, um klare Bilder vom Nachthimmel oder von anderen dunklen Objekten aufzunehmen.	
[Sternenhimmel]	Einstellen der Verschlusszeit Drücken Sie die Cursortasten zur Einstellung der gewünschten Verschlusszeit, und dann [MENU/SET]. Drücken Sie ganz durch.	
	Tipps • Verwenden Sie grundsätzlich ein Stativ. • Der Gebrauch des Selbstauslösers empfiehlt sich. • Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Countdown läuft. (Der Countdown für die Verarbeitung wird anschließend erneut angezeigt.)	

	Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Feuerwerk am Nachthimmel zu machen.		
[Feuerwerk]	• Der (n Sie einen Mindestabstand von 10 m zum Motiv ein. Gebrauch eines Stativs empfiehlt sich.	
	Vers	chlusszeit.)	
20	Mit dieser Betriebsart werden die reinen Blautöne von Himmel und Meer erhalten, ohne dass das Motiv unterbelichtet wird.		
[Strand]		hise hren Sie die Kamera nicht mit nassen Händen. Itzen Sie die Kamera vor Sand und Meerwasser.	
3.	Bei Aufnahmen von Skipisten und Berglandschaften hebt diese Betriebsart den natürlichen Weißton des Schnees hervor.		
[Schnee]			
Ò	Verwenden Sie diese Betriebsart, um Bilder durch ein Flugzeugfenster aufzunehmen.		
[Luftaufnahme]	Hinweis • Schalten Sie die Kamera beim Starten und Landen aus.		
	Die Bildränder wird abgedunkelt, um einen Retro-Effekt zu erzielen.		
[Lochkamera]			
[Filmkörnung]	Diese Betriebsart erzeugt Schwarzweiß-Bilder mit einem körnigen Aussehen.		
[i iiiikoiiidiig]	Diese Funktion dient zur Reduzierung von Überbelichtung bei Au		
	im Gegenlicht und von Unterbelichtung bei Nachtaufnahmen.		
	Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Effektausmaßes, und dann [MENU/SET].		
	STD.	Natürlicher Färbungseffekt	
	ART	Ein impressionistischer Effekt mit Betonung von Kontrast und Farbe	
[Gr. DynBer.]	B&W	Schwarzweiß-Effekt	
	Hinweise • Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.		

Betriebsart: MM MM MM

	Ein Rahmen wird im Monitor eingeblendet.	
	Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Rahmens, und dann [MENU/SET].	
[Fotorahmen]	Hinweise • Die Auflösung beträgt 2 M (4:3). • Hilfslinien können nicht angezeigt werden.	
	Diese Betriebsart dient zur Aufnahme von schnellen Bewegungen mit einer hohen Bildfolgerate von 220 Bildern/Sek.	
	 ①Drücken Sie den Video-Auslöser, um die Aufnahme zu starten. ②Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut den Video-Auslöser. Video-Aufnahmen können auch durch Drücken des Foto-Auslösers gestartet oder gestoppt werden. (Die berührungsgesteuerte Auslösung wird dabei deaktiviert.) Während der Wiedergabe können Bewegungen des Motivs, die mit dem bloßen Auge nicht wahrgenommen werden können, durch Zeitlupenwiedergabe sichtbar gemacht werden. 	
[Hochgeschwind Video]	Hinweise Hochgeschwindigkeits-Videos können nicht im internen Speicher aufgezeichnet werden. Videos dieser Art werden im Format [QVGA] als [Motion JPEG]-Videos aufgezeichnet. (Die maximale Größe beträgt 2 GB, die maximale Dauer einer Aufnahme ca. 7 Min. 20 Sek.) Ton wird nicht aufgenommen. Während der Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Videos können keine	

Die Einstellungen von Fokus, Zoom, Belichtung und Weißabgleich, die vor

Bei Aufnahmen unter Leuchtstofflampen-Beleuchtung können Flackern oder

Beginn der Aufnahme gewählt wurden, sind für die Dauer der Aufnahme

Die optische Bildstabilisator-Funktion steht nicht zur Verfügung.
 Die Funktion [AF-Modus] ist auf (1-Feld-Fokussierung) eingestellt.

Fotos aufgenommen werden.

waagerechte Streifen im Bild erscheinen.

fixiert

Fotografieren von 3D-Bildern [3D-Foto-Betrieb]

Betriebsart: 30

Während die Kamera in waagerechter Richtung geschwenkt wird, werden mehrere Bilder kontinuierlich nacheinander aufgenommen und dann zu einem 3D-Bild verrechnet. (Die Bilder werden im Monitor in 2D wiedergegeben.)

Für die 3D-Wiedergabe solcher Bilder ist ein 3D-kompatibles Fernsehgerät erforderlich. Einzelheiten zur Wiedergabe von 3D-Bildern (→121).

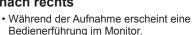


Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf 3D.

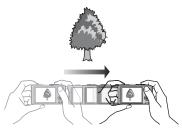
- Daraufhin werden Anweisungen zum Aufnehmen von Bildern angezeigt.
- · Achten Sie auf die Anweisungen und drücken Sie dann [MENU/SET].



Starten Sie die Aufnahmen und bewegen Sie die Kamera dann gleichmäßig und waagerecht nach rechts



 Bewegen Sie die Kamera gemäß dieser Führung innerhalb von ca. 4 Sekunden um etwa 10 cm nach rechts.



Tipps

- Für diese Funktion eignen sich nur statische Motive.
- Aufnahmen mit der 3D-Funktion sollte Sie im Freien oder an einem anderen hellen Ort durchführen.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Fokussierung und Belichtung zu fixieren, und dann ganz durch, und schwenken Sie die Kamera nach rechts.
- Wählen Sie den Bildausschnitt zunächst so, dass Ihr Hauptmotiv etwas rechts von der Mitte liegt. Das erlaubt es Ihnen, es im endgültigen Bild in der Mitte zu platzieren.

•3D-Bilder sind nicht möglich, während die Kamera für Aufnahmen im Hochformat vertikal gehalten wird.

- ●3D-Bilder werden im MPO-Format (3D) aufgenommen.
- Die Zoomposition ist fest auf die maximale Weitwinkelstellung (W-Seite) eingestellt.
- Die Auflösung ist fest auf 2M 16:9 eingestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch erhöht, um eine kürzere Verschlusszeit zu erhalten.
- Videos können nicht aufgenommen werden.
- Wenn eine der nachstehenden Bedingungen vorliegt, können ggf. gar keine Aufnahmen erfolgen, bzw. wenn doch, dann möglicherweise ohne 3D-Effekt, oder mit verzerrter Wiedergabe des Motivs.
 - · Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist
 - Wenn sich die Helligkeit des Motivs während der Aufnahmen verändert
 - Wenn sich das Motiv bewegt

Wenn das Motiv nicht ausreichend Kontrast aufweist

Serienaufnahme-Funktion

Betriebsart: A P A S M MS MS SON

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Bilderserie aufzunehmen. Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden fortlaufend Bilder aufgenommen.

🚹 Wählen Sie [Serienaufn.] im [Aufn.]-Menü.

Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].

Einstellung	Geschwindigkeit	Beschreibung	Bildanzahl
Į.	Ca. 2 - 10 Bilder/Sek.	Die Bildfolgezeit der Serienaufnahme wird automatisch den Bewegungen von Personen, Haustieren oder anderen Motiven angepasst. ([Intellig. Serienbild-Modus]) Diese Einstellung steht nur im [Schnappschuss-Betr.] zur Verfügung.	100
S	Ca. 2 Bilder/Sek.	 Das Motiv wird, so gut es die Bildfolgezeit der Serienaufnahme zulässt, scharf gestellt. Während der Serienaufnahme werden Belichtung und Weißabgleich für die einzelnen Bilder eingestellt. (Wenn die Serienaufnahme-Fun ktion jedoch 	100
<u>s</u> f	Ca. 5 Bilder/Sek.	während einer Video-Aufnahme aktiviert ist, bleibt die Fokussierung vom ersten Bild an unverändert.) Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann sich die Bildfolgezeit der Serienaufnahme verringern.	
<u> </u>	Ca. 10 Bilder/Sek.	 Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. 	15
•	40 Bilder/Sek.	Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. Einstellbare Auflösung [Seitenverh.] [Auflösung] 4:3 5M, 3M, 0.3M 3:2 4.5M, 2.5M, 0.3M 16:9 3.5M, 2M, 0.2M 1:1 3.5M, 2.5M, 0.2M	50
<u></u>	60 Bilder/Sek.	Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. Der aufnehmbare Bereich ist reduziert. Einstellbare Auflösung [Seitenverh.] [Auflösung] 4:3 2.5M, 0.3M 3:2 3M, 0.3M 16:9 3.5M, 0.2M 1:1 2M, 0.2M	60
[AUS]	_	Die Serienaufnahme-Funktion ist deaktiviert.	_

- Bilder, die mit der Einstellung
 aufgenommen wurden, werden gemeinsam als eine Gruppe (Bildserien-Gruppe) aufgezeichnet. (→101)
- Bei Wahl der Einstellung m. doer m. kann es abhängig von Änderungen der Helligkeit des Motivs vorkommen, dass das zweite Bild und die nachfolgenden Bilder heller oder dunkler als das erste Bild aufgenommen werden.
- Wenn bei Aufnahmen an dunklen Orten eine längere Verschlusszeit gewählt wird, kann es vorkommen, dass sich die Bildfolgezeit der Serienaufnahme verringert.
- Bei Wahl der Einstellung oder können die Bilder verzerrt werden, wenn sich die Motive bewegen oder die Kamera nicht ruhig gehalten wird.
- Die Funktion [Auto Bracket] wird deaktiviert.
- Der Blitz ist auf (3) [Aus] eingestellt.
- Die hier vorgenommene Einstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- In den Szene-Betriebsarten [Panorama Assistant], [Hand-Nachtaufn.], [Blitz-Serie], [Sternenhimmel], [Feuerwerk], [Lochkamera] und [Fotorahmen] steht die Serienaufnahme-Funktion nicht zur Verfügung.
- Wenn die Szene-Betriebsart [Hohe Empfindl.] eingestellt ist, stehen und und incht zur Verfügung.
- Wenn die Funktion [Selbstauslöser] aktiviert ist, werden 3 Bilder aufgenommen.
- Das Speichern der Bilder, die unter Verwendung der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden, kann einige Zeit beanspruchen.

 r_2

Fotografieren mit der Gesichts-Wiedererkennungsfunktion [Gesichtserk.]

Betriebsart: A P A S M M M M

■Arbeitsweise der Gesichts-Wiedererkennungsfunktion Während der Aufnahme

(Bei Einstellung von [AF-Modus] auf 🕰 (Gesichtserfassung))

- Die Kamera erkennt ein im Voraus registriertes Gesicht, und stellt die Fokussierung und Belichtung entsprechend ein.
- Wenn registrierte Gesichter erkannt werden, für die Namen eingestellt wurden, werden die Namen angezeigt (für bis zu 3 Personen).

Während der Wiedergabe

- Der Name und das Alter der Person werden angezeigt (sofern diese Informationen registriert wurden).
- Während der Aufnahme werden die Namen angezeigt, die für die registrierten Gesichter eingestellt wurden (für bis zu 3 Personen).
- Nur Bilder der gewählten registrierten Personen werden wiedergegeben ([Kategorie-Auswahl]).

■ Praktische Aufnahmetipps zur Registrierung von Gesichtsbildern

- Sorgen Sie dafür, dass die Augen der Person während der Aufnahme geöffnet sind und der Mund geschlossen ist; fordern Sie die Person auf, direkt in die Kamera zu blicken, und stellen Sie sicher, dass der Gesichtsumriss sowie die Augen und Augenbrauen der Personen nicht durch Haar verdeckt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass keine starken Schatten auf dem Gesicht liegen. (Während der Registrierung steht der Blitz nicht zur Verfügung.)

■ Falls die Kamera Gesichter beim Aufnehmen nicht ohne weiteres wiedererkennen kann

- Registrieren Sie zusätzliche Gesichtsbilder der gleichen Person, sowohl Innen- als auch Außenaufnahmen oder Aufnahmen mit verschiedenen Gesichtsausdrücken bzw. aus verschiedenen Kamerawinkeln.
- · Registrieren Sie zusätzliche Bilder am Aufnahmeort.
- Wenn eine registrierte Person von den Kamera nicht mehr wiedererkannt werden kann, registrieren Sie die betreffende Person erneut.
- Bei einer Serienaufnahme werden die Aufnahme-Informationen im Zusammenhang mit der Gesichtswiedererkennung nur im ersten Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, die Kamera dann auf eine andere Person und diese aufnehmen, kann es vorkommen, dass die Aufnahme-Informationen über eine andere Person im Bild aufgezeichnet werden.
- In den folgenden Situationen steht die Gesichtswiedererkennungs-Funktion nicht zur Verfügung:
 Bei Video-Aufnahmen, sowie mit den Szene-Betriebsarten [Form verändern], [Panorama Assistant],
 [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Speisen], [Blitz-Serie], [Sternenhimmel], [Feuerwerk],
 [Luftaufnahme] und [Filmkörnung]
- Die Gesichtswiedererkennungs-Funktion sucht nach Gesichtern, die den registrierten Gesichtern ähnlich sind, doch ist im Einzelfall nicht gewährleistet, dass jedes registrierte Gesicht auch tatsächlich erkannt wird. Abhängig vom Gesichtsausdruck des Motivs oder den Aufnahmebedingungen kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Kamera eine Person nicht wiedererkennt oder registrierte Personen falsch erkennt.
- Selbst wenn Gesichtswiedererkennungs-Informationen registriert wurden, werden Bilder, die bei Einstellung der Namenseingabe auf [AUS] aufgenommen wurden, nicht für die Gesichtswiedererkennung unter [Kategorie-Auswahl] kategorisiert.
- Selbst nach einer Änderung von Gesichts-Wiedererkennungsinformationen, ändern sich die Gesichts-Wiedererkennungskriterien der vorher aufgenommen Bilder nicht.
 Wenn Sie beispielsweise einen Namen ändern, werden Bilder, die vor der Änderung aufgenommen wurden, nicht nach Gesichts-Wiedererkennungskriterien unter [Kategorie-Auswahl] kategorisiert.
- Um Namensinformationen für bereits aufgenommene Bilder zu ändern, müssen Sie die Funktion [REPLACE] (→116) im [Ges.Erk. bearb.]. ausführen.

Die Standardeinstellung der Funktion [Gesichtserk.] ist [AUS]. Wenn Gesichtsbilder registriert werden, wechselt die Einstellung automatisch auf [AN].

Registrieren von Gesichtsbildern

Gesichtsbilder von bis zu 6 Personen können gemeinsam mit Informationen wie Namen und Geburtsdatum registriert werden.

Sie können die Gesichtswiedererkennung durch die Art und Weise erleichtern, wie Sie Gesichter registrieren: Registrieren Sie beispielsweise mehrere Gesichtsbilder für die gleiche Person (bis zu 3 Bilder können in einem einzigen Vorgang registriert werden).

- 1 Wählen Sie [Gesichtserk.] im [Aufn.]-Menü (→38).
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [MEMORY], und dann [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Neu], und dann [MENU/SET].
 - Wenn bereits 6 Personen registriert wurden, müssen Sie zunächst eine registrierte Person löschen. (→76)
- Nehmen Sie das Gesichtsbild auf.
 - ① Ordnen Sie das Gesicht innerhalb des Rahmens an, und machen Sie die Aufnahme.
 - Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
 Wenn die Aufnahme erneut ausgeführt werden soll, wählen Sie [Nein].
 - Es können nur Gesichter von Personen (nicht von Haustieren usw.) registriert werden.
 - Wenn Sie die [DISP.]-Taste drücken, wird eine Erläuterung im Monitor eingeblendet.

Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des zu bearbeitenden Eintrags, und dann [MENU/SET].

[Name]	① Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET]. ② Geben Sie den gewünschten Namen ein (Texteingabeverfahren: →86)
[Alter]	Stellen Sie das Geburtsdatum ein. ① Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET]. ② Drücken Sie ◀▶ zur Wahl von Jahr, Monat oder Tag, ▲ ▼ zur Einstellung der Ziffern, und dann [MENU/SET].
[Fokussymb.]	Sie können das Symbol ändern, das erscheint, wenn das Motiv fokussiert ist. ① Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Fokussymbols, und dann [MENU/SET].
[Bild.hinz]	Bis zu 3 Gesichtsbilder können für eine einzige Person registriert werden. ① Wählen Sie einen nicht registrierten Rahmen, und drücken Sie dann [MENU/SET]. • Wenn ein registriertes Gesicht mit den Cursortasten gewählt wird, erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung des Löschens. Wählen Sie [Ja], um das betreffende Gesichtsbild zu löschen. (Wenn nur ein einziges Bild registriert ist, kann dieses nicht gelöscht werden.) ② Nehmen Sie das Bild auf. (Schritt 4) oben) ③ Drücken Sie die [m/ 为]-Taste.

Fotografieren mit der Gesichts-Wiedererkennungsfunktion [Gesichtserk.] (Fortsetzung)

Betriebsart: A P A S M MS MS SON

■ Deaktivieren der Gesichts-Wiedererkennungsfunktion (Einstellung [AUS])

- ① Wählen Sie [Gesichtserk.] im [Aufn.]-Menü.
- ② Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [AUS], und dann [MENU/SET].

Bearbeiten oder Löschen von Informationen über registrierte Personen

Informationen über die registrierten Personen können bearbeitet und gelöscht werden.

- Wählen Sie die Person(en) aus, deren registrierte Informationen in Schritt ③ (→75) bearbeitet oder gelöscht werden sollen, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann [MENU/SET].

[Info bearb.]	Diese Funktion dient zum Bearbeiten von Namen oder anderen registrierten Informationen. (\rightarrow 75)
[Priorität]	Diese Funktion dient zum Festlegen der Vorrangfolge bei der Einstellung von Fokussierung und Belichtung. ① Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Reihenfolge der Registrierung, und dann [MENU/SET].
[Lösch.]	Diese Funktion dient zum Löschen von Informationen und Gesichtsbildern von registrierten Personen.

Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

Betriebsart: A P A S M M M M SON 3D

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Funktion die Abschnitte "Hinweise zu GPS" (→7) und "Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten" (→147).

Worum handelt es sich bei GPS?

GPS ist die Abkürzung von "Global Positioning System", ein globales Positionierungssystem, das eine bequeme Bestimmung der aktuellen Position mit Hilfe von GPS-Satelliten ermöglicht.

Der Empfang von Signalen, die Umlaufbahn- und Zeitinformationen enthalten, von mehreren Satelliten zwecks Bestimmung der aktuellen Empfangsposition wird als "Positionierung" bezeichnet.

Diese Kamera ist dann zur Ausführung eines Positionierung im Stande, wenn sie momentan Signale von mindestens drei GPS-Satelliten gleichzeitig empfängt.

Wichtig:

Die Verwendung von GPS innerhalb der Volksrepublik China und in der Nähe ihrer Grenzen (Ausnahmen: Hong Kong und Macao) ist durch Gesetze des Landes verboten. Zuwiderhandlungen werden durch die Landesbehörden verfolgt! Die GPS-Funktionen der Kamera werden daher in diesen Gebieten selbsttätig deaktiviert.

Hinweise zur Gewährleistung einer erfolgreichen Positionierung

- Bei Verwendung der GPS-Funktion empfiehlt es sich, die Kamera zunächst eine Zeitlang mit senkrecht nach oben weisender GPS-Antenne an einem Ort im Freien ruhig zu halten, von dem aus der gesamte Himmel sichtbar ist.
- An den folgenden Arten von Orten ist u. U. kein einwandfreier Empfang der Signale von GPS-Satelliten möglich. In einem solchen Fall ist entweder überhaupt keine Positionierung möglich, oder es treten beträchtliche Positionierfehler auf.
 - In geschlossenen Räumen
 - Unter der Erde
 - Im Wald
- In einem in Bewegung befindlichen Fahrzeug, z. B. Auto oder Zug
- In der Nähe von Gebäuden oder in Tälern
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- In Tunnels
- In der Nähe von 1,5-GHz-Mobiltelefonen usw.
- Achten Sie darauf, die GPS-Antenne nicht mit der Hand oder einem anderen Gegenstand zu verdecken.
- •Wenn die Kamera während der Positionierung getragen wird, darf sie nicht in einem Metalletui oder in einem ähnlichen Behälter untergebracht sein. Wenn die Kamera durch Metall oder ein anderes Material abgedeckt ist, kann die Positionierung nicht ausgeführt werden.

Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

(Fortsetzung)

Betriebsart: A P A S M MS MS SON BD

Verwendung der GPS-Funktion

1 Wählen Sie [GPS-Einstel.] im [GPS]-Menü (→38).

Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [AN] oder ఈ, und dann [MENU/SET].

• Um die GPS-Funktion zu deaktivieren, wählen Sie die Einstellung [AUS].

[GPS-Einstel.]	Beschreibung
[AN] Die Positionierung wird selbst bei ausgeschalteter Kamera in regelmäßigen Zeitabständen ausgeführt.	
GPS	Die Positionierung wird nur bei eingeschalteter Kamera ausgeführt. (Bei ausgeschalteter Kamera wird keine Positionierung ausgeführt.)
[INFO]	Sie können den aktuellen Empfangsstatus überprüfen. (→80)

Verwendung beispielsweise an Bord von Flugzeugen oder in Krankenhäusern

Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] arbeitet die GPS-Funktion selbst bei ausgeschalteter Kamera.

Die von dieser Kamera erzeugte elektromagnetische Strahlung kann Instrumente und Messgeräte beeinflussen. Bitte achten Sie daher an Bord eines Flugzeugs vor dem Starten oder Landen bzw. an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, unbedingt darauf, den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder $\frac{1}{4}$ s einzustellen, bevor Sie die Kamera ausschalten.

 Wenn die GPS-Statusanzeige bei ausgeschalteter Kamera in regelmäßigen Zeitabständen aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Funktion [GPS-Einstel.] auf [AN] eingestellt ist. Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [GPS]-Menü (→38)

■Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] oder 🚜

Im Aufnahme-Betrieb erscheint ein Symbol im Monitor, das den Positionierstatus anzeigt. Nach erfolgreicher Ausführung der Positionierung wird der gegenwärtige Ort im internen Speicher der Kamera gespeichert, und die Ortsnamen-Informationen erscheinen im Monitor.



Symbol		Seit erfolgreicher Positionierung verstrichene Zeit
GPS 5 N		5 Minuten
	079 870 870	5 Minuten bis 1 Stunde
	079 870	1 Stunde bis 2 Stunden
Mehr als 2 Stunden		Mehr als 2 Stunden
	9:6	Positionierung fehlgeschlagen

- Ortsnamen-Informationen
- Selbst bei gutem GPS-Empfang beansprucht eine erfolgreiche Positionierung unter den folgenden Bedingungen ca. 2 bis 3 Minuten: bei der erstmaligen Ausführung der Positionierung, wenn die Positionierung ausgeführt wird, nachdem die Kamera bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf ← ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet wurde, oder bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf [AUS].
- In den folgenden Situationen werden die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Informationen über den gegenwärtigen Ort gelöscht. (Die während der Aufnahme in den Bildern aufgezeichneten Informationen werden nicht gelöscht.)
 - Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]
 - Wenn die Kamera nach Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf 🐾 ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Einstellungen mit der Funktion [Zurücksetzen] zurückgesetzt werden.

■Informationen, die in den Bildern aufgezeichnet werden

- Wenn die Positionierung erfolgreich ausgeführt wurde, werden die folgenden Informationen in dem soeben aufgenommenen Foto, bzw. Video aufgezeichnet*¹ (außer bei Einstellung des Menüpunkts [Aufn.-Qual.] auf [FSH] oder [SH]):
- Breitengrad/Längengrad*2
- Ortsnamen-Informationen (Land/Gebiet, Provinz/Bundesstaat, Großstadt/Bezirk/Kreis, Kleinstadt/Dorf, Wahrzeichen)
- *1 Es werden nur die zu Beginn der Aufnahme gültigen Daten aufgezeichnet.
- *2 Diese Information wird mit dieser Kamera nicht angezeigt.
- CPS erscheint während der Wiedergabe des Bildes.

■Ortsnamen-Informationen

- Die Ortsnamen-Informationen umfassen Ortsnamen und Wahrzeichen, die anhand einer Suche in der Datenbank der Kamera auf der Grundlage des während der Positionierung erfassten Breitengrads und Längengrads ermittelt wurden, und die am besten zutreffenden Einträge werden angezeigt (in bestimmten Fällen werden Einträge in unmittelbarer Nähe nicht angezeigt).
- Falls keine Ortsnamen oder Wahrzeichen vorhanden sind, wird "---" selbst dann angezeigt, wenn die Positionierung erfolgreich war. In bestimmten Fällen können Ortsnamen-Informationen selbst bei Anzeige von "---" im Menüpunkt [GPS-Gebietswahl] gewählt werden (→81).
- In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass ein von Ihnen gesuchtes Wahrzeichen noch nicht registriert worden ist. Ortsnamen-Informationen, z. B. über Wahrzeichen, sind mit Stand vom Dezember 2010 aktuell. (Wahrzeichentypen →151).
- Die Ortsnamen-Informationen (Orts- oder Wahrzeichenname) k\u00f6nnen vom offiziellen Namen des betreffenden Ortes bzw. Wahrzeichens verschieden sein.

Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

(Fortsetzung)

Betriebsart: A P A S M M M M M S M 3D

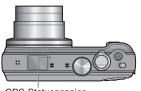
Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [GPS]-Menü (→38)

Sofortiges Ausführen der Positionierung und Aktualisieren des gegenwärtigen Ortes

Falls eine Diskrepanz bei den angezeigten Informationen festgestellt wird, z. B. ein falscher Ortsname, oder wenn die Positionierung fehlgeschlagen ist, begeben Sie sich an einen Platz, an dem die GPS-Satellitensignale besser empfangen werden können, und aktualisieren Sie dann die Positionierung.

Wählen Sie [Neupositionierung] im [GPS]-Menü.

Der Positionierungsvorgang startet. Während der Positionierung leuchtet die GPS-Statusanzeige.





GPS-Statusanzeige

Positionierung

 Die Positionierung wird ausgeführt, wenn Sie in dem im Schnellmenü angezeigten Menüpunkt [GPS-Einstel.] (→41) die Einstellung [GPS] oder \$\mathbb{G}\$ wählen und dann das Schnellmenü schließen.

■Hinweise zum Zeitintervall zwischen Positionierungsvorgängen

Selbst wenn Sie die Positionierung nicht manuell aktualisieren, wird automatisch versucht, eine Positionierung unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera und danach in einem festen Zeitintervall auszuführen, sofern [GPS-Einstel.] nicht auf [AUS] eingestellt ist.

Bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf [AN] wird selbst bei ausgeschalteter Kamera versucht, die Positionierung in einem festen Zeitintervall auszuführen.

Unter den folgenden Bedingungen jedoch wird die Positionierung abgebrochen.

- Wenn die Akkuspannung so weit abgenommen hat, dass angezeigt wird.
- Wenn die Kamera über eine bestimmte Zeitdauer hinweg nicht eingeschaltet wurde.

■Anzeigen des GPS-Empfangsstatus

①Wählen Sie [GPS-Einstel.] im [GPS]-Menü.

- ②Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [INFO], und dann [MENU/SET].
 - Sie können die Positionierung starten, indem Sie [MENU/SET] erneut drücken.
- Anzeige des GPS-Empfangsstatus
- (1): GPS-Empfangszeit

Anzahl der empfangenen GPS-Satellitensignale

Breitengrad Längengrad

Ändern der aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen

Wenn andere mögliche Orte für die Positionierungsergebnisse vorhanden sind, können Sie die Informationen auf Ortsnamen oder Wahrzeichen in der Nähe ändern.

- Wenn andere Ortsnamen-Informationen gewählt werden können, erscheint wor den Ortsnamen-Informationen.
- 1 Wählen Sie [GPS-Gebietswahl] im [GPS]-Menü.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Postens, dessen Einstellung geändert werden soll, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Auswahl des Ortsnamens oder Wahrzeichens aus den angezeigten Kandidaten, und dann [MENU/SET].

■Wenn eine Aufzeichnung der Namen von Orten und Wahrzeichen nicht gewünscht ist

Wählen Sie in Schritt 2 [Alle Ortsnamen lö.], wonach die Namen von Orten und Wahrzeichen nicht aufgezeichnet werden.

Auch dann, wenn Sie die in Schritt 3 angezeigte Frage, ob die Namen von Orten und Wahrzeichen niedriger als der gewählte Ortsname gelöscht werden sollen, mit [Ja] beantworten, werden die Ortsnamen-Informationen nicht aufgezeichnet (z. B. [Gemeinde/Ort] und [Sehenswürdigkeit] bei Löschung von [Kreis/Stadt])

- Längengrad und Breitengrad jedoch werden aufgezeichnet. Wenn auch diese Daten nicht aufgezeichnet werden sollen, stellen Sie den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] ein.
- Um die ursprüngliche Einstellung von Ortsnamen und Wahrzeichen, die vorher so eingestellt wurden, dass sie nicht aufgezeichnet werden, wiederherzustellen (d. h., so dass sie wieder aufgezeichnet werden), führen Sie die Funktion [GPS-Gebietswahl] erneut aus.
- Wahrzeichen in großen öffentlichen Parkanlagen und an ähnlichen Orten werden möglicherweise überhaupt nicht oder nicht korrekt angezeigt. Wenn das gewünschte Wahrzeichen nicht unter [GPS-Gebietswahl] ausgewählt werden kann, führen Sie die Funktion [Meine Sehensw.] (→82) vor der Aufnahme bzw. die Funktion [Ortsn. bearb.] (→109) nach der Aufnahme aus.

Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

(Fortsetzung)

Betriebsart: A P A S M MS MS SON BD

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [GPS]-Menü (→38)

Registrieren des gegenwärtigen Ortes als Wahrzeichen

Sie können einen selbst bestimmten Ort, der nicht in der Kamera registriert ist, als ein Wahrzeichen registrieren. Ein auf diese Weise registriertes Wahrzeichen kann angezeigt und in den Bildern aufgezeichnet werden. (Bis zu 50 eigene Wahrzeichen können registriert werden.)

Begeben Sie sich zunächst an den Ort, der registriert werden soll, und führen Sie die GPS-Funktion an einem Platz aus, an dem eine Positionierung möglich ist.

- 🚹 Wählen Sie [Meine Sehensw.] im [GPS]-Menü.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Keine], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

Der Positionierungsvorgang startet.

- Drücken Sie [MENU/SET].
 - · Falls die Positionierung fehlgeschlagen ist
 - → Begeben Sie sich an einen Platz, an dem die Positionierung ausgeführt werden kann, drücken Sie die Cursortasten zur Wahl [Ja], und dann [MENU/SET].
- Geben Sie den Namen des Wahrzeichens ein.

(Zeicheneingabeverfahren →86)

■Bearbeiten oder Löschen von registrierten Wahrzeichen

- ⊕Markieren Sie das Wahrzeichen, das in Schritt 2 oben registriert wurde, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ②Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und drücken Sie dann [MENU/SET].

[Bearbeiten] Dient zum Korrigieren des Namens des Wahrzeichens.	
[Lösch.]	Dient zum Löschen des registrierten Wahrzeichens.

Ändern der Anzeige der Ortsname-Informationen

Die Anzeige der über die Positionierung ermittelten Ortsnamen-Informationen auf dem Bildschirm kann geändert werden.

- 1 Wählen Sie [Orts-Info.einst.] im [GPS]-Menü.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Eintrags, dessen Anzeige geändert werden soll, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten, um die Einträge, die angezeigt werden sollen, auf [AN]- und die, die nicht angezeigt werden sollen, auf [AUS] einzustellen, und dann [MENU/SET].

Verwendung von GPS zur Einstellung der Uhr

Unter Verwendung der im GPS-Signal enthaltenen Datums- und Uhrzeitinformationen können die Einstellungen des Postens [Zeit] automatisch aktualisiert werden. Außerdem wird die Zeit automatisch auf die Ortszeit umgeschaltet, wenn die Positionierung nach einer Reise von Ihrem Heimatort an einen Ort in einer anderen Zeitzone erfolgreich war.

- 1 Wählen Sie [Auto.Zeiteinst.] im [Einstellung]-Menü.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].
- Führen Sie das Verfahren ab Schritt ③ im Abschnitt "Einstellen der Uhr" aus (nur beim ersten Mal) (→19).
- Wenn die Einstellung des Menüpunkts [Auto.Zeiteinst.] auf [AN] geändert wurde, wird der Menüpunkt [Weltzeit] automatisch auf [Zielort] eingestellt.
- Die von der Funktion [Auto.Zeiteinst.] automatisch ausgeführten Korrekturen von Uhrzeit und Datum sind nicht so genau wie die Zeitzeichen von Rundfunksendern usw.
 Falls Uhrzeit und Datum nicht einwandfrei korrigiert werden, stellen Sie die Uhr erneut mit Hilfe der Funktion [Zeit] ein.

Praktische Funktionen auf Reisen

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→38)

[Reisedatum]

Wenn Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum einstellen, wird die Anzahl der verstrichenen Reisetage in die Aufnahmen aufgezeichnet, die Sie während Ihrer Reise machen.

- Betriebsart: A* PAS M M M M M SD
 - * Nur Aufnahme (Einstellung nicht möglich)
- 🚹 Wählen Sie [Reisedatum] im [Einstellung]-Menü.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Reise-Einstel.], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Abreisedatums, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Rückreisedatums, und dann [MENU/SET].
- ■Aufzeichnen von [Ort]

Aufzeichnen des Zielorts.

Nachdem Sie den Menüpunkt [Reise-Einstel.] eingestellt haben, können Sie den Ort einstellen.

- ①Wählen Sie [Ort] in Schritt 2 oben.
- ②Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET].
- ③Geben Sie Ihren Heimatort ein (Eingeben von Text →86).
- Das Reisedatum wird anhand des eingestellten Abreisedatums und der Datumseinstellung der Uhr der Kamera berechnet. Wenn Sie den Zielort im Menüpunkt [Weltzeit] einstellen, wird die Anzahl der verstrichenen Urlaubstage auf der Grundlage der Ortszeit am Zielort berechnet.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [Reise-Einstel.] auf [AUS] wird die Anzahl der verstrichenen Reisetage nicht aufgezeichnet. Diese Anzahl wird auch dann nicht angezeigt, wenn der Menüpunkt [Reise-Einstel.] nach der Aufnahme auf [SET] eingestellt wird.
- Wenn Einstellungen vor dem Abreisedatum vorgenommen werden, wird die Anzahl der Tage bis zum Abreisetag orangefarben mit einem vorangestellten Minuszeichen angezeigt (aber nicht aufgezeichnet).
- Wenn der Menüpunkt [Reisedatum] in weißer Darstellung und mit einem Minuszeichen versehen angezeigt wird, bedeutet dies, dass das Datum von [Wohnort] aufgrund des Unterschieds zwischen den beiden Zeitzonen um einen Tag später ist als das Datum von [Zielort] (dies wird aufgezeichnet).
- [Ort] wird separat von den Ortsnamen-Informationen aufgezeichnet, die von der GPS-Funktion in den Bildern aufgezeichnet werden.
- Um [Ort] oder die Anzahl der verstrichenen Reisetage auszudrucken, können Sie die Funktion [Text-Eing.] verwenden.
- [Reisedatum] kann nicht für AVCHD-Videeo-Aufnahmen vorgegeben werden.

[Weltzeit]

Sie können das Datum und die Uhrzeit von Aufnahmen unter Verwendung der Ortszeit am Reiseziel aufzeichnen lassen.

- Betriebsart: A P A S M M M M M SON 3D
- Wählen Sie [Weltzeit] im [Einstellung]-Menü.
 - Bei der erstmaligen Einstellung wird eine Meldung angezeigt. In einem solchen Fall drücken Sie [MENU/SET] und fahren dann mit Schritt 3 fort.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Wohnort] oder [Zielort], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Gebiets, und dann [MENU/SET].



■Einstellen der Sommerzeit

Drücken Sie ▲ in Schritt ③. (Um diese Einstellung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.)

- Wenn Sommerzeit eingestellt ist, wird die gegenwärtige Uhrzeit um 1 Stunde vorgeschaltet. Nach Aufheben der Sommerzeit-Einstellung wird automatisch auf die gegenwärtige Uhrzeit zurückgekehrt.
- Falls das tatsächliche Reiseziel nicht in der Kartengrafik im Monitor angezeigt wird, wählen Sie ein Gebiet mit der gleichen Zeitdifferenz zur Ortszeit in Ihrem Heimatgebiet.
- rescheint während der Wiedergabe von Bildern, die am Zielort aufgenommen wurden.
- Bei Einstellung von [Auto.Zeiteinst.] auf [AN] kann ausschließlich die Sommerzeit-Einstellung von [Zielort] geändert werden.

Eingeben von Text

Drücken Sie die Cursortasten zur Eingabe von Namen für die Gesichtswiedererkennungs-Funktion sowie in den Szene-Betriebsarten [Kind] und [Haustier] oder zum Registrieren von Orten unter [Reisedatum] usw.

- 1 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der Zeichen.
- Drücken Sie [MENU/SET] so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.



Zeichen werden jeweils an der Cursorposition eingefügt.

- Umschalten der Zeichenart
- → Wählen Sie 📆, und drücken Sie dann [MENU/SET].

Cursorposition

■ Bearbeiten von Text

- Drücken Sie die Cursortasten, um den Cursor auf das Zeichen zu führen, das bearbeitet werden soll.
 - Der Zoomhebel kann ebenfalls zur Positionierung des Cursors verwendet werden.
- ②Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Löschen], und dann [MENU/SET].
 ③Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des richtigen Zeichens, und dann
- ③Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des richtigen Zeichens, und dann [MENU/SET].
- Nach beendeter Eingabe des gewünschten Textes drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Einst.], und dann [MENU/SET].

Menü-Einstellungen [Aufn.]

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→38)

[Seitenverh.]

Das Seitenverhältnis von Bildern kann geändert werden, um es dem Druck- oder Wiedergabeformat anzupassen.

- Betriebsart: PASM MS MS SON
- Einstellungen: 4:3 / 3:2 / 16:9 / 1:1
- Beim Drucken wird das Bild möglicherweise an den Rändern beschnitten bitte überprüfen Sie dies im Voraus.

[Auflösung]

Diese Funktion dient zur Einstellung der Auflösung (Anzahl der Pixel) von Bildern. Die Anzahl der Bilder, die insgesamt aufgenommen werden können, hängt von dieser Einstellung sowie von der Einstellung des Menüpunkts [Qualität] ab.

- Betriebsart: A P A S M M M M
- **■** Einstellungen:

Auflösung ([Seitenverh.]: 4:3)					
14 M 10 M 🖭 * 7 M 🖭 * 5 M 🖭 3 M 🖭 * 0.3 M 🖭					
4320×3240	3648×2736	3072×2304	2560×1920	2048×1536	640×480

	Auflösung ([Seitenverh.]: 3:2)						
ſ	12.5 M 9 M (\$\overline{x}\$)* 6 M (\$\overline{x}\$)* 4.5 M (\$\overline{x}\$)* 2.5 M (\$\overline{x}\$)* 0.3 M (\$\overline{x}\$)*						
L	4320×2880 3648×2432 3072×2048 2560×1712 2048×1360 640×424						

Auflosung ([Seitenverh.]: 16:9)						
10.5 M	10.5 M 7.5 M 22* 5.5 M 32* 3.5 M 32* 2 M 32* 0.2 M 32*					
4320×2432 3648×2056 3072×1728 2560×1440 1920×1080 640×360						

Auflösung ([Seitenverh.]: 📶)					
10.5 M	7.5 M 🗚*	5.5 M ⊉ 4*	3.5 M ⊉ /*	2.5 M ፰ ⁄²	0.2 M ⊉ 2*
3232×3232	2736×2736	2304×2304	1920×1920	1536×1536	480×480

- * Bei Wahl von 🖪 ([Schnappschuss-Betr.]) steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass ein Mosaik-Effekt erscheint.

Einstellanleitung

Höhere Auflösung	Geringere Auflösung
Schärferes Bild	Grobkörnigeres Bild
geringere Aufnahmekapazität	höhere Aufnahmekapazität

Bis zu 30 Zeichen können eingegeben werden. (maximal 9 Zeichen bei der Eingabe von Namen unter [Gesichtserk.])

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→38)

[Qualität]

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Daten-Kompressionsrate einzustellen.

- Betriebsart: PASM MS MS SON 3D
- In den folgenden Szene-Betriebsarten ist dieser Menüpunkt fest auf → eingestellt: [Form verändern], [Hohe Empfindl.] und [Blitz-Serie]
- Wenn [3D-Foto-Betrieb] eingestellt ist, werden unterschiedliche Symbole angezeigt:
 Ein Bild im MPO-Format und eines im JPEG-Format mit geringer Kompressionsrate
- werden parallel aufgenommen.

 Ein Bild im MPO-Format und eines im JPEG-Format mit normaler Kompressionsrate werden parallel aufgenommen.

[Empfindlichkeit]

Es stehen automatische und manuelle Einstellungen zur Verfügung. Mit der Wahl einer hohen Empfindlichkeit bekommen Sie kürzere Verschlusszeiten, z.B. für die scharfe Abbildung dunkler oder bewegter Motive.

- Betriebsart: PASM
- Einstellungen: [AUTO] / [1800] / [1800] / [100] / [200] / [400] / [800] / [1600]

Einstellanleitung

[Empfindlichkeit]	[100]	←→	[1600]
Umgebung	Hell		Unterbelichtet
(Empfehlung)	(Außenaufnahmen)		Unterpelicitiet
Verschlusszeit	Lang		Kurz
Störungen	Gering		Hoch
Motiv unscharf	Hoch		Gering

- [AUTO] wird automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu ISO 400 (ISO 1000 bei Verwendung des Blitzes) auf der Grundlage der Helligkeit des Motivs eingestellt.
- IISO [Intelligent ISO] wird automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu ISO 1600 auf der Grundlage der Bewegung und Helligkeit des Motivs eingestellt.

[Weißabgleich]

Der Weißabgleich bestimmt die Farbwiedergabe, die von den jeweiligen Lichtquellen abhängt. Es stehen automatische und manuelle Einstellungen zur Verfügung.

- Betriebsart: PASM MS MS SON 3D
- Einstellungen: [AWB] (automatischer Weißabgleich) /

💢 (für Außenaufnahmen unter heiterem Himmel) /

(für Außenaufnahmen bei Bewölkung) /

(für Außenaufnahmen im Schatten) / 🖧 (Glühlampe) /

(der unter SET eingestellte Wert wird verwendet) /

SET (manuell einstellen)

- Bei Einstellung auf [AWB] (automatischer Weißabgleich) wird die Farbwiedergabe entsprechend der jeweiligen Lichtquelle festgelegt. Wenn das Motiv jedoch zu hell oder zu dunkel ist oder andere extreme Umgebungsbedingungen vorliegen, kann es vorkommen, dass die Bilder einen rötlichen oder bläulichen Farbton annehmen. Wenn mehrere Lichtquellen gleichzeitig vorhanden sind, wird der Weißabgleich möglicherweise nicht einwandfrei ausgeführt.
- În den folgenden Szene-Betriebsarten ist der Weißabgleich fest auf [AWB] eingestellt: [Landschaft], [Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Speisen], [Feier], [Kerzenlicht], [Sonnenunterg.], [Blitz-Serie], [Sternenhimmel], [Feuerwerk], [Strand], [Schnee], [Luftaufnahme] und [Filmkörnung]
- Feineinstellung des Weißabgleichs (ausschließlich automatischer Weißabgleich)
 Eine Feineinstellung des Weißabgleichs ist möglich, wenn die Farben immer noch nicht wie erwartet erscheinen.
- Wählen Sie den Weißabgleich, der feineingestellt werden soll, und drücken Sie dann die [DISP.]-Taste, um im Monitor [Feineinst] anzuzeigen.
- ②Wenn die Rottöne zu betont sind, nehmen Sie die Einstellung mit ▶ vor, wenn die Blautöne zu betont sind, mit ◄.
- ③Drücken Sie [MENU/SET].
- Die Weißabgleich-Feineinstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Bei Blitzaufnahmen ist die hier vorgenommene Einstellung ebenfalls wirksam.
- Bei Einstellung des Postens [Farbmodus] (→95) auf [B/W], [SEPIA], [COOL], oder [WARM] ist keine Feineinstellung des Weißabgleichs möglich.

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→38)

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs (► SET)

①Wählen Sie

SET, und drücken Sie dann [MENU/SET].

②Richten Sie die Kamera auf einen weißen Gegenstand (z.B. ein Blatt Papier), und drücken Sie dann [MENU/SET].

Der Weißabgleich wird auf Leingestellt.

- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, kann der Weißabgleich möglicherweise nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall justieren Sie die Helligkeit, und stellen Sie den Weißabgleich dann erneut ein.

■ Betriebsbereich von [AWB]:



[AF-Modus]

Die Fokussiermethode kann je nach Position und Anzahl der Motive geändert werden.

- Betriebsart: PASM MS MS 3D
- ■Einstellungen: 🏖 / 🖆 / 🖃 / 🔳

Emisteriongen. 27 147	
Frontalaufnahmen von Personen (Gesichtserfassung)	Die Gesichter (von bis zu 15 Personen) werden erkannt, und die Kamera stellt die Belichtung und Fokussierung entsprechend ein. AF-Bereich Gelb: Nach halbem Eindrücken des Auslösers wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün, sobald die Kamera das Motiv fokussiert hat. Weiß: Weiße Markierungen erscheinen, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Die Gesichter von anderen Personen, die sich im gleichen Abstand vor der Kamera wie die Gesichter innerhalb des gelben AF-Bereichs befinden, werden ebenfalls fokussiert.
Automatische Verriegelung der Fokussierung auf ein sich bewegendes Motiv 다고 (AF-Verfolgung)	Berühren Sie das Motiv. • Deaktivieren Sie ggf. die berührungsgesteuerte Auslöse-Funktion (→24), bevor Sie diesen Bedienvorgang ausführen. AF-Verfolgungsrahmen Wenn das Motiv erkannt wird, wechselt die Farbe des AF- Verfolgungsrahmens von Weiß auf Gelb, und das Motiv bleibt automatisch fokussiert. Wenn die AF-Speicherung nicht möglich ist, wechselt die Farbe des Rahmens zu rot. • Aufheben der AF-Verfolgung → Berühren Sie . • Fokus (wie bei Nahaufnahme) (→55)
Motiv nicht in Bildmitte angeordnet (AF-Bereich wird erst nach beendeter Fokussierung angezeigt.) (23-Feld-Fokussierung)	In jedem AF-Bereich wird auf 23 Punkte fokussiert.
Spot-Fokussierung (1-Feld-Fokussierung) (Spot-Fokussierung)	1-Feld-Fokussierung: Die Kamera fokussiert auf den AF-Messpunkt in der Bildmitte. (Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn eine Fokussierung schwierig ist.) Spot-Fokussierung: Die Kamera fokussiert auf einen kleineren Bereich.

In den folgenden Situationen ist der Fokus fest auf (1-Feld-Fokussierung) eingestellt:
 In den Szene-Betriebsarten [Sternenhimmel], [Feuerwerk] und [Hochgeschwind.-Video]

 Verwenden Sie die Einstellung (1-Feld-Fokussierung), wenn eine Fokussierung mit der Einstellung (Spot-Fokussierung) schwierig ist.

 In den folgenden Situationen steht die Einstellung für "Gesichtserfassung" nicht zur Verfügung:

In den Szene-Betriebsarten [Panorama Assistant], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Speisen] und [Luftaufnahme]

• Falls die Kamera mit der aktuellen Einstellung der Gesichtserfassungs-Funktion ein nichtmenschliches Motiv fälschlich als ein menschliches Gesicht interpretiert, wählen Sie eine andere Einstellung.

 Wenn die jeweiligen Aufnahmebedingungen ein einwandfreies Arbeiten der Gesichtserfassungs-Funktion verhindern, z. B. wenn sich das Motiv zu schnell bewegt, wird die Einstellung des Menüpunkts [AF-Modus] auf (23-Feld-Fokussierung) umgeschaltet.

 Unter bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. wenn das Motiv zu klein oder zu dunkel ist, kann es vorkommen, dass die AF-Verfolgungsfunktion nicht einwandfrei arbeitet.

 Wenn die AF-Verfolgungsfunktion nicht einwandfrei arbeitet, erfolgt die Fokussierung mit (23-Feld-Fokussierung).

●In den folgenden Situationen steht die Betriebsart 🔁 nicht zur Verfügung:

• In den Szene-Betriebsarten [Panorama Assistant], [Sternenhimmel], [Feuerwerk], [Lochkamera], [Filmkörnung], [Gr. Dyn.-Ber.] und [Hochgeschwind.-Video]

• [B/W], [SEPIA], [COOL] sowie [WARM] unter [Farbmodus]

 Wenn Video-Aufnahmen eine andere Einstellung als ♣ (Gesichtserfassung) gewählt ist, erfolgt die Fokussierung mit ■ (1-Feld-Fokussierung).

[Schnell-AF]

Die Schärfe wird bei leichter Bewegung der Kamera automatisch nachgeführt, ohne dass der Auslöser gedrückt werden muss. (Bei Gebrauch dieser Funktion entlädt sich der Akku schneller als gewöhnlich.)

■ Betriebsart: PASM MS MS SO 3D

■ Einstellungen: [AN]/[AUS]

- Nach einem schnellen Verstellen des Zoomhebels von der maximalen Weitwinkelposition auf die maximale Teleposition oder bei einem plötzlichen Wechsel von einem weit entfernten zu einem nahe gelegenen Motiv kann sich die zur Fokussierung erforderliche Zeitdauer verlängern.
- Falls sich auf diese Weise keine einwandfreie Fokussierung erhalten lässt, drücken Sie der Auslöser halb herunter.
- In den folgenden Situationen ändert sich die Einstellung dieser Funktion automatisch auf [AUS]:
- In den Szene-Betriebsarten [Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Sternenhimmel], [Feuerwerk] und [Hochgeschwind.-Video]

 Bei aktivierter AF-Verfolgungsfunktion steht die Funktion [Schnell-AF] nicht zur Verfügung. Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→38)

[Gesichtserk.]

Einzelheiten hierzu (→74).

[Messmethode]

Diese Funktion erlaubt es, die Messmethode auf die jeweiligen Motive, bzw. Situationen anzupassen.

■ Betriebsart: PASM

■ Einstellungen:

	Mess-Charakeristik	Anwendung
(•) Mehrfach	Die Helligkeit wir in mehreren Bereichen des Bildfeldes erfasst. Die Belichtung wird daraufhin auf das wahrscheinlich wichtigste Motivteil abgestimmt.	Normaler Gebrauch (hohe Wahrscheinlichkeit angemessen belichteter Hauptmotive selbst bei kritischen Lichtverhältnissen)
() Mittenbetonung	Die Mess-Empfindlichkeit ist auf die Bildmitte konzentriert, das Umfeld wird jedoch auch berücksichtigt.	Empfiehlt sich für mittig angeordnete Hauptmotive, oder um die Belichtung gezielt auf außermittige Motivteile abzustimmen (sofern diese durchschnittlich hell sind).
• Spot	Nur ein sehr kleiner Bereich in der Bildmitte wird erfasst.	Kann verwendet werden, um die Belichtung auf sehr kleine Motivteile abzustimmen (sofern diese durchschnittlich hell sind).

[Intel. Bel-St.]

Diese Funktion liefert eine automatische Einstellung von Kontrast und Belichtung, um natürlicher wirkende Farben zu erhalten, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen dem Hintergrund und dem Hauptmotiv vorliegt.

- Betriebsart: PASM
- Einstellungen: [LOW]/[STANDARD]/[HIGH]/[AUS]
- [LOW], [STANDARD] und [HIGH] kennzeichnen jeweils den maximalen Bereich der Korrektur.
- Bei Verwendung der Funktion [Intel. Bel-St.] ändert sich die Farbe des Symbols] ①.
- Auch wenn der Menüpunkt [Empfindlichkeit] auf [100] eingestellt ist, werden Bilder bei Aktivierung der Funktion [Intel. Bel-St.] möglicherweise mit einer höheren als der eingestellten ISO-Empfindlichkeit aufgenommen.

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→38)

[Max.Bel.Zeit]

Diese Funktion dient zur Einstellung der minimalen Verschlusszeit. Um helle Bilder an dunklen Orten aufzunehmen, empfiehlt sich die Wahl einer längeren Verschlusszeit.

■ Betriebsart: P

- Einstellungen: [AUTO] [1/250] [1/125] [1/60] [1/30] [1/15] [1/8] [1/4] [1/2] [1]
- Mit einer langen Verschlusszeit lassen sich zwar helle Aufnahmen erzielen, doch nimmt die Verwacklungsgefahr zu, so dass sich grundsätzlich der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt.
- Da das Bild bei Wahl einer kürzeren Verschlusszeit wie [1/250] dunkler wird, empfiehlt es sich, die Bilder in einer hellen Umgebung aufzunehmen (wenn Unterbelichtungsgefahr besteht, blinkt mrot, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird).
- Bei Wahl einer anderen Einstellung als [AUTO] wird im Monitor angezeigt.

[i.Auflösung]

Die Super-Auflösungs-Technologie ermöglicht eine Aufnahme von Bildern mit schärferen Konturen und höherer Auflösung. Außerdem kann die Zoomvergrößerung bei aktivierter Funktion [i.ZOOM] praktisch ohne eine Beeinträchtigung der Bildqualität um einen Faktor von ca. 1.3 erhöht werden.

■ Betriebsart: PASM

■ Einstellungen: [AN]/[i.ZOOM]/[AUS]

■ Hinweise zur i.ZOOM-Funktion (→51)

 Mit [Schnappschuss-Betr.] ist die Betriebsart [i.ZOOM] fest vorgegeben, außer wenn [Scharfe Beweg.] aktiviert wird.

• In den Szene-Betriebsarten [Hand-Nachtaufn.] und [Hohe Empfindl.] ist [AN] fest eingestellt, in den Szene-Betriebsarten [Blitz-Serie] und [Lochkamera] ist [AUS] fest eingestellt, und in den übrigen Szene-Betriebsarten ist [i.ZOOM] fest eingestellt.

[Digitalzoom]

Diese Funktion steigert den Effekt des optischen Zooms oder des erweiterten optischen Zooms bis auf das Vierfache.

■ Betriebsart: PASM MS MS SQN

■ Einstellungen: [AN]/[AUS]

 Bei Verwendung der Funktion [AN] ist dieser Menüpunkt fest auf [Makro Zoom] eingestellt.

[Serienaufn.]

Einzelheiten hierzu (→72).

[Farbmodus]

Diese Betriebsart dient zur Einstellung von Farbeffekten.

■ Betriebsart: A P A S M

■ Einstellungen: [STANDARD]/[NATURAL] (weicher)/[VIVID] (schärfer)/[B/W]/[SEPIA]/
[COOL] (bläulicher)/[WARM] (rötlicher)/
[Happy] (nur [Schnappschuss-Betr.])

- Wählen Sie die Einstellung [NATURAL], wenn bei Aufnahmen an einem dunklen Ort übermäßiges Rauschen im Bild erscheint.
- Im [Schnappschuss-Betr.] stehen nur die Einstellungen [STANDARD], [Happy],
 [B/W] und [SEPIA] zur Verfügung (diese Einstellungen werden separat von anderen Betriebsarten vorgenommen).

[AF-Hilfslicht]

In einer dunklen Umgebung beleuchtet die AF-Hilfslampe das Motiv, um die Fokussierung zu erleichtern.

■ Betriebsart: PASM MM MM SCN 3D

■ Einstellungen: [AN] : Bei halbem Herunterdrücken des Auslösers leuchtet die Lampe auf

(AF* und ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich werden angezeigt).

[AUS]: Lampe aus (Aufnahmen von Tieren in der Dunkelheit usw.)

- Die effektive Reichweite der AF-Hilfslampe beträgt 1,5 m.
 - Verdecken Sie die Lampe nicht mit den Fingern, und blicken Sie nicht aus naher Entfernung in ihr Licht.
- In den folgenden Szene-Betriebsarten ist dieser Menüpunkt fest auf [AUS] eingestellt:

[Selbstportrait], [Landschaft], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Sonnenunterg.], [Feuerwerk], [Luftaufnahme] und [Hochgeschwind.-Video]



AF-Hilfslamp

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→38)

[R. Aug. Verring.]

Bei Blitzaufnahmen mit Reduzierung des rote-Augen-Effekts (1/40) (4/50) werden rote Augen von Personen automatisch erkannt, und die Bilddaten werden korrigiert.

■ Betriebsart: PASM MS MS SON

■ Einstellungen: [AN]/[AUS]

- Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn der Menüpunkt [AF-Modus] auf
 (Gesichtserfassung) eingestellt ist.
- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass keine Korrektur des rote-Augen-Effekts möglich ist.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [AN] erscheint das Symbol gemeinsam mit dem Blitzsymbol.

[Bildstabi.]

Diese Funktion dient dazu, ein Verwackeln automatisch zu erkennen und zu verhindern.

■ Betriebsart: PASM MSI MSI MSI

■ Einstellungen: [AN]/[AUS]

- Bei Video-Aufnahmen sowie in den Szene-Betriebsarten [Selbstportrait] und [Hand-Nachtaufn.] ist [AN] fest eingestellt.
- In der Szene-Betriebsart [Sternenhimmel], [Hochgeschwind.-Video] sowie im Modus [3D-Foto-Betrieb] ist [AUS] fest eingestellt.
- In den folgenden Situationen ist die optische Bildstabilisator-Funktion möglicherweise unwirksam:

Starkes Verwackeln, hohe Zoom-Vergrößerung (einschließlich des Digitalzoom-Bereichs), bei Motiven, die sich schnell bewegen, sowie bei Aufnahmen an einem dunklen Ort (aufgrund der langen Verschlusszeit)

[Datum Druck.]

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können in Standbilder eingestempelt werden.

■ Betriebsart: PASM MSI MSZ SCN

■ Einstellungen: [O. ZEIT]/[MIT ZEIT]/[AUS]

- Nach Hinzufügen eines Datumstempels kann dieser nicht aus Bildern gelöscht werden.
- Das Hinzufügen eines Datumsstempels ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
- mit den Funktionen [Auto Bracket], [Serienaufn.] und [3D-Foto-Betrieb]
- bei Video-Aufnahmen
- mit den Szene-Betriebsarten [Panorama Assistant], [Blitz-Serie] und [Hochgeschwind.-Video]
- Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einem Datumstempel versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u.U. die beiden Ausdrucke des Datums.)

[Zeit]

Stellen Sie die Uhr ein. Dies ist die gleiche Funktion wie im Menü [Einstellung].

Menü-Einstellungen für Video-Aufnahmen

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Laufbild]-Menü (→38)

[Aufn.Betrieb]

Diese Funktion dient zur Bestimmung des Datenformats für Video-Aufnahmen.

■ Betriebsart: A P A S M M M M

■ Einstellungen:

Datenformat	Effekt
₽₽ [AVCHD]	Dieses Datenformat eignet sich zur Wiedergabe von Videos mit einem hochauflösenden Fernsehgerät. Die auf der Karte aufgezeichneten Videos können unmittelbar wiedergegeben werden, wenn die Karte in ein Gerät eingesetzt wird, das mit dem AVCHD-Format kompatibel ist. Einzelheiten zu den vom jeweiligen Gerät unterstützten Formaten finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.
[Motion JPEG]	Dieses Datenformat ist zur Wiedergabe von Videos mit einem PC oder anderen Gerät geeignet.

Selbst wenn ein Gerät mit dem Format der mit dieser Kamera aufgenommenen Videos kompatibel ist, kann es bei der Wiedergabe vorkommen, dass eine schlechte Bild- oder Tonqualität erhalten wird oder dass überhaupt keine Wiedergabe möglich ist. Außerdem werden die Aufnahme-Information möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Verwenden Sie in einem solchen Fall diese Kamera zur Wiedergabe.

Einzelheiten zu AVCHD-kompatiblen Geräten finden Sie auf der nachstehend angegebenen Unterstützungs-Website:

http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/

(Diese Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

[Aufn.-Qual.]

Diese Funktion dient zur Einstellung der Bildqualität der aufgezeichneten Videos.

■ Betriebsart: A P A S M M M M M M

■ Einstellungen:

[AVCHD] unter [Aufn.Betrieb]

Einstellung	Auflösung	Bitrate* (Durchschnitt)	Seitenverhältnis
[GFS]	1920×1080		
[FSH]	1920^1080	Ca. 17 Mbps	16:9
[GS]	1280×720	Ca. 17 Mbps	10.9
[SH]	1200^720		

[Motion JPEG] unter [Aufn.Betrieb]

Einstellung	Auflösung	Anzahl Vollbilder je Sekunde	Seitenverhältnis
[HD]	1280×720		16:9
[VGA]	640×480	30 fps	4:3
[QVGA]	320×240		4.3

^{*} Bei der Bitrate handelt es sich um die Datenmenge pro Zeiteinheit. Je höher der Wert, desto höher die Bildqualität.

- Hinweise zu den Formaten [GFS] und [FSH]
- Die Anzahl der Vollbilder ist auf 60i eingestellt (60 Bilder/Sek. für die Sensorausgabe).
 (Mit den Modell-Varianten 18 163/ 18 164)
- Die Anzahl der Vollbilder ist auf 50i eingestellt (50 Bilder/Sek. für die Sensorausgabe).
 (Mit der Modell-Variante 18 162)
- Hinweise zu den Formaten [GS] und [SH]
 - Die Anzahl der Vollbilder ist auf 60p eingestellt (60 Bilder/Sek. für die Sensorausgabe). (Mit den Modell-Varianten 18 163/ 18 164)
 - Die Anzahl der Vollbilder ist auf 50p eingestellt (50 Bilder/Sek. für die Sensorausgabe). (Mit der Modell-Variante 18 162)
- Die bei der GPS-Positionierung erfassten Ortsnamen-Informationen werden nicht in Videos aufgezeichnet, die im Format [FSH] oder [SH] aufgenommen werden.
- Zum Aufnehmen in den internen Speicher kann nur die Einstellung [QVGA] verwendet werden.

Menü-Einstellungen für Video-Aufnahmen (Fortsetzung)

[Aktiv-Betrieb]

Diese Funktion besteht aus einer Stabilisierung gegen starkes Verwackeln, wie es bei Video-Aufnahmen beim Gehen auftritt.

• Ein noch stärkerer Korrektureffekt kann dadurch erhalten werden, dass die kürzest mögliche Brennweite verwendet wird (maximale W-Stellung).

■ Betriebsart: PASM MS MS MS

■ Einstellungen: [AN]/[AUS]

 Bei Einstellung des Menüpunkts [Aufn.Betrieb] auf [Motion JPEG] ist diese Funktion fest auf [AUS] eingestellt.

[Dauer-AF]

Diese Funktion ermöglicht es, die Scharfeinstellung wahlweise während der Video-Aufnahme nachzuführen, oder zu Beginn der Aufnahme zu fixieren.

■ Betriebsart: PASM M M

■ Einstellungen: [AN]

[AUS]: Die Fokussierposition wird zu Beginn der Video-Aufnahme

 In den folgenden Szene-Betriebsarten ist dieser Menüpunkt fest auf [AUS] eingestellt: [Sternenhimmel] und [Feuerwerk]

[Wind Redukt.]

Diese Funktion ermöglicht eine Abschwächung der aufgenommenen Windgeräusche, wenn Videos bei starkem Wind aufgenommen werden.

■ Betriebsart: PASM M M

■ Einstellungen: [AN]/[AUS]

Bei Einstellung von [Wind Redukt.] auf [AN] werden leise Geräusche unterdrückt, und die Tonqualität ist geringer als bei normalen Aufnahmen.

Aufnehmen von einzelnen Fotos während laufender Video-Aufnahmen

Betriebsart: A P A S M M M

Einzelne Fotos können selbst während einer Video-Aufnahme aufgenommen werden.

1

Drücken Sie den Auslöser während der Video-Aufnahme ganz durch.

Diese Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 und einer Auflösung von 3,5 Megapixel aufgenommen. (40 Bilder max.)

Die Video-Aufnahme wird unverändert fortgesetzt.

- Das Klickgeräusch bei Betätigung des Auslösers wird möglicherweise mit aufgezeichnet.
- Wenn Bilder während des Zoomens aufgenommen werden, kann es vorkommen, dass der Zoomvorgang stoppt.

■Serienaufnahme-Funktion

Wenn die Serienaufnahme-Funktion im Voraus entsprechend eingestellt wurde, kann eine Bilder-Serie während einer Video-Aufnahme aufgenommen werden.

- Bei Wahl von oder als Einstellung der Serienaufnahme-Funktion werden die einzelnen Bilder automatisch mit der Einstellung aufgenommen.
- Selbst bei Wahl der Einstellung ader bleibt die Fokussierung nach dem ersten Bild unverändert.

- Bei aktivierter berührungsgesteuerter Auslöse-Funktion werden auch dann Bilder aufgenommen, wenn der Monitor während der Video-Aufnahme versehentlich berührt wird.
- Die Fokussierung wird erneut ausgeführt, wenn der Auslöser während der Video-Aufnahme halb heruntergedrückt wird oder Bilder unter Verwendung der berührungsgesteuerten Auslöse-Funktion aufgenommen werden. Diese Neufokussierungs-Bewegung wird selbst während der Video-Aufnahme aufgenommen. Wenn die Video-Aufnahme daher Vorrang erhalten soll, nehmen Sie die Bilder auf, indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken. Einzelbilder können auch nachträglich aus bestehenden Video-Aufnahmen herausgesucht und gespeichert werden. (→102)
- Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, werden die Auflösung und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder angezeigt.
- In den folgenden Situationen können keine Einzelbilder aufgenommen werden:
 - Bei Einstellung von [Aufn.-Qual.] auf [VGA] oder [QVGA]
- Bei Aufnahme mit der Betriebsart [Hochgeschwind.-Video]
- Der Blitz ist auf [Aus] eingestellt.
- Da der elektronische Verschluss zur Aufnahme verwendet wird, können die aufgenommenen Bilder verzerrt sein.

Bearbeiten von Video-Aufnahmen

Betriebsart:

Erfassen von Einzelbildern aus Video-Aufnahmen

Sie können ein einzelnes Bild aus einer Video-Aufnahme extrahieren und als ein Einzelbild speichern.

- Zeigen Sie das Bild an, das als Einzelbild erfasst werden soll, in dem Sie die Video-Wiedergabe an der gewünschten Stelle pausieren.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET].

[AufnQual.]-Einstellung der Original-Videos	[Auflösung]	[Seitenverh.]
[GFS] [FSH] [GS] [SH] [HD]	2M	16:9
[VGA] [QVGA]	0.3M	4:3

- Aufgrund der für die der Original-Videos vorgenommenen Einstellung des Menüpunkts [Aufn.-Qual.] verringert sich die Bildqualität geringfügig.
- Bei Videos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. keine Erfassung von Einzelbildern möglich.

Unterteilen von Video-Aufnahmen

Eine einzige Video-Datei kann in zwei Teile unterteilt werden. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie lediglich bestimmte Szenen einer Aufnahme behalten oder unerwünschte Szenen löschen möchten, um den auf der Karte freien Speicherplatz zu erhöhen, beispielsweise auf Reisen.

- Wählen Sie den Menüpunkt [Aufnahme Teilen] des Menüs [Wiedergabe] (→38).
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der Bewegtbild-Datei, die unterteilt werden soll, und dann [MENU/SET].
- Pausieren Sie die Wiedergabe der Bewegtbild-Datei an der Stelle, an der sie unterteilt werden soll.
- Drücken Sie ▼ zur Festlegung des Unterteilungspunkts.
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.
 - Die Originaldatei bleibt nach der Unterteilung nicht erhalten. (Nach der Unterteilung bleiben lediglich die beiden Teile übrig.)
- Während der Unterteilung darf weder die Kamera ausgeschaltet noch die Karte oder der Akku entfernt werden. Anderenfalls kann es vorkommen, dass die Video-Aufnahme gelöscht wird.
- Das Unterteilen einer Motion JPEG-Video-Datei führt dazu, dass sich die Reihenfolge der Bilder ändert. Eine Anzeige mit der Betriebsart [Kalender] (Kalenderwiedergabe) oder [Wiederg. Filter.] wird empfohlen.
- Das Unterteilen einer AVCHD-Video-Datei bewirkt keine Änderung der Reihenfolge der Bilder.
- Bei Videos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. keine Unterteilung möglich.

Wiedergabe von Bildern, die mit der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden

Betriebsart:

Bilder, die mit der Einstellung aufgenommen wurden, werden gemeinsam als eine Gruppe (Bildserien-Gruppe) aufgezeichnet.

■Anzeige eines repräsentativen Bilds

Ein repräsentatives Bild (das 1. Bild der Serie) wird angezeigt, wenn die Serienbild-Gruppe gemeinsam mit anderen Einzelbild oder mit Video-Aufnahmen angezeigt wird.

- Alle Bilder einer Serienbild-Gruppe können gemeinsam gelöscht oder bearbeitet werden
- Eine kontinuierliche Wiedergabe kann auf gleiche Weise wie für Video-Aufnahmen ausgeführt werden.

■Anzeige innerhalb jeder Serienbild-Gruppe

Die Bilder, die als Einzelbild-Serie aufgenommen wurden, können wahlweise separat oder als Liste angezeigt werden.



Drücken Sie ▼, während das repräsentative Bild angezeigt wird.

Die Anzeige innerhalb jeder Serienbild-Gruppe erscheint im Monitor. In der Anzeige innerhalb jeder Serienbild-Gruppe erscheint nur die Serie der Standbilder, die als Bildfolge aufgenommen wurden.

Rückkehr zur repräsentativen Monitor-Anzeige → Drücken Sie ▼.

■Erneutes Erfassen der Informationen über eine Serienbild-Gruppe

Wenn die Kamera eingeschaltet wird, erschient ggf. das ——Symbol. Solange ——angezeigt wird, können Bilder nicht gelöscht werden, und das [Wiedergabe]-Menü steht nicht zur Verfügung. Als Wiedergabe-Betriebsart stehen nur [Normal-Wdgb.] und [Kalender] zur Verfügung.

- Die Funktionen des [Wiedergabe]-Menüs stehen nicht zur Verfügung, während die Anzeige innerhalb jeder Bildserien-Gruppe erscheint.
- Während der [GPS-Wiedergabe]- oder [Favoriten]-Wiedergabe unter Verwendung der Funktion [Diaschau] oder [Wiederg. Filter.] können die Serienbilder nicht als eine Bildserien-Gruppe angezeigt werden.
- Die Funktion [Ausschnitt] kann nicht für alle Bilder einer Bildserien-Gruppe gleichzeitig ausgeführt werden.
- Serienbilder, die aufgenommen wurden, nachdem die Gesamtanzahl der Bilder 50.000 überschritten hat, werden nicht gruppiert.
- Wenn nach Löschen oder Ausführung eines anderen Vorgangs nur ein einziges Bild aus einer Serienbild-Gruppe übrig geblieben ist, wird dieses ebenfalls nicht in einer Gruppe angeordnet.
- Serienbilder, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, werden möglicherweise von dieser Kamera nicht als zu einer Serienbild-Gruppe gehörende Bilder erkannt.
- Serienbilder werden nur dann gruppiert, wenn die Uhr bei der Serienbild-Aufnahme eingestellt war.

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[Wiedergabe-Betrieb]

Betriebsart:

Bei der Wiedergabe Ihrer Bilder können Sie zwischen mehreren Funktionen wählen.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des [Wiedergabe-Betrieb]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Wiedergabemethode, und dann [MENU/SET].
- Wenn momentan keine Karte eingesetzt ist, werden Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.
- Der [Wiedergabe-Betrieb] wird automatisch auf [Normal-Wdgb.] eingestellt, wenn die Kamera bei Einstellung des Aufnahme-/Wiedergabeschalters auf ▶ eingeschaltet wird oder wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabe-Betrieb umgeschaltet wird.

[Diaschau]

Diese Funktion ermöglicht es, eine Folge von Bildern automatisch der Reihe nach anzuzeigen und mit Musik zu begleiten. Der Gebrauch dieser Funktion empfiehlt sich für die Wiedergabe Ihrer Bilder auf einem Fernsehschirm.

Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Wiedergabemethode, und dann [MENU/SET].

_	
[Alle]	Alle Aufnahmen werden wiedergeben.
[Nur Photos]	Alle Bilder werden wiedergegeben.
[Nur Videos]	Alle Vudeo-Aufnahmen werden wiedergegeben.
[3D-Wiedergabe]	Nur 3D-Bilder, die mit der Betriebsart [3D-Foto-Betrieb] aufgenommen wurden, werden wiedergegeben.
[GPS-Wiedergabe]	Ermöglicht die Wahl des Namens eines Ortes oder Wahrzeichens, um alle an dem betreffenden Ort aufgenommenen Bilder wiederzugeben. (Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Ortsnamens oder Wahrzeichens, und dann [MENU/SET].)
[Reise]	Nur Bilder, die unter Verwendung der Funktion [Reise-Einstel.] oder [Ort] aufgenommen wurden, werden wiedergegeben.
[Kategorie- Auswahl]	Dient zur Wahl einer Kategorie und zur ausschließlichen Wiedergabe von Bildern der gewählten Kategorie. (Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kategorie, und dann [MENU/SET].) (→106)
[Favoriten]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die als [Favoriten] eingestellt sind.

Drücken Sie die Cursortasten zur Einstellung der Wiedergabeeffekte, und dann [MENU/SET].

[Überblend.] (Sie können eine Begleitmusik und Effekte auswählen, die zu den Bildern passen.)			
[AUTO] (nur bei [[STÄDT.]/[AUS]*	[AUTO] (nur bei [Kategorie-Auswahl]-Einstellung verfügbar)/[NATÜRL.]/[SLOW]/[SWING]/ [STÄDT.]/[AUS]*		
[Einstellung]			
[Dauer]*	[1 SEC.] / [2 SEC.] / [3 SEC.] / [5 SEC.] (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [Überblend.] auf [AUS] eingestellt ist.)		
[Wiederholen]	[AN]/[AUS]		
[Ton]	[AUS]: Musik und Ton werden nicht wiedergegeben. [AUTO]: Bei Bildern wird Musik wiedergegeben, bei Videos wird der Ton wiedergegeben. [Musik]: Effektmusik wird wiedergegeben. [Ton]: Bei Videos wird der Ton wiedergegeben.		

^{*} Bei Wahl von [Nur Videos] in Schritt 1 ist [Überblend.] fest auf [AUS] eingestellt. Außerdem kann die Dauer nicht eingestellt werden.

3 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Start], und dann [MENU/SET].

■Bedienvorgänge während der Diashow

Bei Video-/ Bei Einzelbild-Wiedergabe Bildseriengruppen-Wiedergabe Pause/Wiedergabe Pause/Wiedergabe Voriges Nächstes Pausezustand) Pausezustand) Nächstes Voriges ™ Lautstärke Lautstärke .w Lautstärke "w verringern erhöhen verringern erhöhen

- Bein Wahl von [STÄDT.] erscheint das Bild u.U. als Leinwandeffekt in Schwarzweiß.
- Wenn der Anschluss an das Fernsehgerät über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) hergestellt wurde oder Bilder angezeigt werden, die im Hochformat aufgenommen wurden, stehen bestimmte Effekte des Menüpunkts [Überblend.] nicht zur Verfügung.

Musikeffekte können nicht hinzugefügt werden.

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[Wiedergabe-Betrieb] (Fortsetzung)

Betriebsart: 🖸

[Wiederg. Filter.]

Sie können die Auswahl der anzuzeigenden Bilder auf eine bestimmte Kategorie oder Ihre Lieblingsbilder einschränken, wenn nur diese Bilder betrachtet werden sollen.

1 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Filtermethode, und dann [MENU/SET].

[Nur Photos]	Alle Bilder werden wiedergegeben.	
[Nur Videos]	Alle Video-Aufnahmen werden wiedergegeben.	
[3D-Wiedergabe]	Nur 3D-Bilder, die mit der Betriebsart [3D-Foto-Betrieb] aufgenommen wurden, werden wiedergegeben.	
[GPS- Wiedergabe]	Dient zur Wahl des Namens des Ortes oder Wahrzeichens, an dem die Bilder aufgenommen wurden, und zur Wiedergabe der betreffenden Bilder. (1) Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Gebiets, dessen Bilder wiedergegeben werden sollen, und dann die [MENU/SET]. (2) Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Orts- oder Wahrzeichennamens, und dann [MENU/SET].	
[Reise]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, bei denen die Funktion [Reisedatum] zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt war. (D) Drücken Sie die Cursortasten zur Festlegung, ob die Bilder nach Datum oder Reiseziel wiedergegeben werden sollen, und dann [MENU/SET]. Bei Wahl von [Alle] werden die Bilder wiedergegeben, die unter Verwendung der Funktion [Reisedatum] aufgenommen wurden. Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des Datums oder Reiseziels, und dann [MENI VSET].	
[Kategorie- Auswahl]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die nach einer Kategorie eingeschränkt wurden, z. B. die, die mit einer bestimmten Szene-Betriebsart erstellt wurden. ① Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kategorie, und dann [MENU/SET]. Bilder, die unter Verwendung der Gesichtserkennungs-Funktion aufgenommen wurden [Portrait]/ ② /[Optim.Teint]/[Form verändern]/[Selbstportrait]/[Nächtl. Portrait]/ ② /[Kind]/ ③ [Landschaft]/ ② /[Sonnenunterg.]/ ⑤ /[Luftaufnahme] [Nächtl. Portrait]/ ② /[Nächtl. Landschaft]/ ② /[Hand-Nachtaufn.]/ [Sport]/[Feier]/[Kerzenlicht]/[Feuerwerk]/[Strand]/ [Schnee]/ [Luftaufnahme] [Kind]/ ③ [Haustier] [O] [Speisen]	
[Equaritan]	Serienaufn.] (nur oder oder oder serienaufn.)	
[Favoriten]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die als [Favoriten] eingestellt sind.	

[Kalender]

Wählen Sie ein Datum auf der Kalender-Anzeige aus, um nur die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen. (-35)

Betriebsart:

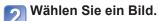
Sie können eine Aufnahme bearbeiten (z. B. eine anderen Ausschnitt festlegen), und sie gegen versehentliches Löschen schützen.

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→38)
- Abhängig vom aktuellen Wiedergabe-Betrieb werden bestimmte Menüpunkte des Menüs [Wiedergabe] nicht angezeigt.
- Nach der Bearbeitung von Bildern mit Funktionen wie [Text-Eing.] und [Auflös. Änd.] werden neue Bilder erstellt. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

[Titel Bearb.:]

Sie können Ihre Lieblingsbilder mit einem Titel usw. versehen.

Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].



[EINZELN]
 Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].



[MULTI] (bis zu 100 Bilde

(bis zu 100 Bilder mit dem gleichen Text) Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann die [DISP.]-Taste.



Einstellung von [Titel Bearb.:]

[Titel Bearb.:] bereits eingestellt

- Aufheben →
 Drücken Sie die
 [DISP.]-Taste erneut.
- Einstellen → Drücken Sie [MENU/SET].
- Geben Sie die gewünschten Zeichen ein (Eingeben von Text (→86)). Um einen Titel zu löschen, müssen Sie alle Zeichen aus der Zeicheneingabe-Anzeige löschen.
- Bei Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, sowie bei Vidoe-Aufnahmen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Um Text auszudrucken, verwenden Sie den Menüpunkt [Text-Eing.].

Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→38)

[Ortsn. bearb.]

Sie können Orts- und Wahrzeichennamen bearbeiten, die von der GPS-Funktion aufgezeichnet wurden.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Kandidat], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des zu bearbeitenden Eintrags, und dann [MENU/SET].

Daraufhin wird nach Orts- und Wahrzeichennamen in der Nähe der für die im Bild aufgezeichneten Ortsinformationen gesucht.

- Markieren Sie den Orts- bzw. Wahrzeichennamen, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- Direkte Bearbeitung des Namens eines Ortes oder Wahrzeichens
- Wählen Sie [Direkt] in Schritt 2 oben, und drücken Sie dann [MENU/SET].
 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des zu bearbeitenden Eintrags, und dann [MENU/SET].
- ③Geben Sie die gewünschten Zeichen ein (Eingeben von Text (→86)).
- Anwenden des bearbeiteten Orts- oder Wahrzeichennamens auf andere Bilder

 ①Wählen Sie [Wiederholen] in Schritt 2 oben, und drücken Sie dann [MENU/SET].

 Der vorher gewählte oder eingegebene Orts- bzw. Wahrzeichenname wird angezeigt.

 ②Überprüfen Sie den Orts- bzw. Wahrzeichennamen, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- Bilder, die mit der Leica V-Lux 20 mit Unterstützung der GPS-Aufzeichnung aufgezeichnet wurden, können nicht bearbeitet werden.

(Fortsetzung)
Betriebsart:

Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→38)

[Text-Eing.]

Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Ortsnamen-Informationen sowie Text, der in den Szene-Betriebsarten [Kind] und [Haustier] oder mit den Menüpunkten [Reisedatum] und [Titel Bearb.:] registriert wurde, werden in das Bild eingeblendet.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].
- 🧑 Wählen Sie ein Bild.
 - [EINZELN]
 Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].



 [MULTI] (bis zu 100 Bilder)
 Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann die [DISP.]-Taste.



- Einstellung von [Text-Eing.]Aufheben
 - → Drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.
- Einstellen
- ightarrow Drücken Sie [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Einst.], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].
- 6 Drücken Sie die [ᇤ / ፏ]-Taste.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ausführ.], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Festlegung, ob das Alter eingestempelt werden soll, und dann [MENU/SET].
 - Wenn der Menüpunkt [Name] in Schritt 5 auf [AUS] eingestellt wurde, erscheint dieser Schritt nicht.

■Menüpunkte, deren Einstellungen in Bilder angezeigt werden können

[Aufn.Datum]	[O. ZEIT]: Das Aufnahmedatum wird angezeigt. [MIT ZEIT]: Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden angezeigt.	
[Name]	□ Der in der Gesichtswiedererkennungs-Funktion registrierte Name wird angezeigt. □ Proposition Pr	
[Ort]	Der im Posten [Reisedatum] des [Einstellung]-Menüs registrierte Zielortname wird angezeigt.	
[Reisedatum]	Das im Posten [Reisedatum] des [Einstellung]-Menüs eingestellte Reisedatum wird angezeigt.	
[Titel]	Der im Menüpunkt [Titel Bearb.:] registrierte Text wird angezeigt.	
[Land/Gebiet]		
[Kreis]	Die von der GPS-Funktion aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen	
[Kreis/Stadt]	 werden angezeigt. Falls Text wie der Name des Ortes oder Wahrzeichens zu lang ist, ka er möglicherweise nicht vollständig in die Bilder angezeigt werden. 	
[Gemeinde/Ort]		
[Sehenswürdigkeit]		

- Menüpunkte, die auf [AUS] eingestellt sind, werden nicht angezeigt.
- Bei Bildern, die mit einem anderen Gerät oder ohne Uhreinstellung aufgenommen wurden, bei Video-Aufnahmen sowie bei Bildern, für die der Menüpunkt [Text-Eing.] eingestellt wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Bei bestimmten Druckern werden Zeichen u.U. abgeschnitten.
- Text, der auf Bildern mit einer Auflösung von 0,3M oder geringer angezeigt wird, ist schwer lesbar.
- Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einer Datumsanzeige versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u.U. die beiden Ausdrucke des Datums.)

[Aufnahme Teilen]

Einzelheiten hierzu (→102).

(Fortsetzung)
Betriebsart:

Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→38)

[Auflös.Änd.]

Die Auflösung kann reduziert werden, um den Gebrauch eines Bildes als E-Mail-Anhang, in einer Homepage usw. zu erleichtern.

(Bilder, die mit der geringsten Auflösung aufgenommen wurden, können nicht weiter verkleinert werden.)

■[EINZELN]

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Standbilds, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Größe, und dann [MENU/SET].



-aktuelle Auflösung

−Auflösung nach der Änderung

 Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

■[MULTI]

- 🚹 Wählen Sie [MULTI] in Schritt 🚹 oben.
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Größe, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Standbilds, und dann die [DISP.]-Taste (bis zu 100 Bilder).



_Auflösungs-Änderungseinstellung

tellung erneut.
• Einstellen

Aufheben

→ Drücken Sie [MENU/SET].

→ Drücken Sie die [DISP.]-Taste

Auflösung vor/nach Änderung

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.
- Nach einer Änderung der Auflösung wird die Bildqualität verringert.
- Bei Aufnahmen mit Text- oder Datumsanzeige steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Eine Konvertierung von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, ist u.U. nicht möglich.

[Ausschnitt]

Diese Funktion ermöglicht es, aus bestehenden Aufnahmen Ausschnittsvergrößerungen herzustellen, z. B. um unerwünschte, bzw. unnötige Bereiche an den Bildrändern zu beseitigen.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- 2 Legen Sie den gewünschten Ausschnitt fest, und drücken Sie dann [MENU/SET].







Vergrößern

Ändern der Position

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.
- Durch die Ausschnittsvergrößerung wird die Bildqualität reduziert.
- Bei Aufnahmen mit Text- oder Datumsanzeige steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Eine Konvertierung von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, ist u.U. nicht möglich.
- Bei der Herstellung von Ausschnittsbildern werden die Original-Gesichtserkennungs-Informationen nicht kopiert.

(Fortsetzung)
Betriebsart:

Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→38)

[Favoriten]

Wenn Sie Ihre Lieblingsbilder mit einem Sternchen (★) kennzeichnen, ist eine Wiedergabe nur Ihrer Lieblingsbilder möglich, oder Sie können alle Bilder mit Ausnahme Ihrer Favoriten löschen.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].





Favoriten-Einstellung

Favoriten-Einstellung

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Aufheben aller Einstellungen
 Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1 , und wählen Sie dann [Ja].
- Abbrechen beim Aufheben des Schutzes aller Bilder Drücken Sie [MENU/SET].
- In bestimmten Fällen ist es u.U. nicht möglich, Bilder, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, als Favoriten einzustellen.

[Druckeinst]

Wenn Sie einen mit DPOF-Druck kompatiblen Heim-Fotodrucker zum Ausdrucken Ihrer Bilder verwenden oder ein Fotolabor damit beauftragen, stehen verschiedene Einstellungen zur Verfügung, die das Ausdrucken von Bildern, der Anzahl der Kopien jedes Bildes und des Datums steuern. (Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie in Ihrem Fotoladen.)

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Einstellung der Anzahl der Bilder, und dann [MENU/SET].

(Bei Verwendung von [MULTI] wiederholen Sie Schritt 2 und 3 so oft wie erforderlich (bis zu 999 Bilder).)

-Ausdrucken mit Datumsanzeige aktiviert

-Anzahl der auszudruckenden Kopien Print Set

IMULTII

Ausdrucken mit Datumsanzeige aktiviert

Anzahl der auszudruckenden Kopien

• Einstellen/Aufheben der Datumsanzeige \rightarrow Drücken Sie die [DISP.]-Taste.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [Ja].

- Je nach dem verwendeten Drucker besitzen die am Drucker vorgenommenen Einstellungen möglicherweise Vorrang gegenüber den an der Kamera vorgenommenen Einstellungen.
- Diese Funktion kann nur bei Aufnahmen eingestellt werden, die der DCF-Norm entsprechen.
- Bestimmte DPOF-Informationen, die mit anderen Geräten eingestellt wurden, können nicht verwendet werden. In einem solchen Fall löschen Sie alle DPOF-Informationen, und stellen Sie sie dann erneut mit dieser Kamera ein.
- Bei Bildern, die bei aktivierter Funktion [Datum Druck.] aufgenommen wurden, sowie bei Bildern, für die der Menüpunkt [Text-Eing.] eingestellt wurde, kann keine Einstellung für das Ausdrucken des Datums vorgenommen werden.
- Druckeinstellungen für Video-Aufnahmen sind nicht möglich.

(Fortsetzung)
Betriebsart:

Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→38)

[Schutz]

Diese Funktion dient dazu, ein versehentliches Löschen von Bildern zu verhindern. Sie können Bilder schützen, die auf keinen Fall gelöscht werden sollen.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].
- Mählen Sie ein Bild.
 - [EINZELN]
 Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].



Bild geschützt



Bild geschützt

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Aufheben aller Einstellungen
 Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [Ja].
- Abbrechen beim Aufheben des Schutzes aller Bilder Drücken Sie [MENU/SET].
- Bei Verwendung geschützter Bilder auf anderen Geräten ist diese Funktion u.U. nicht wirksam.

[Ges.Erk. bearb.]

Sie können die Wiedererkennungs-Informationen für Bilder bearbeiten oder löschen, z. B. bei denen die Kamera nicht das gewünschte Gesicht erfasst hatte.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [REPLACE] oder [DELETE], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl einer Person, und dann [MENU/SET].
 - Wenn die Informationen über die betreffende Person mit der Funktion [DELETE] gelöscht werden sollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
 - Es können ausschließlich Personen gewählt werden, für die Gesichtswiedererkennungs-Informationen registriert wurden.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der Person, die eine andere Person ersetzen soll, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Gesichtswiedererkennungs-Informationen nicht wiederhergestellt werden können.
- Bilder, deren Gesichtswiedererkennungs-Informationen vollständig gelöscht wurden, können nicht unter [Kategorie-Auswahl] für die Gesichtswiedererkennung kategorisiert werden
- Die Gesichtswiedererkennungs-Informationen von geschützten Bildern können nicht bearbeitet werden.

[Kopieren]

Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und einer Speicherkarte kopieren.

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kopiermethode (Richtung), und dann [MENU/SET].
 - (mit Schritt 3) Kopieren aller Bilder vom eingebauten Speicher auf eine Karte (mit Schritt 5) fortfahren)
 - SOME : Kopieren jeweils eines einzigen Bildes von einer Karte in den internen Speicher.
- 2 Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
 - Abbrechen → Drücken Sie die Taste [MENU/SET]
 - Nachdem alle Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert worden sind, wechselt die Monitor-Anzeige automatisch auf Wiedergabe-Betrieb zurück.
- Der Kopiervorgang kann mehrere Minuten beanspruchen. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Kopiervorgang stattfindet.
- Falls identische Namen (Ordner-/Dateinummern) bereits auf dem Kopierziel vorhanden sind, wird ein neuer Ordner für den Kopiervorgang erstellt, wenn vom internen Speicher auf eine Karte (মিন্দ্রি) kopiert wird. Dateien mit identischen Namen werden nicht von der Karte in den internen Speicher (জিন্না) kopiert.
- Die folgenden Einstellungen werden nicht kopiert. Nehmen Sie diese Einstellungen nach dem Kopieren ggf. erneut an den kopierten Bildern vor.
 - [Druckeinst] - [Schutz] - [Favoriten]
- Es können nur Bilder von Leica Digitalkameras kopiert werden.
- Video-Aufnahmen, die im [AVCHD] -Format aufgezeichnet wurden, können nicht eingestellt werden.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

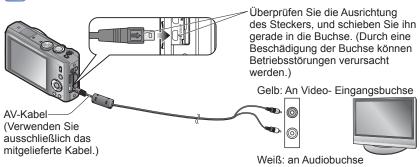
Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel oder ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie Ihre Bilder bequem auf dem Fernsehschirm betrachten.

Bitte schlagen Sie auch in der Anleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Vorbereitungen:

- Stellen Sie das [TV-Seitenv.] ein. (→47)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
- 1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.
- Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

 Wählen Sie den Zusatz-Videoeingang.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
- 4 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf 🕒.



■Bei Verwendung eines Fernsehgerätes oder DVD-Recorders mit Steckplatz für SD-Karten

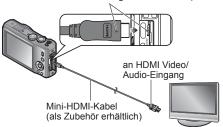
Setzen Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Kartensteckplatz ein.

- AVCHD-Video-Aufnahmen können mit HDTV-kompatiblen Fernsehgeräten wiedergegeben werden, die mit dem AVCHD-Logo gekennzeichnet sind. Um Video-Aufnahmen mit einem anderen Fernsehgerät wiederzugeben, schließen die Kamera über das mitdelieferte AV-Kabel an das Fernsehgerät an.
- Wenn sowohl SDHC- als auch SDXC-Speicherkarte verwendet werden, müssen Sie darauf achten, dass das zur Wiedergabe vorgesehene Gerät mit dem Format der betreffenden Karte kompatibel ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel für den Anschluss.
- Wenn Sie den Menüpunkt [Video-Ausg.] des [Einstellung]-Menüs entsprechend einstellen, können Sie Bilder mit Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSCoder PAL-System verwendet wird. (Mit der Modell-Variante 18 162)
- Bilder, die in das Hochformat gedreht wurden, erscheinen u.U. leicht verschwommen auf dem Fernsehschirm.
- Ändern Sie die Wiedergabe-Einstellungen an einem Breitformat- oder HD- Fernsehgerät, wenn Bilder nicht mit dem richtigen Seitenverhältnis angezeigt werden.

Anzeigen auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Buchse

Der Anschluss über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) ermöglicht eine hochauflösende Wiedergabe auf dem Fernsehschirm. Vorbereitungen: Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, bevor Sie ihn einschieben. (Eine Beschädigung der Buchse kann Betriebsstörungen verursachen.)



- 1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.
- Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

 Wählen Sie den HDMI-Eingang.
- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
- 4 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf 🕒.
- Verwenden Sie kein anderes Mini-HDMI-Kabel als das für diese Kamera vorgeschriebene Original-Leica-Kabel (als Zubehör erhältlich).
- Bestimmte Wiedergabefunktionen können nicht ausgeführt werden.
- Die Menüs [Wiedergabe], [GPS] und [Einstellung] können nicht verwendet werden.
- Je nach Einstellung des Seitenverhältnisses kann es vorkommen, dass schwarze Balken am oberen und unteren Rand des Fernseh-Bildschirms erscheinen.
- Kabel, die nicht der HDMI-Norm entsprechen, können nicht verwendet werden.
- Wenn ein Mini-HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden keine Bilder im Monitor angezeigt.
- Falls gleichzeitig ein USB-Kabel angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe abgeschaltet.
- Trotz Anschluss des AV-Kabels erfolgt keine Bildausgabe.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten können unmittelbar nach Starten der Wiedergabe oder Pause kurzzeitige Bildverzerrungen auftreten.

Die Tonausgabe erfolgt stereophon.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

(Fortsetzung)

HDTV Link (HDMI) (HDAVI Control™)

Was versteht man unter HDTV Link (HDMI)?

- Bei HDTV Link handelt es sich um eine Funktion, die bei Anschluss über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) für eine automatische Verknüpfung dieser Kamera mit einem HDTV Link-kompatiblen Gerät sorgt, um eine bequeme Bedienung über die HDTV-Fernbedienung zu ermöglichen. (Bestimmte Operationen stehen nicht zur Verfügung.)
- Bei HDTV Link (HDMI) handelt es sich um eine exklusive Panasonic-Funktion, die den als HDMI CEC (Consumer Electronics Control) bezeichneten Standard-HDMI-Steuerfunktionen hinzugefügt wurde. Bei Anschluss an HDMI CEC-kompatible Geräte eines anderen Fabrikats als Panasonic ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet. Bitte schlagen Sie in der Anleitung des anderen Gerätes nach, um seine Kompatibilität mit HDTV Link (HDMI) zu überprüfen.
- Diese Kamera unterstützt HDTV Link (HDMI) Version 5. Dabei handelt es sich um die neueste Panasonic-Norm, die frühere Leica HDTV-Link-Geräte ebenfalls unterstützt. (Stand: Dezember 2010)
- Verwenden Sie kein anderes Mini-HDMI-Kabel als das für diese Kamera vorgeschriebene Original-Leica-Kabel (als Zubehör erhältlich).
- Die Ausführung der Fernbedienung ist je nach dem Land bzw. Gebiet verschieden, in dem das Fernsehgerät vertrieben wird.
- Kabel, die nicht der HDMI-Norm entsprechen, können nicht verwendet werden.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass das verwendete Fernsehgerät mit der Funktion HDTV Link kompatibel ist, schlagen Sie bitte in der Anleitung des Fernsehgerätes nach, um dies zu ermitteln.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] sind die Operationen eingeschränkt, die über die Tasten der Kamera ausgeführt werden können.
- Vergewissern Sie sich, dass die HDTV Link (HDMI)-Funktion am angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert ist (Einzelheiten hierzu sind der Anleitung des Fernsehgerätes zu entnehmen).

Vorbereitungen: Stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] auf [AN] (→47).

- Schließen Sie die Kamera über ein Mini-HDMI-Kabel (→119) an ein HDTV Link (HDMI)-kompatibles Fernsehgerät an.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
- Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf ▶.
- Beziehen Sie sich bei der weiteren Bedienung auf die Anzeigen, die auf dem Fernsehschirm erscheinen.
 - Orientieren Sie sich bei der Bedienung am HDTV Link-Bedienfeld, das auf dem Bildschirm erscheint.

■Weitere verknüpfte Operationen

- Ausschalten
- Die Kamera kann beim Ausschalten des Fernsehgerätes über die Fernbedienung ebenfalls ausgeschaltet werden.
- Automatische Eingangswahl
 - Diese Funktion schaltet den Eingang des Fernsehgerätes automatisch auf die Kamera als Signalquelle um, sofern die Kamera über ein Mini-HDMI-Kabel angeschlossen und eingeschaltet ist. Das Fernsehgerät kann auch über die Kamera aus dem Bereitschaftszustand eingeschaltet werden (sofern die "Power on link (Auto Ein)"-Funktion am Fernsehgerät aktiviert ist).
- Falls die Funktion HDTV Link (HDMI) nicht einwandfrei arbeitet (→141)

Wiedergabe von 3D-Bildern

Sie erhalten eine eindrucksvolle Wiedergabe von dreidimensionalen Bildern auf dem Fernsehschirm, indem Sie diese Kamera an ein mit dem 3D-Format kompatibles Fernsehgerät anschließen. Wenn ein 3D-kompatibles Fernsehgerät mit einem SD-Kartensteckplatz ausgestattet ist, können Sie die von Ihnen auf einer Karte aufgezeichneten 3D-Standbilder bequem wiedergeben, indem Sie die Karte in den Steckplatz einsetzen.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät (Fortsetzung)

Vorbereitungen: Stellen Sie den Menüpunkts [3D-Wiedergabe] auf [3D] (→47).





■ Auswahl und Wiedergabe ausschließlich von Bildern, die im 3D-Format aufgenommen wurden

Wählen Sie die Einstellung [3D-Wiedergabe] der Funktion [Wiederg. Filter.] des Wiedergabe-Betriebs. (→106)

Ausführung einer Diashow ausschließlich mit Bildern, die im 3D-Format aufgenommen wurden

Wählen Sie die Einstellung [3D-Wiedergabe] der Funktion [Diaschau] des Wiedergabe-Betriebs. (\rightarrow 104)

Falls Sie beim Betrachten von 3D-Bildern ein Unwohlsein verspüren, z. B. Müdigkeit oder Übelkeit, schalten Sie den Wiedergabetyp auf zweidimensionale Anzeige (2D) um.

■Bei 3D-Bildern stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung:

- Wiedergabe-Zoom*
- Löschen*
- [Titel Bearb.:], [Text-Eing.], [Auflös.Änd.] sowie [Ausschnitt] im [Wiedergabe]-Menü
- * Diese Funktionen stehen bei 2D-Anzeige eines Bildes zur Verfügung.
- Im Monitor dieser Kamera werden 3D-Bildern zweidimensional (als herkömmliche Bilder) wiedergegeben.
- Wenn Sie w\u00e4hrend der Wiedergabe zwischen 3D-Bildern und normalen Bildern umschalten, erscheint f\u00fcr mehrere Sekunden ein schwarzer Bildschirm.
- Wenn Miniaturansichten von 3D-Bildern auswählen oder nach der Wiedergabe von 3D-Bildern eine Miniaturansicht anzeigen, können mehrere Sekunden verstreichen, bevor die Wiedergabe startet bzw. die Miniaturansicht auf dem Bildschirm erscheint.
- Ein Betrachten von 3D-Bildern aus zu großer Nähe zum Fernsehschirm kann eine Ermüdung der Augen verursachen.
- Wenn das Fernsehgerät noch nicht auf die Anzeige von 3D-Bildern eingestellt wurde, treffen Sie die erforderlichen Vorbereitungen am Fernsehgerät. (Einzelheiten zu den erforderlichen Vorbereitungen finden Sie in der Anleitung des Fernsehgerätes.)
- Wenn es sich um eine für die 3D-Darstellung ungeeignete Aufnahme handelt (z.B. wg. zu starker Parallaxe)
- Während einer Diaschau: Die Aufnahmen werden im 2D-Format wiedergegeben.
- Mit [Wiederg. Filter.]: Es erscheint die Aufforderung, festzulegen ob die Aufnahmen in 2D- oder 3D wiedergegeben werden sollen.
- Falls eine 3D-Aufnahme auf einem Fernseher wiedergegeben wird, der nicht 3D-fähig ist, erscheinen ggf. zwei Bilder negebneinander.

Archivieren Ihrer Aufnahmen

Die Methoden zum Kopieren der Aufnahmen dieser Kamera auf ein anderes Gerät sind je nach Dateiformat (JPEG, MPO, AVCHD, Motion JPEG) verschieden. Wenden Sie die jeweils für das betreffende Gerät geeignete Methode an.

Kopieren durch Einsetzen einer SD-Karte in den Recorder

Verfügbare Dateitypen: Standbild JPEG/ Bewegtbild AVCHD

Durch Einsetzen einer SD-Karte mit den Aufnahmen dieser Kamera in einen kompatiblen Blu-ray Disc-Recorder oder DVD-Recorder können die Daten auf eine Blu-ray-Disc, DVD oder Festplatte kopiert werden.

- Einzelheiten zu Kopieren und Wiedergabe finden Sie in der Anleitung des Recorders.
- Bitte beachten Sie, dass die hier beschriebenen Getätetypen in bestimmten Ländern oder Regionen möglicherweise nicht erhältlich sind.

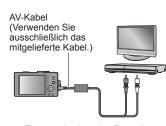


Überspielen der wiedergegebenen Bilder über AV-Kabel

Verfügbare Dateitypen: Bewegtbild AVCHD, Motion JPEG

Videos, die mit dieser Kamera wiedergegeben werden, können unter Verwendung von Geräten wie einem DVD-Recorder oder Videorecorder auf verschiedene Datenträger überspielt werden, z. B. auf eine DVD, ein Festplattenlaufwerk oder eine Videokassette. Diese Methode ist besonders praktisch, da sie ein Überspielen selbst auf Geräte gestattet, die nicht mit hochauflösenden Bildern (AVCHD) kompatibel sind. Die Bildqualität wird von hoher Auflösung auf Standardauflösung verringert.

- Schließen Sie die Kamera an den Recorder an.
- Starten Sie die Wiedergabe an der Kamera.
- 3 Starten Sie die Aufzeichnung am Recorder.
 - Um den Überspielvorgang zu beenden, stoppen Sie zunächst die Aufzeichnung am Recorder, dann die Wiedergabe an der Kamera.



an Eingangsbuchse des Recorders

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel für den Anschluss.
- Achten Sie bei Verwendung eines Fernsehgerätes mit einem Seitenverhältnis von 4:3 vor dem Überspielen stets darauf, die Einstellung des Menüpunkts [TV-Seitenv.] (→47) an der Kamera auf [4:3] zu ändern. Wenn Video-Aufnahmen mit der Einstellung [16:9] kopiert werden, erscheinen diese bei Wiedergabe mit einem Fernsehgerät mit einem Seitenverhältnis von 4:3 in vertikaler Richtung ausgedehnt auf dem Bildschirm.
- Einzelheiten zu den Überspiel- und Wiedergabeverfahren finden Sie in der Anleitung des jeweils verwendeten Recorders.

Archivieren Ihrer Aufnahmen (Fortsetzung)

Kopieren der Daten auf einen PC mit "Adobe» Premiere» Elements»"

Verfügbare Dateitypen: Standbild JPEG/ Bewegtbild AVCHD, Motion JPEG

Es können Einzel- und Video-Aufnahmen, die in den Formaten [AVCHD] oder [MOTION JPEG] aufgenommen wurden, erfasst werden, oder es können mit Hilfe von Adobe® Premiere® Elements® DVD-Videos in Standardqualität von dem Video erstellt werden, das als [AVCHD] aufgenommen wurde.

Sie können auch Aufnahmen auf DVD schreiben, oder eine Diaschau erstellen, indem Sie Ton und/oder Musik hinzufügen. Diese Aufnahmen können dann auf einer DVD gespeichert werden.



Installieren Sie die Software auf Ihrem PC.

• Folgen Sie den Angaben des Installers der Software.



Schließen Sie die Kamera an den PC an.

Einzelheiten zum Anschlussverfahren (→125)

Dateien und Ordner, die Video-Aufnahmen im AVCHD-Format enthalten, können weder wiedergegeben noch bearbeitet werden, wenn sie vorher unter Einsatz von Windows Explorer oder einer ähnlichen Methode gelöscht, modifiziert oder verschoben wurden. Verwenden Sie stets die Software "Adobe® Premiere® Elements®" zur Handhabung von Video-Aufnahmen im AVCHD-Format.

Gebrauch mit einem PC

Bilder und Video-Aufnahmen können von der Kamera auf einen PC kopiert werden, indem Sie die beiden Geräte miteinander verbinden.

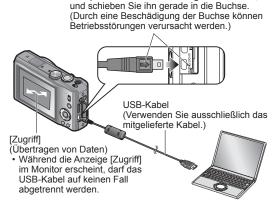
- Bestimmte PCs können Daten direkt von einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte auslesen.
- Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.
- Falls der PC keine Unterstützung von SDXC-Speicherkarten bietet, erscheint eine Aufforderung zum Formatieren der Karte auf dem Bildschirm. (Formatieren Sie die Karte AUF KEINEN FALL! Anderenfalls werden alle darauf aufgezeichneten Aufnahmen gelöscht.)
- USB-Kabel können zwar nicht mit Windows 98/98SE, Mac OS 8.x sowie älteren Versionen dieser Betriebssysteme verwendet werden, doch können Bilder und Video-Aufnahmen unter Verwendung eines kompatiblen SD-Speicherkarten-Lese-/ Schreibgerätes kopiert werden.
- Eine einwandfreie Wiedergabe und Bedienung hängen von der Systemumgebung des jeweils verwendeten PC ab und können daher nicht garantiert werden.
- Verwenden Sie stets die mitgelieferte Software zum Kopieren von Video-Aufnahmen im AVCHD-Format.

Gebrauch mit einem PC (Fortsetzung)

Kopieren von Aufnahmen

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn Bilder vom internen Speicher der Kamera importiert werden sollen, entfernen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte.



Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers,



- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera.
 Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.
- Drücken Sie die Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PC], und dann [MENU/SET].

Wenn der Menüpunkt [USB-Modus] (\rightarrow 46) auf [PictBridge (PTP)] eingestellt ist, erscheint eine entsprechende Meldung im Monitor. Wählen Sie [ABBR.], um die Anzeige zu schließen, und stellen Sie den Menüpunkt [USB-Modus] auf [PC] ein.

3 Bedienen Sie den PC.

■Trennen der Verbindung

Klicken Sie auf "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste von Windows.

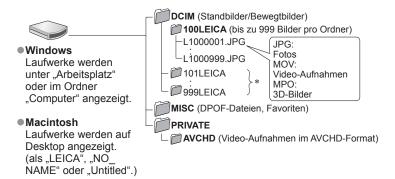
■Bei Verwendung von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Mac OS X

Die Kamera kann auch dann an den PC angeschlossen werden, wenn der Menüpunkt [USB-Modus] (\rightarrow 46) auf [PictBridge (PTP)] eingestellt ist.

- Nur eine Bildausgabe kann ausgeführt werden.
- Falls die Karte 1000 oder mehr Bilder enthält, ist u. U. kein Importieren möglich.
- AVCHD-Video-Aufnahmen können nicht gelesen werden.

Sie können Bilder zur Verwendung am PC auf diesem abspeichern, indem Sie Ordner und Dateien per Drag & Drop auf separate Ordner am PC ziehen.

■Anzeige von Ordner- und Dateinamen am PC



*In den folgenden Fällen werden neue Ordner erstellt:

- Wenn versucht wird, Bilder in einem Ordner abzulegen, der bereits 999 Bilder enthält.
- Wenn eine Karte verwendet wird, die bereits die gleiche Ordnernummer enthält (z. B. Bilder, die mit einer anderen Kamera usw. aufgenommen wurden).
- Wenn eine Aufnahme nach Verwendung der Funktion [Nr. Zurücks.] ausgeführt wird.
- Daten oder Unterordner, die sich im Ordner AVCHD befinden, dürfen auf keinen Fall unter Einsatz von Windows Explorer oder anderen Tools gelöscht oder modifiziert werden. Wenn derartige Dateien gelöscht oder modifiziert werden, kann die Kamera die entsprechenden Video-Aufnahmen möglicherweise nicht einwandfrei wiedergeben. Verwenden Sie die mitgelieferte Software "Adobe® Premiere® Elements®" zur Datenverwaltung sowie zur Bearbeitung von AVCHD-Bewegtbildern.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie die Datenkommunikation am PC unverzüglich ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn der Menüpunkt [USB-Modus] auf [PC] eingestellt bleibt, braucht diese Einstellung nicht bei jedem Anschließen der Kamera an den PC vorgenommen zu werden.

• Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

Drucken

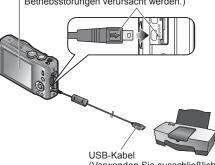
Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um Ihre Bilder auszudrucken.

Vorbereitungen:

- · Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera kopiert werden sollen, entfernen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte.
- Nehmen Sie erforderlichen Einstellungen (Druckgualität usw.) am Drucker vor.

· Unterbrechen Sie die USB-Kabelverbindung nicht, wird (bei bestimmten Druckern wird dieses Symbol nicht angezeigt).

> Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)



(Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Kabel.)

- Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.
 - Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.
- Drücken Sie die Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PictBridge (PTP)], und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Markierung des auszudruckenden Bilds, und dann [MENU/SET].
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Druckstart], und dann [MENU/SET].

(Druckeinstellungen (→131))

■ Abbrechen des Druckvorgangs Drücken Sie [MENU/SET]

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Trennen Sie das USB-Kabel nach beendetem Drucken ab.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie den Druckvorgang ab, und trennen Sie das USB-Kabel ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- AVCHD-Video-Aufnahmen können nicht ausgedruckt werden.

Bestimmte Drucker können zum direkten Drucken von der Speicherkarte der Kamera verwendet werden.

Einzelheiten hierzu finden Sie agf. in der Anleitung Ihres Druckers.

Drucken mehrerer Bilder

- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Multi-Druck] in **Schritt ③** (→128).
- Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann [MENU/SET].
 - [Multi-Auswahl]: ① Drücken Sie die Cursortasten, um die Bilder zu durchlaufen. und wählen Sie die auszudruckenden Bilder mit der [DISP.1-Taste. (Um die Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.)
 - 2 Nach beendeter Auswahl drücken Sie [MENU/SET].
 - [Alle wählen]: Alle Bilder werden ausgedruckt.
 - · IDPOF1:
 - Die unter [Druckeinst] gewählten Bilder werden ausgedruckt. • [Favoriten]: Die als [Favoriten] eingestellten Bilder werden ausgedruckt.

(diese Option wird nur dann angezeigt, wenn Lieblingsbilder markiert wurden und der Menüpunkt [Favoriten] auf [AN] eingestellt ist).

Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl von [Druckstart], und dann [MENU/SET].

(Druckeinstellungen (→131))

- Wenn die Druckbestätigungs-Anzeige erscheint, wählen Sie [Ja].
- ■Wenn das orangefarbene Symbol während des Druckens erscheint, wird dadurch auf das Vorhandensein einer Fehlermeldung hingewiesen.
- Wenn mehrere Bilder ausgedruckt werden, wird der Druckvorgang u.U. in mehrere Aufträge unterteilt.

(Die Anzeige der verbleibenden Blätter ist u.U. von der eingestellten Anzahl verschieden.)

Drucken (Fortsetzung)

Bestimmte Drucker können zum direkten Drucken von der Speicherkarte der Kamera verwendet werden.

Einzelheiten hierzu finden Sie ggf. in der Anleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken mit Datum und Text

■ Drucken des Datums ohne [Text-Eing.]

- Drucken in einem Fotolabor: Nur das Aufnahmedatum kann ausgedruckt werden.
 Bestellen Sie das Ausdrucken des Datums, wenn Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
 - Indem Sie die entsprechenden Einstellungen des Menüpunkts [Druckeinst] an der Kamera vornehmen, können Sie die gewünschte Anzahl der Kopien und den Ausdruck des Datums im Voraus festlegen, bevor Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
 - Wenn Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 ausgedruckt werden sollen, erkundigen Sie sich bitte im Voraus, ob das Fotolabor zum Ausdrucken in diesem Format in der Lage ist.
- Am Drucker: Das Aufnahmedatum kann durch entsprechende Einstellung des Menüpunkts [Druckeinst] an der Kamera oder durch Einstellung von [Drucken mit Datum] (→131) auf [AN] ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, der mit dem Ausdrucken des Datums kompatibel ist.

Vornehmen von Druckeinstellungen an der Kamera

(Nehmen Sie diese Einstellungen vor, bevor Sie [Druckstart] wählen.)



Posten	Einstellungen
[Drucken mit Datum]	[AN]/[AUS]
[Anz. Ausdrucke]	Einstellen der Anzahl der Bilder (bis zu 999 Bilder)
[Papierformat]	Bei Wahl von 🖶 besitzen die am Drucker vorgenommenen Einstellungen Vorrang.
[Seitengestalt.]	(Die Einstellung am Drucker besitzt Vorrang.) / (1 Bild ohne Rand) / (1 Bild mit Rand) / (2 Bilder) / (4 Bilder)

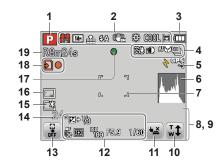
Drücken Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].

- Menüpunkte, mit denen der Drucker nicht kompatibel ist, werden u.U. nicht angezeigt.
- Um "2 Bilder" 国国 oder "4 Bilder" 昌昌 auf einem einzigen Blatt auszudrucken, stellen Sie die Anzahl der Ausdrucke des Bilds auf 2 bzw. 4 ein.
- Um mit einem von dieser Kamera nicht unterstützten Papierformat oder Layout zu drucken, stellen Sie der Betriebsartenwähler auf ♣ und nehmen Sie die Einstellungen am Drucker vor. (Bitte schlagen Sie dazu in der Anleitung Ihres Druckers nach.)
- Wenn Einstellungen unter [Druckeinst] vorgenommen wurden, werden die Menüpunkte [Drucken mit Datum] und [Anz. Ausdrucke] nicht angezeigt.
- Selbst wenn Einstellungen unter [Druckeinst] vorgenommen wurden, kann es bei bestimmten Fotolabors oder Druckern vorkommen, dass das Datum nicht ausgedruckt wird.
- Wenn der Menüpunkt [Drucken mit Datum] auf [AN] eingestellt ist, überprüfen Sie die am Drucker vorgenommenen Einstellungen für den Ausdruck des Datums (die Druckereinstellungen erhalten möglicherweise Vorrang).

Liste der Anzeigen im Monitor

Drücken Sie die [DISP.]-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

■Während der Aufnahme



- 1 Aufnahme-Betriebsart (→20)
- 2 Aufnahmequalität (→99) Auflösung (→87) Qualität (→88) Blitz (→52) Optischer Bildstabilisator (→96) Warnung vor Verwacklungsgefahr (→22) Weißabgleich (→89) Farbeffekte (→95) Aktiv-Betrieb (→100)
- 3 Akku-Ladezustand (→15)
- 4 Reduzierung von Windgeräuschen (→100) Intelligente Belichtung (→93) Makroaufnahme (→54) Serienaufnahme-Betrieb (→72) Belichtungsreihe (→58)
- **5** GPS (→77) Erneute Positionierung (→80)
- 6 Histogramm (→44)
- 7 AF-Messfeldrahmen (→23)
- 8 Selbstauslöser-Betrieb (→56)



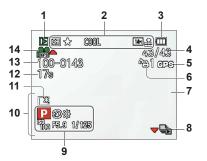
Fokussierbereich Zoom $(\rightarrow 50)$

9 Aktuelles Datum/Uhrzeit Weltzeit (→85) Name (→67, 75) Alter in Jahren/Monaten (→67, 75) Ortsnamen-Informationen (→79) Zielort-Einstellungen (→84)

Verstrichene Reisetage (→84)

- **10** Berührungsgesteuertes Zoomen (→50)
- 11 Berührungsgesteuertes Auslösen (→24)
- 12 Belichtungskorrektur (→57)
 AF-Verfolgung (→91)
 AF-Hilfslampe (→95)
 Messmethode (→93)
 ISO-Empfindlichkeit (→88)
 Blendenwert/Verschlusszeit (→22, 59, 60, 61)
- **13** Berührungsgesteuertes Speichern (Belichtung/Scharfeinstellung) (→25)
- **14** Verstrichene Aufnahmezeit (→30) XXhXXmXXs*
- **15** Monitor-Betriebsart (→43)
- **16** Datumstempel (→97)
- **17** Fokusanzeige (→23)
- **18** Speicherziel (→14) Aufnahmezustand
- 19 Anzahl der aufnehmbaren Bilder (→15) Verfügbare Aufnahmezeit (→30) RXXhXXmXXs*

■Während der Wiedergabe



- **1** Wiedergabe-Betrieb (→104)
- 2 Geschütztes Bild (→116)
 Favoriten (→114)
 Anzeige mit Datum-/Textstempel (→97, 110)
 Farbmodus (→95)
 Auflösung (→87)
 Qualität (→88)
- 3 Akku-Ladezustand (→15)
- 4 Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder (→32) Verstrichene Wiedergabezeit (→33) XXhXXmXXs*
- **5** GPS (→77)
- 6 Druckeinstellungen (→115)
- 7 Histogramm (→44)
- 8 Bildserien-Gruppe anzeigen (→103)
- 9 Aufnahme-Betriebsart (→20) Blitz (→52) Weißabgleich (→89) Belichtungskorrektur (→57) ISO-Empfindlichkeit (→88) Blendenwert/Verschlusszeit (→22, 59, 60, 61)

- 10 Aufgezeichnetes Datum und Uhrzeit Weltzeit (→85) Name (→67, 75) Alter in Jahren/Monaten (→67, 75) Ortsnamen-Informationen (→79) Zielort-Einstellungen (→84) Verstrichene Reisetaae (→84)
- **11** Monitor-Betriebsart (→43)

Titel (→108)

12 Video-Aufnahmezeit (\rightarrow 33)

XXhXXmXXs*

- **13** Ordner-/Dateinummer (→32, 127)
- 14 Aufnahmequalität (→99) Bildserien-Gruppe (→103) Kabeltrennungs-Warnsymbol (→128)

- Die Vorrangfolge für die Anzeige ist: Ortsnamen-Informationen, Titel, Zielort, Name ([Kind]/ [Haustier]), Name ([Gesichtserk.]).
- * [h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils "Stunde", "Minute" und "Sekunde".

Bei den obigen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Monitor-Anzeigen. Die tatsächlich erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildetenhe Beispielen ab.

Warn- und Fehlermeldungen

Nachstehend werden die Bedeutung der wichtigsten Meldungen, die im Monitor erscheinen können, sowie die geeigneten Abhilfemaßnahmen beschrieben.

[Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.]

- Eine MultiMediaCard ist eingesetzt.
- → Diese Kamera ist nicht mit MultiMediaCards kompatibel. Verwenden Sie eine kompatible Karte.

[Einige Bilder können nicht gelöscht werden] [Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]

- Bilder, die nicht der DCF-Norm (→32) entsprechen, können nicht gelöscht werden.
- → Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Formatieren] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→48)

[Es können keine weiteren Einstellungen erfolgen]

- Die Anzahl von Bildern, die gleichzeitig gelöscht werden können, wurde überschritten.
- Mehr als 999 Bilder wurden als [Favoriten] eingestellt.
- Die maximale Anzahl von Bildern, für die Einstellungen unter [Titel Bearb.:], [Text-Eing.] und [Auflös. Änd.] (mehrere Einstellungen) gleichzeitig vorgenommen werden können, wurde überschritten.

[Bei diesem Bild nicht einstellbar]

 Bei Bildern, die nicht dem DCF-Format entsprechen, k\u00f6nnen keine Einstellungen in den Men\u00fcpunkten [Druckeinst], [Titel Bearb.:] und [Text-Eing.] vorgenommen werden (→32).

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.] [Systemfehler]

- Das Objektiv arbeitet nicht einwandfrei.
- → Schalten Sie die Kamera erneut ein. (Falls die Anzeige danach weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändler oder eine Leica Customer Service Einrichtung.)

[Einige Bilder können nicht kopiert werden] [Das Kopieren kann nicht beendet werden]

- In den folgenden Situationen können Bilder nicht kopiert werden:
- → Beim Kopieren von der Karte ist bereits ein Bild mit dem gleichen Namen im internen Speicher vorhanden.
- \rightarrow Wenn die Datei nicht der DCF-Norm entspricht (\rightarrow 32).
- → Wenn das Bild mit einem anderen Gerät aufgenommen oder bearbeitet wurde.

[Nicht genug platz im intern. speicher] [Nicht genug Speicherplatz auf der Karte]

 Im internen Speicher oder auf der Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Beim Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte (Kopieren im Stapelbetrieb) wird der Kopiervorgang so lange fortgesetzt, bis die Karte voll ist.

[Intern. Speich.Fehler] [Intern. Speicher formatieren?]

- Diese Meldung erscheint beim Formatieren des internen Speichers mit einem PC usw.
- ightarrow Führen Sie die Neuformatierung direkt an der Kamera aus. Daten werden gelöscht.

[Speicherkartenfehler] [Diese Karte formatieren?]

- Das Kartenformat ist nicht mit dieser Kamera kompatibel.
- → Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Formatieren] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→48)

[Speicherkarte erneut einsetzen] [Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Ein Zugriff auf die Karte war nicht möglich.
- → Setzen Sie die Karte erneut ein.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Speicherkartenfehler] [Speicherkarte Parameter-Fehler]

- Die eingesetzte Karte entspricht nicht der SD-Norm.
- Bei Verwendung von Karten mit einer Speicherkapazität von 4 GB oder h\u00f6her werden ausschlie\u00edlich SDHC- und SDXC-Speicherkarten unterst\u00fctzt.

[Lesefehler]/[Schreibfehler] [Bitte die Karte prüfen]

- Daten konnten nicht gelesen werden.
- → Überprüfen Sie, ob die Karte korrekt eingesetzt wurde (→12).
- Daten konnten nicht geschrieben werden.
- → Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Karte, setzen Sie die Karte dann erneut ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Die Karte ist möglicherweise beschädigt.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Aufzeichnung nicht möglich, da Format (NTSC/PAL) der Kartendaten nicht kompatibel.]

- Eine Karte, die in einer anderen Kamera zur Aufnahme von AVCHD-Video-Aufnahmen in einem unterschiedlichen Fernsehsystem verwendet wurde, kann nicht zur Aufnahme von AVCHD-Video-Aufnahmen mit dieser Kamera verwendet werden.
- → Formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera. Dabei werden alle Daten von der Karte gelöscht.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der empfohlenen Geschwindigkeitsklasse (→14) stoppt, hat die Datenschreibgeschwindigkeit abgenommen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→48).
- Bei bestimmten Karten kann es vorkommen, dass die Video-Aufnahme automatisch beendet wird.

[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Die Anzahl der aktiven Ordner hat 999 erreicht.
- → Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Formatieren] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→48) Bei Ausführung der Funktion [Nr. Zurücks.] (→46) wird die Ordnernummer auf 100 zurückgesetzt.

[Bild wird für tv im seitenverh. 16:9 angezeigt] [Bild wird für tv im seitenverh. 4:3 angezeigt]

- Das AV-Kabel (mitgeliefert) ist an die Kamera angeschlossen.
- → Sofortiges Löschen der Meldung → Drücken Sie [MENU/SET].
- → Ändern des Seitenverhältnisses → Ändern Sie die Einstellung des Menüpunkts [TV-Seitenv.] (→47).
- Das USB-Kabel (mitgeliefert) ist nur an die Kamera angeschlossen.
- → Die Meldung erlischt, sobald das andere Kabelende an ein anderes Gerät angeschlossen wird.

[Dieser Akku kann nicht ver- wendet werden.]

- Verwenden Sie ausschließlich einen Original-Leica-Akku.
- Der Akku kann nicht erkannt werden, da die Kontakte verschmutzt sind.
- → Reinigen Sie Kontakte des Akkus.

[In dieser Region ist die GPS-Funktion nicht verfügbar.]

 In China sowie in Grenzgebieten von Nachbarländern Chinas arbeitet die GPS-Funktion möglicherweise nicht. (Stand: Dezember 2010)

[Aufnahme fehlgeschlagen]

 3D-Aufnahmen sind ggf. bei zu großer / zu geringer Helligkeit, bzw. wenn das Motiv einen zu geringen Kontrast aufweist, nicht möglich.

Fragen & Antworten störungsbeseitigung

Akku, Spannungsversorgung

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

Der Akku ist falsch eingesetzt worden oder muss aufgeladen werden (→12).

Der Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera plötzlich aus.

- Die Funktion [Ruhe-Modus] ist aktiviert. (→45)
- → Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um diese Funktion zu deaktivieren.

Der Akku muss geladen werden.

Die Kamera schaltet sich unmittelbar nach dem Einschalten aus.

- Der Akku muss geladen werden.
- Die Funktion [Ruhe-Modus] ist aktiviert. (→45)
- → Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um diese Funktion zu deaktivieren.

Dieses Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn die Kamera über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) an ein HDTV Link-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen ist und Sie das Fernsehgerät über seine Fernbedienung ausschalten, wird die Kamera gleichzeitig ausgeschaltet.
- → Wenn die HDTV Link-Funktion nicht verwendet werden soll, stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] auf [AUS]. (→47)

GPS

Die Positionierung kann nicht ausgeführt werden.

- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]. (→78)
- Je nach den Umgebungsbedingungen am Aufnahmeort, z. B. bei Innenaufnahmen oder in der N\u00e4he von Geb\u00e4uden, k\u00f6nnen es die Signale der GPS-Satelliten m\u00f6glicherweise nicht einwandfrei empfangen werden. (→77) → Bei Verwendung der GPS-Funktion empfiehlt es sich, die Kamera zun\u00e4chst eine Zeitlang mit senkrecht nach oben weisender GPS-Antenne an einem Ort im Freien ruhig zu halten. von dem aus der gesamte Himmel sichtbar ist.

Die GPS-Statusanzeige leuchtet bei ausgeschalteter Kamera.

- Der Menüpunkt [GPS-Einstel.] ist auf [AN] eingestellt.
- → Bitte achten Sie vor dem Ausschalten der Kamera an Bord eines Flugzeugs, in einem Krankenhaus oder an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, stets darauf, den Posten [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder 🌠 einzustellen.

Der Positionierungsvorgang beansprucht lange Zeit.

- Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera oder nach längerem Nichtgebrauch kann es vorkommen, dass die Positionierung mehrere Minuten beansprucht.
- Normalerweise beansprucht der Positionierungsvorgang weniger als 2 Minuten, doch kann es abhängig vom Aufnahmeort und den Umgebungsbedingungen vorkommen, dass es länger dauert, da sich die Positionen der GPS-Satelliten ständig ändern.
- In einer Umgebung, in der die Signale der GPS-Satelliten nur schwer empfangen werden k\u00f6nnen, dauert die Positionierung l\u00e4ngere Zeit. (→77)

Die Ortsnamen-Informationen stimmen nicht mit dem Aufnahmeort überein.

- Unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera oder wenn ein anderes GPS-Symbol als angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die in der Kamera aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen beträchtlich von der aktuellen Position abweichen.
- Wenn das Fragezeichen für die Ortsnamen-Informationen angezeigt, können Sie die Informationen auf einen anderen Kandidaten ändern, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. (→81)

Die Ortsnamen-Informationen werden nicht angezeigt.

 Die Anzeige "- - - " erscheint, wenn keine Wahrzeichen oder anderen Sehenswürdigkeiten in der Nähe vorhanden sind, oder wenn keine Informationen in der Datenbank der Kamera registriert sind. (→79)
 → Während der Wiedergabe können Ortsnamen- oder andere Informationen unter Verwendung der Funktion [Ortsn. bearb.] eingegeben werden. (→109) Überprüfen Sie diese Punkte (→136 - 142) zuerst.

Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beseitigen lässt, kann möglicherweise Abhilfe geschaffen werden, indem die Funktion [Zurücksetzen] des [Einstellung]-Menüs ausgeführt wird. (Bitte beachten Sie, dass mit Ausnahme bestimmter Menüpunkte, z. B. [Zeit], alle Einstellungen auf den Zustand der Kamera zum Zeitpunkt des Kaufs zurückgesetzt werden.)

Aufnahme

Bilder können nicht aufgenommen werden.

- Der Aufnahme-/Wiedergabeschalter ist nicht auf (Aufnahme) eingestellt.
- Der interne Speicher bzw. die Karte ist voll.
- → Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, um für freien Speicherplatz zu sorgen (→36).

Die aufgenommenen Bilder erscheinen weiß.

- Das Objektiv ist verschmutzt (Fingerabdrücke usw).
- → Schalten Sie die Kamera ein, um den Objektivtubus auszufahren, und reinigen Sie die Glasfläche des Objektivs mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Das Objektiv ist beschlagen (→5).

Die aufgenommenen Bilder sind zu hell bzw. zu dunkel.

- Stellen Sie die Belichtung ein (→57).
- Der Menüpunkt [Max.Bel.Zeit] ist auf eine kurze Verschlusszeit eingestellt, z.B. [1/250] (→94).

Wenn ich die Auslösetaste nur ein einziges Mal durchdrücken, werden mehrere Bilder aufgenommen.

- Die Funktion [iHand-Nachtaufn.] des [Schnappschuss-Betr.] ist aktiviert. (→27)
- Die Kamera ist auf die Szene-Betriebsart [Auto Bracket], [Serienaufn.], [Hand-Nachtaufn.] oder [Blitz-Serie] eingestellt.

Die Kamera hat nicht korrekt fokussiert.

- Die Kamera ist nicht auf einen für die Aufnahmeentfernung geeignete Betriebsart eingestellt. (Der Fokussierbereich richtet sich nach der Aufnahme-Betriebsart.)
- Das Motiv befindet sich außerhalb des Fokussierbereichs.
- Die Unschärfe wird durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht.

Die aufgenommenen Bilder sind verschwommen. Der optische Bildstabilisator ist unwirksam.

- Bei Aufnahmen in einer dunklen Umgebung wird eine längere Verschlusszeit verwendet, und der Effekt des optischen Bildstabilisators ist weniger stark ausgeprägt.
 - → Halten Sie die Kamera mit beiden Händen ruhig, und legen Sie die Arme an den Oberkörper an.
- Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser (→56), wenn Sie von der Funktion [Max.Bel.Zeit] Gebrauch machen.

Die Funktion [Auto Bracket] kann nicht verwendet werden.

Der freie Speicherplatz reicht nur noch für 2 Bilder oder weniger aus.

Die aufgenommenen Bilder wirken grobkörnig oder enthalten Störungen.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch, oder die Verschlusszeit ist zu lang.
 (Die Standardeinstellung des Menüpunkts [Empfindlichkeit] ist [AUTO] bei Innenaufnahmen können Störungen auftreten.)
 - → Verringern Sie die Einstellung des Menüpunkts [Empfindlichkeit] (→88).
 - → Stellen Sie [Farbmodus] auf [NATURAL] ein. (→95)
 - → Nehmen Sie Bilder an heller beleuchteten Orten auf.
- Die Kamera ist auf die Szene-Betriebsart [Hohe Empfindl.] eingestellt.
 (Bei Einstellung auf eine hohe Empfindlichkeit werden Bilder etwas grobkörniger.)

Bei Aufnahmen unter Leuchtstofflampen-Beleuchtung können sich Flackern oder waagerechte Balken in den Bildern bemerkbar machen.

 Dieses Phänomen ist für MOS-Sensoren, wie der in dieser Kamera, charakteristisch Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.



Die Helligkeit oder Farbtönung des aufgenommenen Bilds ist nicht lebensecht.

 Bei Aufnahmen unter dem Licht von Leuchtstofflampen ist u.U. eine kürzere Verschlusszeit erforderlich, was zu einer geringfügigen Änderung von Helligkeit oder Farbtönung führen kann, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Fragen & Antworten störungsbeseitigung

(Fortsetzung)

Aufnahme (Fortsetzung)

Während der Aufnahme erscheinen rötliche waagerechte Streifen auf dem LCD-Monitor.

- Dieses Phänomen ist für MOS-Sensoren, wie der in dieser Kamera, charakteristisch. Es tritt auf. wenn das Motiv eine sehr helle Stelle aufweist. Im Umfeld derartiger Bereiche kann eine gewisse Ungleichmäßigkeit auftreten, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung. Diese Ungleichmäßigkeit wird nur in Video-Aufnahme, nicht in Fotos aufgezeichnet.
- Es wird empfohlen, den Monitor beim Aufnehmen sorgfältig vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen starken Lichtquellen zu schützen.

Die Bewegtbildaufnahme stoppt von selbst.

- Eine AVCHD-Video-Aufnahme ist bis zu einer Dauer von 29 Minuten möglich, wenn [GFS] oder [FSH] eingestellt ist. (Mit den Modell-Varianten 18 163/ 18 164)
- Eine kontinuierliche Video-Aufnahme ist bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich. (Mit der Modell-Variante 18 162)
- Wenn der Menüpunkt [Aufn.-Qual.] auf [GFS] oder [FSH] eingestellt ist und die Umgebungstemperatur sehr hoch ist oder eine längere Video-Aufnahme ausgeführt wird, erscheint , und die Aufnahme wird möglicherweise abgebrochen.
- Bei bestimmten Karten erscheint die Anzeige "Žugriff" u.U. kurzzeitig nach Ende der Aufnahme, und die Aufnahme endet möglicherweise vorzeitig.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der empfohlenen Geschwindigkeitsklasse (→14) stoppt, hat die Datenschreibgeschwindigkeit abgenommen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→48).

Die Fokussierung kann nicht auf dem Motiv verriegelt werden. (Versagen der AF-Verfolgungsfunktion)

 Wenn das Motiv eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund besitzt, arbeitet die AF-Verfolgungsfunktion möglicherweise nicht. Ordnen Sie den AF-Bereich so an, dass er sich über Farben befindet, die für das Motiv spezifisch sind.

Monitor

Während einer Video-Aufnahme wird der Monitor dunkel.

 Wenn eine Video-Aufnahme über längere Zeit hinweg fortgesetzt wird, kann der Monitor dunkler werden.

Die Helligkeit schwankt.

• Die Blende wird eingestellt, während der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. (Die Helligkeit des aufgenommenen Bildes wird davon nicht beeinflusst.) Diese Störung kann auch dann auftreten, wenn sich die Helligkeit geändert hat, weil von der Zoomfunktion Gebrauch gemacht oder die Kamera bewegt wurde. Dies ist auf eine automatischen Regelung der Blende durch die Kamera zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Die Monitor flackert in geschlossenen Räumen.

 Nach dem Einschalten der Kamera kann es vorkommen, dass der Monitor flackert (um Einstreuungen von Leuchtstofflampen zu verhindern).

Die Monitoranzeige ist zu hell oder zu dunkel.

Die Funktion [LCD-Modus] ist aktiviert (→43).

Schwarze/blaue/rote/grüne Punkte oder Störungen erscheinen im Monitor. Bei Berührung des Monitors wirkt die Bildschirmanzeige verzerrt.

 Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung, und dieser Effekt erscheint nicht in den Aufnahmen.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Der Blitz ist auf (→52) eingestellt.
- In den Szene-Betriebsarten [Landschaft], [Panorama Assistant], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Sonnenunterg.], [Sternenhimmel], [Feuerwerk], [Luftaufnahme] und [Hochgeschwind.-Video] sowie bei Verwendung der Funktion [Auto Bracket] oder [Serienaufn.] kann kein Blitz ausgelöst werden.

Mehrere Blitze werden ausgelöst.

- Die Funktion zur Verringerung des rote-Augen-Effekts ist aktiviert (→52). (Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um zu verhindern, dass die Augen von Personen im Bild rot erscheinen.)
- Die Szene-Betriebsart [Blitz-Serie] gewählt.

Wiedergabe

Bilder sind gedreht worden.

Bei Einstellung des Menüpunkts [Anz. Drehen] auf —

Bildwiedergabe ist nicht möglich. Es sind keine aufgezeichneten Bilder vorhanden.

- Der Aufnahme-/Wiedergabeschalter ist nicht auf ► (Wiedergabe) eingestellt.
- Der interne Speicher oder die Karte enthält keine Bilder (wenn eine Karte eingesetzt ist, erfolgt die Wiedergabe von der Karte; wenn nicht, vom internen Speicher).
- Ist der Dateiname des Bildes mit einem PC geändert worden? Falls ja, kann das betreffende Bild nicht mehr mit der Kamera wiedergegeben werden.
- Die Wiedergabe-Betriebsart ist gewechselt worden.
- → Stellen Sie die Wiedergabe-Betriebsart auf [Normal-Wdgb.] (→104).

Als Ordner- oder Dateinummer wird [-] angezeigt. Das Bild ist schwarz.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Akku wurde unmittelbar nach der Aufnahme aus der Kamera entfernt oder war beim Aufnehmen nahezu entladen.
- → Verwenden Sie den Menüpunkt [Formatieren] zum Löschen (→48).

Bei Kalenderwiedergabe wird ein falsches Datum angezeigt.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Menüpunkt [Zeit] ist falsch eingestellt (→18).
- (Wenn ein unterschiedliches Datum an PC und Kamera eingestellt ist, wird während der Kalenderwiedergabe u.U. ein falsches Datum auf Bildern angezeigt, die auf den PC und dann zurück auf die Kamera kopiert wurden.)

Runde weiße Punkte, die wie Seifenblasen aussehen, erscheinen im aufgezeichneten Bild.

 Wenn Sie Aufnahmen an einem dunklen Ort oder Innenaufnahmen mit Blitz machen. können runde weiße Punkte in der Aufnahme erscheinen, die von Reflexionen des Blitzlichts durch Staubpartikel in der Luft verursacht werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Es ist charakteristisch für dieses Phänomen, dass die Anzahl und Position der runden Punkte bei iedem einzelnen Bild verschieden sind.



Die Meldung [Miniaturbild-Anzeige] erscheint im Monitor.

 Die Bilder wurden möglicherweise mit einem anderen Gerät aufgenommen. In einem solchen Fall werden sie möglicherweise mit schlechter Bildqualität angezeigt.

Fragen & Antworten Störungsbeseitigung

(Fortsetzung)

Wiedergabe (Fortsetzung)

Rote Bereiche erscheinen schwarz in den aufgenommenen Bildern.

- Wenn ein Motiv bei Blitzaufnahmen mit der Funktion zur Verringerung des rote-Augen-Effekts (Se) ist in von bereiche aufweist, die von hautfarbene Bereichen umgeben sind, kann es aufgrund der Arbeitsweise der Funktion für digitale Korrektur des rote-Augen-Effekts vorkommen, dass diese roten Bereiche schwarz im Bild erscheinen.
- → Es wird empfohlen, den Blitz vor der Aufnahme auf (Am.), (am.) oder (③) bzw. den Menüpunkt [R. Aug. Verring.] auf (AUS) einzustellen.

Betriebsgeräusche der Kamera, z. B. bei Verwendung der Zoomfunktion, werden bei Video-Wiedergabe aufgezeichnet.

 Betriebsgeräusche der Kamera werden möglicherweise aufgezeichnet, da die Kamera während einer Video-Wiedergabe die Blende automatisch justiert; dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit einer anderen Kamera wiedergegeben werden.

- Videos (im Motion JPEG-Format), die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, k\u00f6nnen m\u00f6glicherweise nicht mit Kameras anderer Fabrikate wiedergegeben werden.
- AVČHD-Video-Aufnahmen* können nur mit Geräten wiedergegeben werden, die das Format AVCHD unterstützen. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass Video-Aufnahmen selbst mit AVCHD-kompatiblen Geräten nicht einwandfrei wiedergegeben werden können.
 - * Bewegtbilder, die im Modus [GFS] oder [GS] aufgenommen wurden, können nicht mit Leica Digitalkameras wiedergegeben werden, die zwar mit der Aufnahme im Format AVCHD kompatibel sind, aber im Jahr 2010 oder davor vertrieben wurden.

Fernsehgerät, PC, Drucker

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild. Das Bild ist unscharf oder schwarzweiß.

- Die Kamera ist nicht richtig an das Fernsehgerät angeschlossen (→118, 119).
- Das Fernsehgerät wurde nicht auf den Zusatzgeräte-Eingang (AUX) umgeschaltet.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [Video-Ausg.] (NTSC/PAL) an der Kamera. (→47) (Mit der Modell-Variante 18 162)

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm ist u.U. von der Anzeige auf dem Monitor verschieden.

 Ein falsches Seitenverhältnis ist u.U. eingestellt, oder das Bild wird bei bestimmten Fernsehgeräten an den Rändern beschnitten.

Mit dem Fernsehgerät ist keine Video-Wiedergabe möglich.

- Eine Karte ist in das Fernsehgerät eingesetzt.
- → Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel oder ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) an das Fernsehgerät an, und starten Sie die Wiedergabe an der Kamera (→118, 119).

Das Bild füllt den Fernsehschirm nicht vollständig aus.

Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [TV-Seitenv.] (→47).

Fernsehgerät, PC, Drucker (Fortsetzung)

Die HDTV Link (HDMI)-Funktion arbeitet nicht.

- Ist das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) richtig angeschlossen? (→119)
- → Prüfen Sie nach, dass der Stecker des Mini-HDMI-Kabels (als Zubehör erhältlich) bis zum Anschlag in die Buchse geschoben ist.
- Ist der Menüpunkt [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] eingestellt? (→47)
- → Bei Fernsehgeräten mit bestimmten Ausführungen von HDMI-Buchsen kann der Eingang möglicherweise nicht automatisch umgeschaltet werden. In einem solchen Fall schalten Sie den Eingang über die Fernbedienung des Fernsehgerätes um (Einzelheiten hierzu sind der Anleitung des Fernsehgerätes zu entnehmen).
- → Überprüfen Sie die Einstellung der HDTV Link (HDMI)-Funktion am angeschlossenen Gerät.
- → Schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein.
- → Schalten Sie "HDTV Link-Steuerung (HDMI-Gerätesteuerung)" am HDTV-kompatiblen Fernsehgerät einmal aus und dann wieder ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Anleitung Ihres HDTV-kompatiblen-Fernsehgerätes.)

Bilder können nicht an einen PC übertragen werden.

- Die Kamera ist nicht richtig an den PC angeschlossen (→125).
- Überprüfen Sie, ob der PC die Kamera erkannt hat.
- Stellen Sie den Menüpunkt [USB-Modus] auf [PC] ein (→46).

Der PC erkennt die Karte nicht (liest Daten nur aus dem internen Speicher der Kamera aus).

 Trennen Sie das mitgelieferte USB-Kabel bei eingesetzter Karte ab, und schließen Sie es dann wieder an.

Der PC erkennt die Karte nicht. (bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte)

- → Überprüfen Sie, ob der PC mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
- → Nach Einsetzen der Karte kann es vorkommen, dass eine Aufforderung zum Formatieren der Karte im Monitor erscheint. Führen Sie diese Formatierung auf keinen Fall aus.
- → Falls die Anzeige [Zugriff] nicht vom Monitor verschwindet, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.

Bei Anschluss der Kamera an einen Drucker können keine Bilder ausgedruckt werden.

- Der Drucker ist nicht mit PictBridge kompatibel.
- Stellen Sie den Menüpunkt [USB-Modus] auf [PictBridge (PTP)] (→46).

Die Bildränder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Heben Sie vor dem Drucken ggf. am Drucker vorgenommene Einstellungen für Vergrößern und Ausschnittsvergrößerungen oder randlosen Druck auf.
- (Bitte schlagen Sie dazu in der Anleitung des Druckers nach.)

 Die Bilder wurden mit dem Seitenverhältnis 69 aufgenommen.
- → Wenn die Bilder in einem Fotolabor ausgedruckt werden sollen, überprüfen Sie, ob dieses zum Drucken von Bildern im Format 16:9 im Stande ist.

Fragen & Antworten Störungsbeseitigung

(Fortsetzung)

Sonstiges

Menüs werden nicht in der gewünschten Sprache angezeigt.

Ändern Sie die Einstellung des Menüpunkts [Sprache] (→49).

Die Kamera gibt ein ratterndes Geräusch ab, wenn sie geschüttelt wird.

 Dieses Geräusch wird durch die Bewegung des Objektivs verursacht; es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

Bei halbem Herunterdrücken der Auslöser an einem dunklen Ort leuchtet eine rote Lampe auf.

Der Menüpunkt [AF-Hilfslicht] ist auf [AN] (→95) eingestellt.

Die AF-Hilfslampe leuchtet nicht.

Der Menüpunkt [AF-Hilfslicht] ist auf [AUS] eingestellt.

Die Kamera ist heiß.

 Beim Betrieb kann sich die Kamera geringfügig erwärmen, doch die Geräteleistung und die Qualität der Aufnahmen werden davon nicht beeinflusst.

Das Objektiv gibt Klickgeräusche ab.

 Wenn sich die Helligkeit ändert, kann das Objektiv ein Klickgeräusch erzeugen, und die Helligkeit des Monitors ändert sich u.U., ebenfalls, doch ist dies lediglich darauf zurückzuführen, dass die Blendeneinstellung justiert wird.

(Die Aufnahme wird dadurch nicht beeinflusst.)

Eine falsche Uhrzeit wird angezeigt.

- Die Kamera wurde über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt.

 Stellen Sie die Ubr nach (10)
- → Stellen Sie die Uhr nach (→19).
- Während der Einstellung der Uhr ist eine längere Zeit verstrichen (die Uhr geht um die entsprechende Zeitspanne nach).

Die Zoombewegung des Objektivs stoppt kurzzeitig.

 Bei Verwendung des optischen Extra-Zooms und der i.Zoom-Funktion wird die Zoombewegung des Objektivs kurzzeitig angehalten, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Die maximale Zoom-Vergrößerung kann nicht eingestellt werden.

 Wenn die Zoom-Vergrößerung nicht auf einen höheren Faktor als 3× eingestellt werden kann, ist die Funktion [Makro Zoom] aktiviert. (→54)

Dateinummern werden nicht in numerischer Reihenfolge aufgezeichnet.

Bei der Erstellung von neuen Ordnern werden die Dateinummern zurückgesetzt (→127).

Die Dateinummern sind an eine frühere Nummer zurückgesprungen.

 Der Akku wurde bei eingeschalteter Kamera entfernt/eingesetzt.
 (Die Nummern springen u.U. an eine frühere Nummer zurück, wenn Ordner-/Dateinummern nicht korrekt aufgezeichnet wurden.)

Vorsichtshinweise und Anmerkungen

Beim Betrieb

- Nach längerem Gebrauch kann sich die Kamera erwärmen, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Sorgen Sie für einen möglichst großen Abstand zwischen der Kamera und Geräten, die elektromagnetische Strahlung erzeugen (z.B. Mikrowellenherde, Fernsehgeräte, Videospiele usw.).
- Wenn die Kamera auf oder in der Nähe eines Fernsehgerätes verwendet wird, können Bilder und Ton der Kamera durch die vom Fernsehgerät abgegebene elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt werden.
- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera in der Nähe von Handys, da Bilder und Ton anderenfalls durch Rauschen beeinträchtigt werden können.
- Starke Magnetfelder, die von Lautsprechern oder großen Elektromotoren erzeugt werden, können dazu führen, dass die aufgezeichneten Daten defekt werden oder Bildverzerrungen auftreten.
- Der Betrieb der Kamera kann durch die von Mikroprozessoren erzeugte elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt werden, so dass Bild- und Tonstörungen auftreten.
- Falls die Kamera durch die von einem anderen Gerät abgegebene elektromagnetische Strahlung negativ beeinflusst wird, schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie den Akku. Setzen Sie dann der Akku emeut ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Aufnahmen in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen gemacht werden, können Bilder und Ton dadurch negativ beeinflusst werden.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel an den mitgelieferten Kabeln.
- Schützen Sie die Kamera vor Kontakt mit Insektenvertilgungsmitteln und leichtflüchtigen Substanzen (derartige Substanzen können eine Beschädigung der Oberfläche und ein Abblättern der Lackierung verursachen).
- Lassen Sie Kamera und Akku auf keinen Fall in einem in praller Sonne geparkten Fahrzeug oder im Sommer auf der Motorhaube eines Autos liegen.
- Anderenfalls können hohe Temperaturen ein Auslaufen von des Akku-Flüssigkeit, Wärmeerzeugung, Brandausbruch und ein Platzen des Akkus verursachen.

Instandhaltung und Pflege der Kamera

Zum Reinigen der Kamera entfernen Sie den Akku, und reiben Sie die Außenflächen dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wischen Sie hartnäckige Schmutzflecken mit einem feuchten, gründlich ausgewrungenen Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Benzol, Farbverdünner, Alkohol oder Spülmittel zum Reinigen der Kamera, da derartige Substanzen eine Beschädigung des Gehäuses verursachen und das Finish der Kamera anlösen können.
- Bei Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs lesen Sie bitte die beiliegende Anleitung aufmerksam durch.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivschutzes

Bei längerem Nichtgebrauch

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie den Akku und die Karte entfernen (falls der Akku nicht entfernt wird, kann sie durch übermäßiges Entladen beschädigt werden).
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit über in Kontakt mit Gummigegenständen oder Kunststoffbeuteln.
- Bei längerer Lagerung in einer Schublade usw. bewahren Sie die Kamera gemeinsam mit einem Trockenmittel (Silikagel) auf. Lagern Sie Akkus an einem kühlen (15 °C bis 25 °C)
 Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit (40 %RH bis 60 %RH rel. Feuchte), an dem keine starken Temperaturschwankungen auftreten.
- Laden Sie den Akku einmal im Jahr auf und entladen Sie ihn beim Gebrauch der Kamera einmal vollständig, bevor er erneut gelagert wird.

(Fortsetzung)

Speicherkarten

- Vermeidung einer Beschädigung von Karten und Daten
- Schützen Sie Karten vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, elektromagnetische Strahlung und statischer Elektrizität.
- Verbiegen Sie Karten nicht, lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte, und schützen Sie diese vor Schmutz und Nässe.
- Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten
 - Bei Verwendung der Formatier- oder Löschfunktion der Kamera oder eines PC werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert, und die aufgezeichneten Daten werden dabei nicht vollständig von der Speicherkarte gelöscht. Vor der Entsorgung oder Weitergabe von Speicherkarten empfiehlt es sich daher grundsätzlich, die Karte entweder physisch zu zerstören oder eine im PC-Fachhandel erhältliche Software zu verwenden, um die Daten vollständig von der Karte zu löschen. Gehen Sie stets sorgsam mit den auf Speicherkarten aufgezeichneten Daten um, damit Unbefugte keinen Zugang dazu erhalten können.

Monitor

- Setzen Sie den Monitor keinem starken Druck aus. Dies kann eine unregelmäßige Anzeige oder eine Beschädigung zur Folge haben.
- In einer kalten Umgebung oder in anderen Situationen, in denen die Kamera kalt wird, kann das Ansprechverhalten des Monitors unmittelbar nach Einschalten der Kamera langsamer als gewöhnlich sein. Nachdem sich die internen Bauteile ausreichend angewärmt haben, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.

Der Bildschirm des Monitors wird unter Anwendung von äußerst genauer Präzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) im Monitor auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Mehr als 99,99 % der Pixel des Monitor-Bildschirms sind effektiv, während lediglich 0,01 % inaktiv oder ständig erleuchtet sind. Die Punkte werden nicht auf Bildern aufgezeichnet, die im integrierten Speicher oder auf einer Karte gespeichert sind.

Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer sehr hohen oder niedrigen Umgebungstemperatur sowie nach einem längeren Nichtgebrauch des Akkus beansprucht der Ladevorgang längere Zeit als unter normalen Bedingungen.
- Während des Ladevorgangs erwärmt sich der Akku und bleibt auch danach noch eine Zeit lang warm.
- Selbst einen vollständig aufgeladeden Akku entlädt sich bei längerem Nichtgebrauch.
- Halten Sie Metallgegenstände (z. B. Büroklammern) von den Stiften des Netzsteckers fern.
 Anderenfalls besteht die Gefahr von Kurzschluss oder Überhitzung, was einen Brandausbruch und/ oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Ein häufiges Nachladen des Akkus ist nicht ratsam.
 (Durch häufiges Nachladen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt, und der Akku kann sich ausdehnen.)
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Ladegerät zu zerlegen oder umzubauen.
- Wenn sich die Betriebszeit, die von einem vollständig aufgeledenen Akku erhalten wird, stark verkürzt, hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Bitte erwerben Sie einen neuen Akku.

- Beim Aufladen:
- Entfernen Sie Schmutz von den Kontakten des Ladegerätes und des Akkus mit einem trockenen Tuch.
- Halten Sie beim Laden einen Mindestabstand von 1 m zu einem MW-Radio ein (anderenfalls kann der Rundfunkempfang beeinträchtigt werden).
- Während des Ladevorgangs gibt das Ladegerät u.U. Geräusche ab, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Trennen Sie den Netzstecker des Ladegerätes nach beendetem Ladevorgang von den Netzsteckdose, und entfernen Sie den Akku dann aus dem Ladegerät (im angeschlossenen Zustand wird bis zu ca. 0,1 W Strom verbraucht).
- Verwenden den Akku auf keinen Fall in einem beschädigten oder eingebeulten Zustand (insbesondere mit verbogenen Kontakten), beispielsweise wenn der Akku fallengelassen wurde (anderenfalls können Störungen auftreten).

Objektiv

- Bei Verschmutzung des Objektivs:
- Wenn das Objektiv verschmutzt ist (mit Fingerabdrücken usw.), kann es vorkommen, dass die Bilder weißlich erscheinen. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera ein, halten Sie den ausgefahrenen Objektivtubus fest, und reiben Sie die Oberfläche des Objektivs sacht mit einem weichen. trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie das Objektiv keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivschutzes, da dies eine Beschädigung der Kamera verursachen kann. Das Objektiv kann beschädigt werden. Gehen Sie beim Entfernen der Kamera aus einer Tasche usw. stets sorgsam vor.

Bei Verwendung eines Stativs oder Einbeinstativs

- Ziehen Sie die Schraube nicht gewaltsam oder in einer verkanteten Stellung an. (Dies kann eine Beschädigung von Kamera, Gewinde oder Aufkleber verursachen.)
- Vergewissern Sie sich, dass das Stativ stabil steht. (Bitte lesen Sie die Anleitung des Stativs.)

Ansehen von 3D-Videos

- Personen, die stark lichtempfindlich sind, an Herzerkrankungen leiden oder sich anderweitig unwohl fühlen, sollten ein Ansehen von 3D-Bildern vermeiden.
- Dies kann nachteilige Auswirkungen auf den Gesundheitszustand haben.
- Sollten Sie das Ansehen von in 3D aufgezeichneten Bildern als ermüdend, unbequem oder anderweitig seltsam empfinden, unterbrechen Sie das Ansehen sofort.
- Ein fortgesetztes Ansehen kann Erkrankungen hervorrufen.
- Bleiben Sie nach dem Ende des Ansehens bequem sitzen.
- Beim Ansehen von 3D-Bildern raten wir, aller 30 bis 60 min eine Pause einzulegen.
- Ein Ansehen über längere Zeit kann zu einer Ermüdung der Augen führen.
- Kurzsichtige oder weitsichtige Personen, Personen mit unterschiedlicher Sichtstärke auf dem rechten und linken Auge, sowie Personen mit Astigmatismus sollten ihre Sicht durch das Tragen einer Brille usw. korrigieren. Unterbrechen Sie das Ansehen, wenn Sie eindeutig ein Doppelbild beim Ansehen von 3D-Bildern erkennen.
 - Es bestehen Unterschiede, wie verschiedene Personen die 3D-Bilder wahrnehmen. Korrigieren Sie Ihre Sicht angemessen vor dem Ansehen von 3D-Bildern.
- Sie k\u00f6nnen die 3\u00dD-Einstellung Ihres Fernsehers oder der 3D-Ausgabe des Ger\u00e4tes auf 2D \u00e4ndern.
 Nehmen Sie beim Ansehen von 3D-Bildern auf einem 3D-kompatiblen Fernseher eine Entfernung zu
- diesem ein, die mindestens das 3-fache der effektiven Diagonale (Größe) des Fernsehers beträgt.

 (Empfohlene Entfernung); bei 42 Zoll; etwa 1.6 m. bei 46 Zoll; etwa 1.7 m. bei 50 Zoll; etwa 1.9 m.
- (Empfohlene Entfernung): bei 42 Zoll: etwa 1,6 m, bei 46 Zoll: etwa 1,7 m, bei 50 Zoll: etwa 1,9 m bei 54 Zoll: etwa 2,0 m.
- Das Ansehen aus einer geringeren Entfernung als der empfohlenen kann zu einer Ermüdung der Augen führen.

(Fortsetzung)

Persönliche Informationen

Wenn Namen oder Geburtsdatum in der Szene-Betriebsart [Kind] oder bei Verwendung der Funktion [Gesichtserk.] eingestellt wurden, ist zu beachten, dass persönliche Informationen in der Kamera und den aufgenommenen Bildern vorhanden sind.

Haftungssausschluss

- Daten, die persönliche Informationen enthalten, können aufgrund von Funktionsstörungen oder durch die Einwirkung von statischer Elektrizität, Unfällen, einem Ausfall der Kamera, Reparaturen oder andere Ursachen geändert werden oder verloren gehen.
 Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder Folgerschäden, die auf
- Leica Camera AG übernimm keineriei Haitung für direkte oder Folgerschäden, die auf Änderungen oder Verluste von Daten zurückzuführen sind, die persönliche Informationen enthalten.
- Vor Reparaturarbeiten oder einer Weitergabe bzw. Entsorgung der Kamera
- Bitte führen Sie zum Schutz von persönlichen Informationen eine Rückstellung der Kamera aus. (→46)
- Wenn der interne Speicher Bilder enthält, kopieren Sie diese bei Bedarf auf eine Speicherkarte (→117), und formatieren Sie dann den internen Speicher (→48).
- Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
- Im Zuge von Reparaturarbeiten durch den Leica Customer Service kann es vorkommen, dass der interne Speicher und andere Einstellungen auf den ursprünglichen Zustand beim Kauf der Kamera zurückgesetzt werden.
- Falls die obigen Operationen aufgrund einer Funktionsstörung der Kamera nicht ausgeführt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändler oder eine Leica Customer Service Einrichtung.

Bitte lesen Sie vor der Weitergabe oder Entsorgung einer Speicherkarte den "Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten" im obigen Abschnitt "Speicherkarten".

Wichtig! Bitte lesen Sie unbedingt die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie von den in diesem Gerät abgespeicherten Ortsnamen Gebrauch machen.

Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten

Ausschließlich für private Nutzung.

Hiermit verpflichten Sie sich, diese Daten

in Verbindung mit dieser Digitalkamera ausschließlich für die privaten. nichtkommerziellen Zwecke zu nutzen. für die Ihnen eine Lizenz erteilt wurde. nicht aber für ein Dienstbüro. Timesharing oder ähnliche Zwecke. Dementsprechend dürfen Sie, mit den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen, diese Daten ausschließlich nach Erfordernis kopieren, um sie (i) zu betrachten und (ii) zu speichern. vorausgesetzt. Sie entfernen keinerlei Bekanntmachungen zum Urheberrecht, die erscheinen, und Sie modifizieren die Daten in keinerlei Weise. Sie verpflichten sich dazu, keinen Teil dieser Daten weder auf andere Weise zu vervielfältigen. kopieren, modifizieren, dekompilieren. disassemblieren oder rückwärts zu entwickeln, noch in irgendeiner Form oder zu irgendeinem Zweck an Dritte zu übergeben oder zu verteilen, außer in

dem gesetzlich gestatteten Umfang. Die

an Dritte übergeben oder verkauft werden, nicht als Teil eines solchen Satzes.

mitgelieferten Datenträger (CD-ROM/

DVDs) dürfen nur wie von der Leica Camera AG geliefert als kompletter Satz

Einschränkungen.

Außer in Fällen, in denen Ihnen eine Sonderlizenz dazu von Leica Camera AG erteilt wurde, und ohne jegliche Einschränkung der im vorhergehenden Absatz niedergelegten Bestimmung, dürfen Sie diese Daten nicht (a) in Verbindung mit Produkten, Systemen oder Anwendungen verwenden, die in Fahrzeugen installiert oder sonstwie mit Fahrzeugen verbunden sind oder mit Fahrzeugen kommunizieren können, oder die zu Navigation, Positionierung, Entsendung, Echtzeit-Streckenführung oder Flottenverwaltung von Fahrzeugen oder zu ähnlichen Zwecken eingesetzt werden können: oder diese Daten (b) mit oder in Kommunikation mit Positioniergeräten oder mobilen oder auf drahtlosem Wege verbundenen elektronischen oder Computergeräten, einschließlich aller Arten von Handys, Palmtop- und tragbaren Personalcomputern, Funkempfängern und persönlichen Digitalassistenten oder PDAs verwenden.

Warnung.

Die Daten enthalten möglicherweise unrichtige oder unvollständige Informationen, was auf das Verstreichen von Zeit, geänderte Umstände, verwendete Quellen und die Art und Weise zurückzuführen sein kann, in der umfassende geographische Daten gesammelt werden, wobei jede dieser Ursachen zu falschen Ergebnissen führen kann.

(Fortsetzung)

Ohne Gewähr.

Diese Daten werden geliefert "wie sie sind", und Sie verpflichten sich hiermit, diese Daten auf eigenes Risiko zu benutzen. Leica Camera AG und die Lizenzgeber des Unternehmens (und deren Lizenzgeber und Zulieferanten) bieten keinerlei Gewähr, Zusicherung oder Garantie, ausdrücklich oder implizit, gesetzlichen oder anderen Ursprungs, einschließlich von, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung zu einem bestimmten Zweck. Nützlichkeit. hinsichtlich des Gebrauches dieser Daten oder den von diesen Daten erhaltenen Ergebnissen, oder dass diese Daten oder der Server ohne Unterbrechungen oder Fehler funktionieren.

Garantieausschluss:

LEICA CAMERA AG UND DIE
LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS
(EINSCHLIESSLICH DEREN
LIZENZGEBER UND ZULIEFERANTEN)
BIETEN KEINERLEI GARANTIE,
AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT,
FÜR QUALITÄT, LEISTUNG,
MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG ZU
EINEM BESTIMMTEN ZWECK ODER
NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN.
In manchen Staaten, Territorien und
Ländern sieht die Gesetzgebung keinen
Ausschluss bestimmter Garantien vor;
dies kann dazu führen, dass die obigen
Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Haftungsausschluss:

LEICA CAMERA AG UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERANTEN) ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG HINSICHTLICH JEGLICHER ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNGEACHTET DER ART DER URSACHE ODER DES ANSPRUCHES, DER FORDERUNG ODER KLAGE MIT EINER BEHAUPTUNG VON VERLUSTEN, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN, DIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH ODER BESITZ DER INFORMATIONEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND: ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE, VERTRÄGE ODER ERSPARNISSE, ODER FÜR IRGENDWELCHE ANDERE DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, KONKRETE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM GEBRAUCH ODER DER UNMÖGLICHKEIT DES GEBRAUCHS DIESER INFORMATIONEN, EINEM **DEFEKT DER INFORMATIONEN** ODER DER VERLETZUNG DIESER BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN RESULTIEREN, OB IN EINER VERTRAGSKLAGE ODER EINER KLAGE WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER AUF DER GRUNDLAGE EINER GARANTIE, SELBST WENN LEICA CAMERA AG ODER LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS VON DER MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAREN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung in bestimmten Fällen keinen Haftungsausschluss und keine Einschränkung von Schadenersatzforderungen vor: dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen

Ausfuhrkontrolle.

Sie verpflichten sich hiermit dazu, keinen Teil der an Sie gelieferten Daten oder irgendein direktes Produkt davon irgendwohin zu exportieren, außer sofern dies den geltenden Ausfuhrgesetzen, -regeln und -bestimmungen sowie allen davon erforderten Lizenzen und Genehmigungen entspricht.

Gesamte Vereinbarung.

Bei diesen Bestimmungen und Bedingungen handelt es sich um die gesamte Vereinbarung zwischen Leica Camera AG (und den Lizenzgebern des Unternehmens sowie deren Lizenzgebern und Zulieferanten) und Ihnen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes, und diese Vereinbarung löst alle ggf. vorher bestehenden schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes zwischen den Parteien dieser Vereinbarung in ihrer Gesamtheit ab.

Hinweis zum geografischen Koordinatensystem

Die Aufzeichnung von Längen- und Breitengraden (geografisches Koordinatensystem) mit dieser Kamera erfolgt gemäß der Norm WGS84.

Hinweise zum Urheberrechtsschutz Gemäß den geltenden Gesetzen zum Urheberrechtsschutz dürfen die Landkartendaten im Speicher dieser Kamera ohne schriftliche Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte zu keinen anderen Zwecken als dem Privatgebrauch genutzt werden.

Hinweis zu NavigationsfunktionenDiese Kamera ist nicht mit einer
Navigationsfunktion ausgestattet.

Bekanntmachung bezüglich der lizensierten Inhaber der Urheberrechte



© 2010 NAVTEQ. Der Rechtsweg bleibt vorbehalten.



Diese Funktion nutzt POI (Points of Interest) von ZENRIN CO., LTD

"POWERED BY ZENRIN" ist ein Markenzeichen von ZENRIN CO., LTD.

© 2011 ZENRIN CO., LTD. Der Rechtsweg bleibt vorbehalten.

© Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada, © United States Postal Service® 2009, USPS®, ZIP+4®

(Fortsetzung)

Australia	Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.psma.com.au).
Austria	© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia and/or Ukraine	© EuroGeographics
France	source: Géoroute® IGN France & BD Carto® IGN France
Germany	Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zustaendigen Behoerden entnommen.
Great Britain	Based upon Crown Copyright material.
Greece	Copyright Geomatics Ltd.
Hungary	Copyright © 2003; Top-Map Ltd.
Italy	La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.
Norway	Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority
Portugal	Source: IgeoE – Portugal
Spain	Información geográfica propiedad del CNIG
Sweden	Based upon electronic data © National Land Survey Sweden.
Switzerland	Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie.

■Wahrzeichen-Typen

Die nachstehend aufgeführten Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Einrichtungen usw. werden als Wahrzeichen angezeigt.

• Obwohl ca. 1.000.000 Wahrzeichen (davon ca. 70.000 in Japan) registriert sind, gibt es Wahrzeichen, die nicht registriert sind. (Die registrierten Informationen sind mit Stand vom Dezember 2010 aktuell und werden nicht aktualisiert.)

Zoo	Botanischer Garten	Aquarium
Vergnügungspark (Themapark)	Golfplatz	Camping-Platz
Wintersportort	Eisbahn	Freizeiteinrichtung unter freiem Himmel
Berühmte Stätte, Touristen- Besichtigungsort, landschaftlich malerische Stätte	Burg, Ruine	Shinto-Schrein
Buddhistischer Tempel (Tempel, Kannon, Fudo, Yakushi)	Kirche	Grab, Monument, Grabhügel, historische Stätte, Schloss
Flughafen, Flugfeld	Hafen	Fährterminal, Schiffanlegeplatz
Baseball-Platz	Sportplatz	Turnhalle
Park	Bahnhof	Krankenhaus
Amt einer Präfektur oder eines Bundesstaats	Rathaus oder Bezirksamt	Stadt- oder Dorfamt
Botschaft, Konsulat	Kunstmuseum	Historisches Museum
Sonstiges Museum oder Ressourcenzentrum	Theater, Schauspielhaus	Filmtheater
Kaufhaus	Einkaufszentrum	Aula
Kulturelle Einrichtung	Brauerei, Brennerei oder Kellerei	Schlucht, Tal, Wasserfall, Meeresküste
Skilift, Seilbahn	Turm	

Leica Service Adressen

Leica Akademie

Neben anspruchsvollen Produkten der Höchstleistungsklasse von der Beobachtung bis zur Wiedergabe bieten wir als besonderen Service seit vielen Jahren in der Leica Akademie praxisgerechte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie, der Projektion und der Vergrößerung sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahe gebracht wird.

Die Inhalte der Kurse - die in modern ausgestatteten Kursräumen im Werk Solms sowie im nahe gelegenen Gut Altenberg von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten durchgeführt werden - variieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezialgebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis.

Nahere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm, einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG Leica Akademie Oskar-Barnack-Str. 11 D-35606 Solms

Tel.: +49 (0) 6442-208-421 Fax: +49 (0) 6442-208-425 la@leica-camera.com

Leica im Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten, Neuheiten, Veranstaltungen und dem Unternehmen Leica erhalten Sie auf unserer Homepage im Internet unter:

http://www.leica-camera.de

Leica Infodienst

Anwendungstechnische Fragen zu den Leica Produkten, einschließlich der ggf. mitgelieferten Software beantwortet Ihnen schriftlich, telefonisch, oder per E-Mail der Leica Anwender-Service.

Auch für Kaufberatungen und die Bestellung von Anleitungen ist er Ihr Ansprechpartner. Alternativ können Sie Ihre Fragen ebenso über das Kontaktformular auf der Leica Camera AG Homepage (s. o.) an uns richten.

Leica Camera AG Anwender-Service / Software-Support Postfach 1180 D-35599 Solms

Tel.: +49 (0) 6442-208-111 / -108 Fax: +49 (0) 6442-208-490

info@leica-camera.com / software-support@leica-camera.com

Leica Kundendienst

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen der Customer Service der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG Customer Service Solmser Gewerbepark 8 D-35606 Solms

Tel.: +49 (0) 6442-208-189 Fax: +49 (0) 6442-208-339

customer.service@leica-camera.com











- HDMI, das HDMI-Logo und "High-Definition Multimedia Interface" sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- Bei "AVCHD" und dem AVCHD-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
 Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Apple Inc., die mit Lizenz genutzt werden.
- Dieses Produkt verwendet "DynaFont" der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmar ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Bei allen sonstigen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.

Dieses Produkt ist unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizensiert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm ("AVC-Video") zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizensierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe http://www.mpegla.com.

